Neuerungen Version 2025

Projektverwaltung

Class	C1 / Öffentlich
Version	V2.0
Datum	30.05.2025

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2025 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

Inhaltsverzeichnis

Projektverwaltung 5
1. Einleitung 5
2. Treuhandcockpit 5
2.1 Übersicht 6
2.2 Navigation im Treuhandcockpit 6
2.3 Projekt für Treuhandcockpit aktivieren 7
2.4 Konfiguration 8
2.5 Lizenzierung 9
3. Projektportal (DeepPortal) 9
3.1 DeepPortal im Projektstamm 10
3.2 Neues Portal eröffnen 11
4. MyAbacus 12
4.1 Rechnungsfreigabe 12
4.2 Projektsuche 15
4.3 Texte von Aktivitäten formatieren 15
4.4 Auswertungen – Personenbezeichnungen 16
4.5 Leistungen 17
5. Rapportieren 18
5.1 Projekte in MyAbacus / AbaClik ausblenden 18
6. Rechnungsvorschlag 18
6.1 Rechnungsart ausblenden 18
7. Fakturierung 19
7.1 Periodika 19
7.2 Rundungseinstellung für CHF Rechnungen 20
7.3 Fakturavorschau bei Abrechnung via Debi 20
7.4 Fakturierung via Fire-Rechnungsformular 20
8. Projektstamm 21
8.1 Suche in Eingabefeldern 21
8.2 Suche der Projektbezeichnung 21
8.3 Suche für Ansatz 22
8.4 Post Adress-Assistent für die Anschrifterfassung 23
8.5 Zugriffschutz Projekt auf Kostenstelle übernehmen 24
8.6 Letzter Status setzt Kostenstelle inaktiv 25
8.7 Neues Feld «Belegart» für Kreditorenrechnungen 26
8.8 Absprung in Bauadministration 27
8.9 Vererbung Bezeichnung der Vorgabeprojekte 27
9. Plantafel & Monatsplaner 28
9.1 Rolle «Planung» 28
9.2 Plantafel 29
9.3 Anlagen von Servicedisposition 35

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.4 Monatsplaner 36

10. Honorarberechnung 38

10.1 SIA Kostendefinition 38

10.2 Projektsuche erweitert mit Honorarvertrag 46

10.3 Sicherheitseinbehalt bei Zahlung erfassen 47

10.4 Filtermöglichkeiten im Rechnungskorrekturassistenten 51

10.5 Implementation der DIN Version 2018 51

10.6 Neue Tabellen für die detaillierte Kostenberechnung (DIN) 52

10.7 Informationsdialog beim Ändern des Abrechnungstyps 53

11. Werkhof 54

11.1 Rückkaufstaffelungspreise für externe Ansätze ignorieren 54

11.2 Externer Berechnungswert für Ansätze 56

11.3 Suchleiste im Tagesrapport für Rückzüge / Verschiebungen 57

11.4 Lagerbereichszuordnungen direkt beim Rückzug erstellen 58

11.5 Chargen-/Seriennummer-Informationen im Lieferschein 59

12. AbaPoint 60

12.1 Lieferschein-Ablaufsteuerung für AbaPoint 60

12.2 Bezüge in AbaPoint ohne QR-Code erstellen 61

12.3 Verbrauchsmaterial bei Rückzügen 62

13. Heime 63

13.1 EasyDok Erweiterung der Fachperson mit Kontaktperson 63

14. Weitere Neuerungen 63

14.1 Leitwährung pro Geschäftsbereich 63

14.2 Data-Warehouse-Tabelle 63

14.3 Serienbrief 64

14.4 Textbausteine 66

14.5 Zentrale Übersetzungsfunktion 67

14.6 Einschränkung GB auf MWST-Code 67

14.7 Fibu-Verbuchung via Formel definieren 68

14.8 Justitia 4.0 69

14.9 REST-API 70

14.10 AbaConnect im AbaWeb-Abo 70

14.11 PPS-Buchungen erzeugen GB übergreifende Buchungen 71

14.12 Projektliste - Formatierung für Excel-Export 71

14.13 Erweiterung Formel-Funktion für Abfrage von Konto und Kostenstellen 71

14.14 Konfiguration aufzeichnen / abspielen 72

14.15 Dokumentendefinition Applikationseinstellungen 73

14.16 Mitarbeiter-Auswahlliste umbau auf «PEMPL» 74

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Index-Verzeichnis – SP

01_SP_Mai 2025

AbaPoint – Bezüge in AbaPoint ohne QR-Code erstellen **61**
AbaPoint – Eigene Ablaufsteuerung für AbaPoint-Lieferscheine **60**
AbaPoint– Verbrauchsmaterial bei Rückzügen **62**
Fakturierung – Fakturavorschau für Abrechnung via Debi **20**
Fakturierung - Periodika – Fakturadatum gemäss Ausführungsdatum **19**
Fakturierung – Rundungseinstellung für CHF Rechnungen **20**
Heime – Erweiterung EasyDok mit Kontaktperson **63**
Honorarberechnung – Informationsdialog beim Ändern des Abrechnungstyps **53**
Honorarberechnung – SIA Kostendefinition **38**
MyAbacus – Anzeige Grobplan prüft Leistungsart **17**
Projektportal (DeepPortal) **10**
Projektstamm – Absprung in Bauadministration **27**
Projektstamm – Suche der Projektbezeichnung **21**
Projektstamm – Vererbung Bezeichnung der Vorgabeprojekt **27**
Rechnungsvorschlag – Keine Anzeige der Rechnungsart **18**
Treuhandcockpit – Anzeige offene Aufgaben der Vergangenheit **5**
Treuhandcockpit – Aufgabe erledigen bis **7**
Treuhandcockpit – Aufgaben in Voraus anlegen **8**
Treuhandcockpit – Aufgaben inaktivieren **9**
Treuhandcockpit – Aufgabendefinition aus Gruppenvorlage von Aktivitätsmanagement **8**
Treuhandcockpit – Aufgabendefinition importieren/exportieren **8**
Treuhandcockpit – Projektleiterfilter **6**
Weitere Neuerungen - Serienbrief – Dialog Adressen optimiert **66**
Weitere Neuerungen - Textbausteine – Einfügen im MyAbacus via Präfix **67**
Weitere Neuerungen – Zentrale Übersetzungsfunktion **67**
Werkhof – Chargen-/Seriennummer-Informationen im Lieferschein **59**
Werkhof – Externer Berechnungswert für Ansätze **56**
Werkhof – Lagerbereichszuordnung beim Rückzug erstellen **58**

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

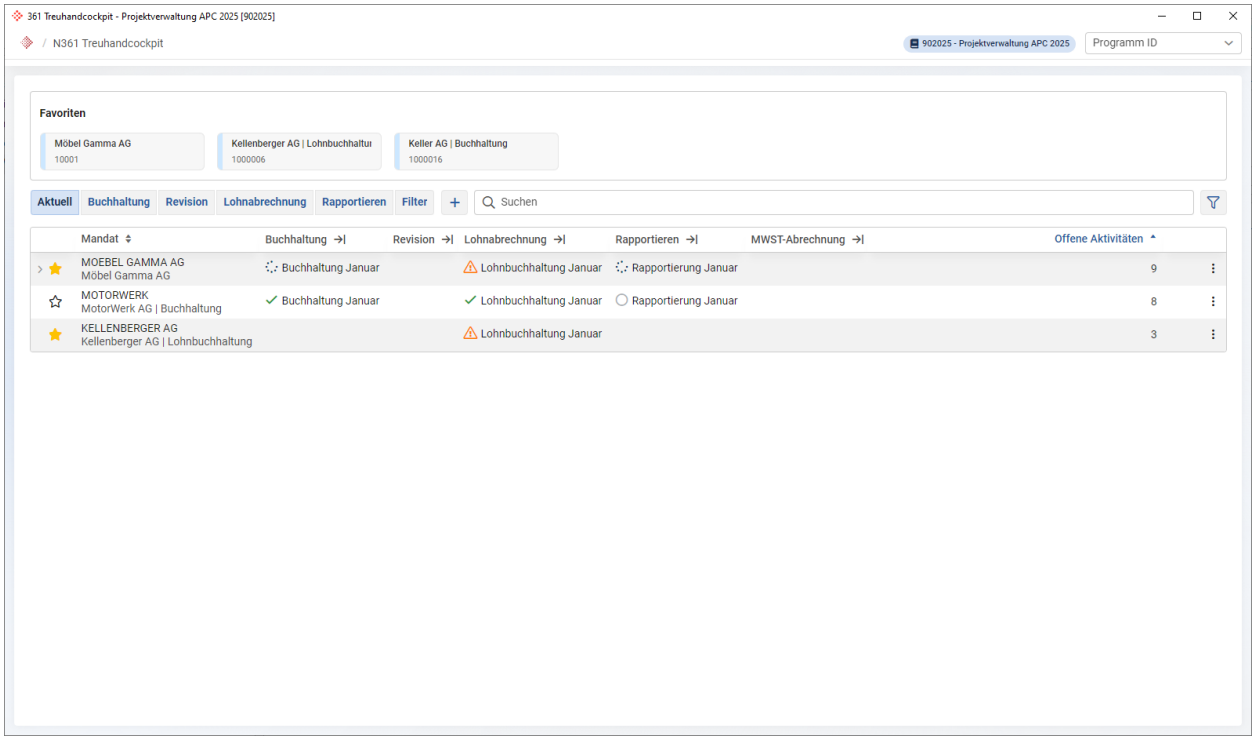
Projektverwaltung

1. Einleitung

In diesem Dokument werden die Neuerungen der Applikation Projektverwaltung beschrieben und geschult.

Die Themen der Zeiterfassung sowie des Spesenmanagements werden in je einem separaten Dokument abgehandelt.

2. Treuhandcockpit



Das Programm 361 «Treuhandcockpit» bietet einen zentralen projektübergreifenden Überblick über alle laufenden Aktivitäten. So kann garantiert werden, dass keine Frist oder fällige Aufgabe vergessen gehen.

Das Treuhandcockpit wird im Zusammenhang mit dem Aktivitätsmanagement vom CRM eingesetzt.

Feldbeschreibungen:

Favoriten	Über den «Stern» kann ein Favorit definiert werden
Mandat	Zeigt den Kunden und das Projekt. Sind für einen Kunden mehrere Projekte im Treuhandcockpit aktiv, werden diese in einer Baumstruktur dargestellt.
Typen	Die einzelnen definierten Aktivitätstypen werden hier angezeigt und es kann interagiert werden.
Offene Aktivitäten	Anzeige, wie viele Aktivitäten noch nicht abgeschlossen wurden. Geprüft werden am SP Mai 2025 die per Stichtag in der Vergangenheit liegenden Aktivitäten.



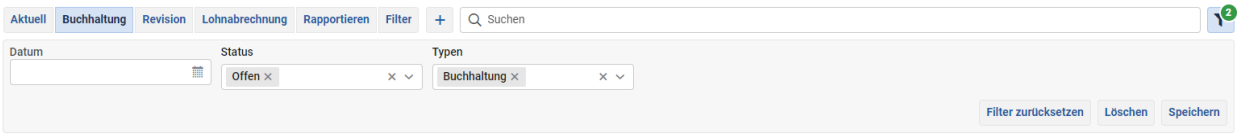
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.1 Übersicht

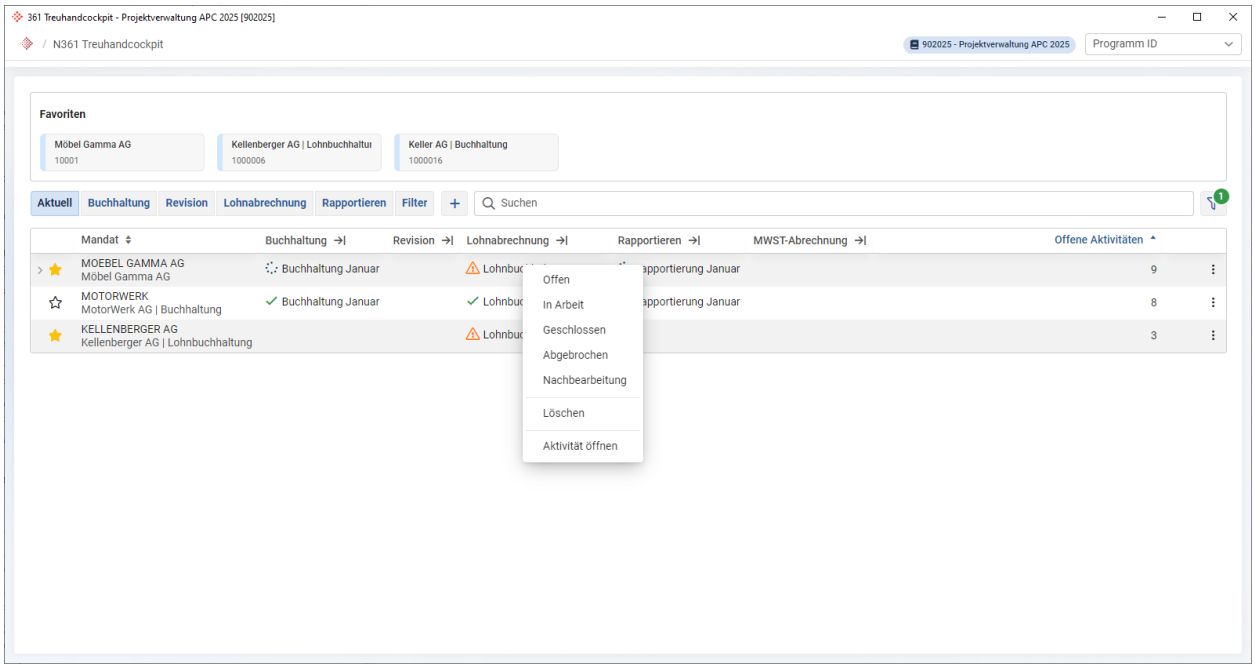
In der Übersicht besteht die Möglichkeit Favoriten zu setzen. Bei einem Klick auf den Favoriten öffnet sich automatisch das Projekt dazu.

Ebenso steht eine Suche zur Verfügung und die Möglichkeit Filter zu definieren. Ab SP Mai 2025 kann nach den Kontaktpersonen 1-4 des Projektes gefiltert werden. Es kann nach mehreren Kontaktpersonen gleichzeitig gefiltert werden, hierbei handelt es sich um eine OR-Beziehung. Folgende Informationen können gefiltert werden:

- Datum
- Status
  Status der Aktivität.
- Typen
  Die zur Verfügung stehenden Typen können gefiltert werden.



2.2 Navigation im Treuhandcockpit



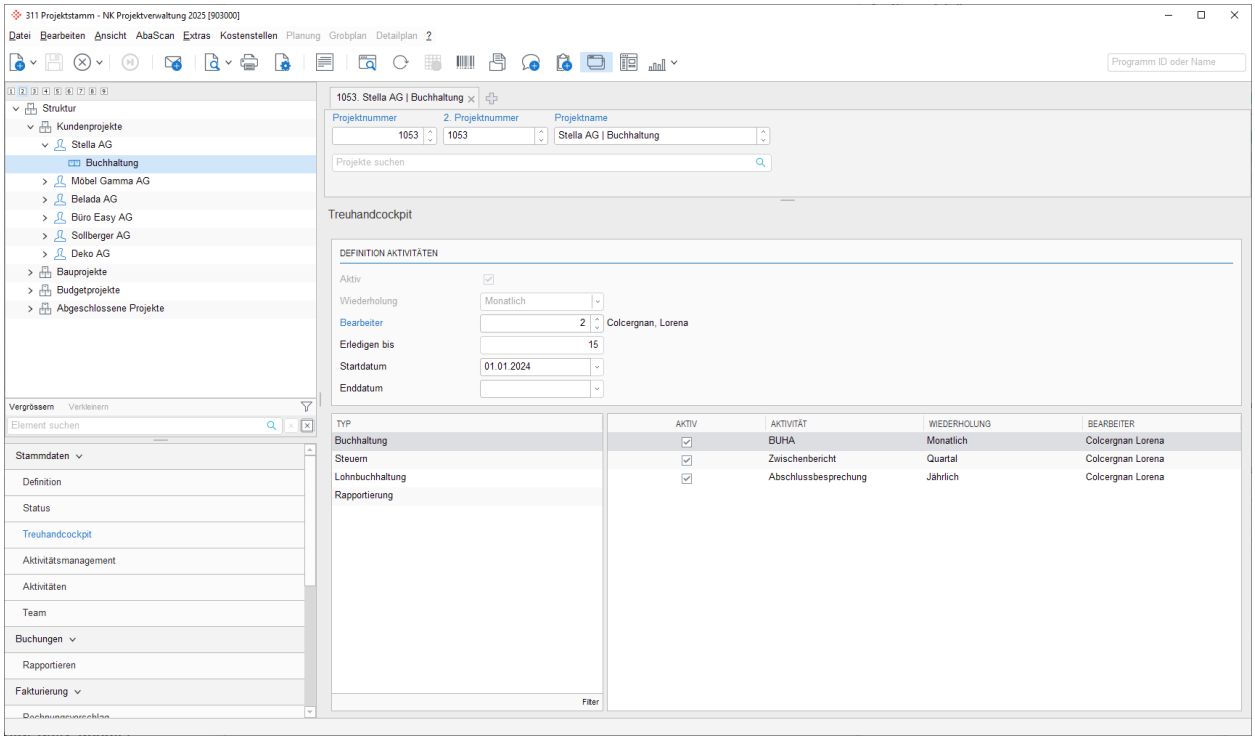
Innerhalb des Treuhandcockpits kann der Status einer Aktivität über einen Rechtsklick geändert werden, beispielsweise, wenn sich diese «in Arbeit» befindet oder abgeschlossen wurde.

Über «Aktivität öffnen» kann die Aktivität im Detail eingesehen werden. Bei der Ausführung der Aktion öffnet sich das Programm 311 «Projektstamm» mit Fokus auf die Seite «Aktivitätsmanagement». Damit dieser Absprung korrekt funktioniert, gibt es im Programm 6221 «Maskendesigner» ein neues Hauptobjekt «Aktivitätsmanagement».

Über die 3 Punkte links und den Menüeintrag «Detailansicht» öffnet sich das Programm 311 «Projektstamm» mit Fokus auf die Seite «Aktivitätsmanagement», wenn das Treuhandcockpit im Abacus ULC geöffnet wurde. Wird das Programm in der Abacus Browser Edition geöffnet, erfolgt der Absprung ins MyAbacus.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.3 Projekt für Treuhandcockpit aktivieren



Ein Projekt wird im Treuhandcockpit angezeigt, sofern mindestens eine definierte Aktivität aktiv gesetzt wurde. Pro Projekt können unterschiedliche Aktivitäten aktiviert werden.

Beispiel: Der Treuhänder führt für ein Mandat je ein Projekt für die Buchhaltung und die Steuern. Für das Steuer-Projekt steht die Erstellung der Steuererklärung an. Diese Aufgabe ist auf dem Projekt aktiviert worden und das Projekt wird entsprechend im Treuhandcockpit angezeigt.

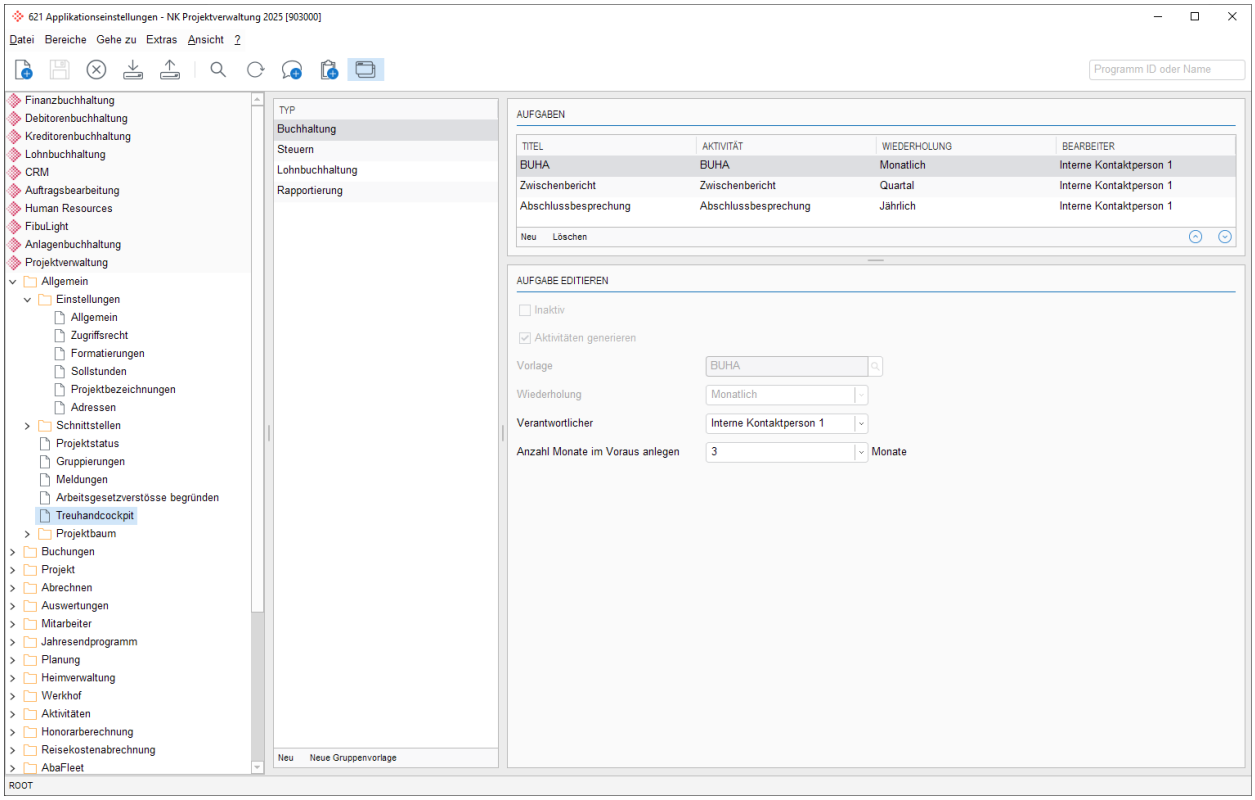
Feldbeschreibungen:

Aktiv	Aktiviert die Aktivität.
Wiederholung	Definiert die Wiederholung, in welcher die Aktivitäten automatisch ausgelöst werden. Die Aktivitäten werden jeweils 1 Quartal im Voraus automatisch generier.
Bearbeiter	Definiert den Bearbeiter, welcher für die Aktivität zuständig ist.
Erledigen bis	Die Fälligkeit einer Aufgabe ist jeweils am letzten Tag des Monats. Da gewisse Aufgaben früher (z. B Lohnabrechnung) oder später (Steuerabrechnung) erledigt werden, kann hier ab SP Mai 2025 die Anzahl Tage definiert werden. Eine negative Zahl bedeutet X Tage früher, eine positive Zahl bedeutet X Tage später.
Startdatum	Datum ab wann die Aktivitäten ausgelöst werden.
Enddatum	Datum ab wann die Aktivitäten nicht mehr ausgelöst werden.

Information: Die Felder können über das Programm 6221 «Maskendesign» auf der Maske platziert werden. Im Maskendesign gibt es unter «Datenbank Komponenten» einen neuen Bereich «Treuhandcockpit». Zusätzlich sollte auf der Maske das Hautobjekt «Treuhand» definiert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.4 Konfiguration



Welche Aktivitäten im Programm 311 «Projektstamm» und somit im Treuhandcockpit zur Verfügung stehen, kann im Programm 6221 «Applikationseinstellungen» unter «Allgemein / Treuhandcockpit» definiert werden. Die Definition kann ab SP Mai 2025 importiert/exportiert werden.

Es können eigene Aufgabendefinitionen angelegt oder ab SP Mai 2025 eine Gruppenvorlage aus dem Aktivitätsmanagement vom CRM verwendet werden. In diesem Fall werden die einzelnen Aktivitäten der Gruppenvorlage hier automatisch als Aufgaben erfasst.

Beispiel: In den Aktivitäten vom CRM wurden bereits alle Aktivitäten für die Steuererklärung angelegt, nun sollen diese für das Treuhandcockpit verwendet werden.

Feldbeschreibungen:

Aktivitäten generieren	Bei aktivem Flag können Treuhandcockpit Aufgaben mit Aktivitäten aus dem CRM verknüpft werden. Dies bedeutet, dass dazu automatisierte Aktivitäten aus dem CRM generiert werden. Aufgaben können auch ohne verknüpfte Aktivität aus dem CRM definiert werden. In diesem Fall wird dieses Flag nicht aktiv gesetzt. Die Aufgaben werden somit im Treuhandcockpit angezeigt, jedoch ist im Hintergrund keine Aktivität verknüpft.
Vorlage	Ist das Flag «Aktivitäten generieren» aktiv, muss definiert werden, welche Aktivitäten aus dem CRM generiert werden.
Wiederholung	Definiert den Vorschlag der Wiederholung der Aktivität. Die Wiederholung kann im Programm 311 «Projektstamm» bei der Aktivierung auf dem Projekt übersteuert werden.
Verantwortlicher	Der Verantwortliche kann aufgrund der Kontaktperson 1-4 auf dem Projekt vorgeschlagen werden.
Anzahl Monate in Voraus anlegen	Ab SP Mai 2025 kann definiert werden, wie viele Monate eine Aufgabe für das Treuhand Cockpit im Voraus generiert werden soll.

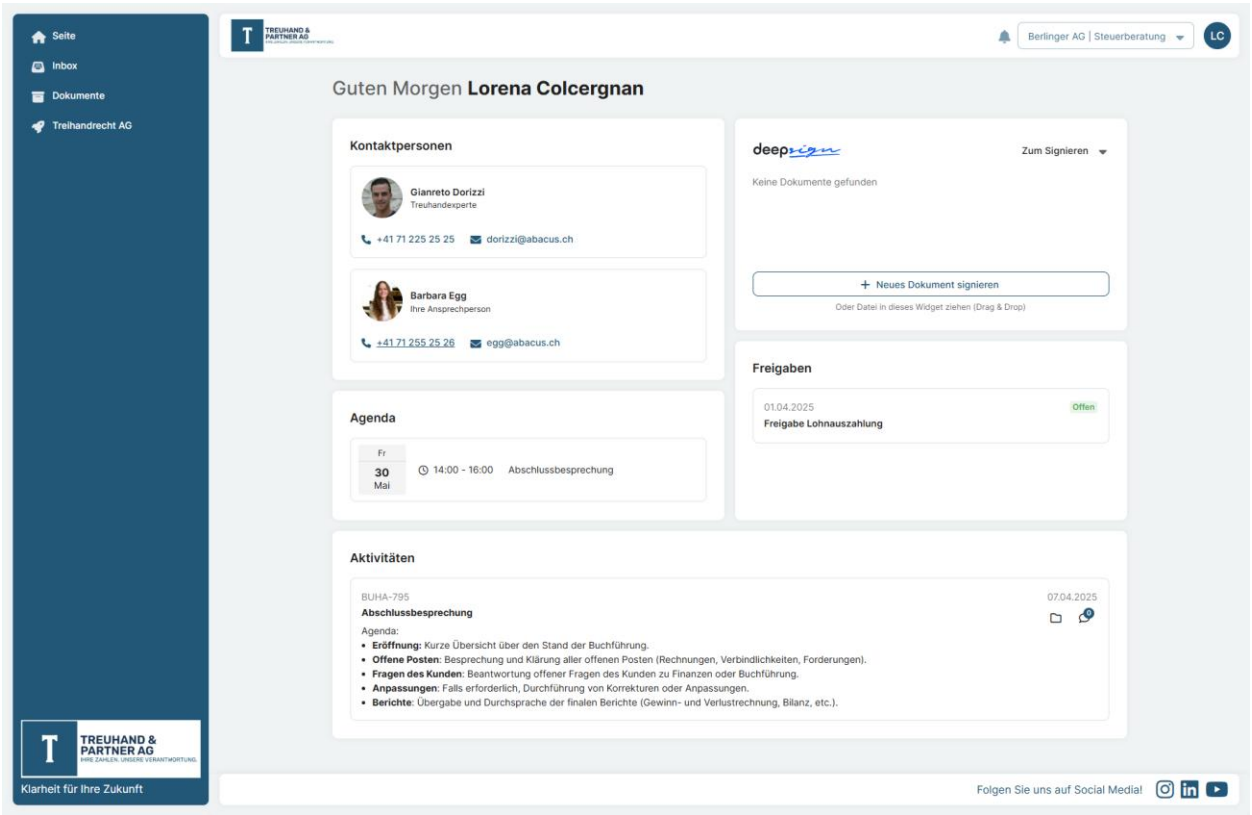
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Inaktiv	Wenn eine Aufgabe auf dem Projekt aktiv ist oder war, kann diese nicht mehr gelöscht werden. Aufgaben können ab SP Mai 2025 jedoch inaktiviert werden, damit diese nicht mehr angezeigt werden.

2.5 Lizenzierung

Das Treuhandcockpit kann mit der Grundversion der Projektverwaltung genutzt werden.

3. Projektportal (DeepPortal)

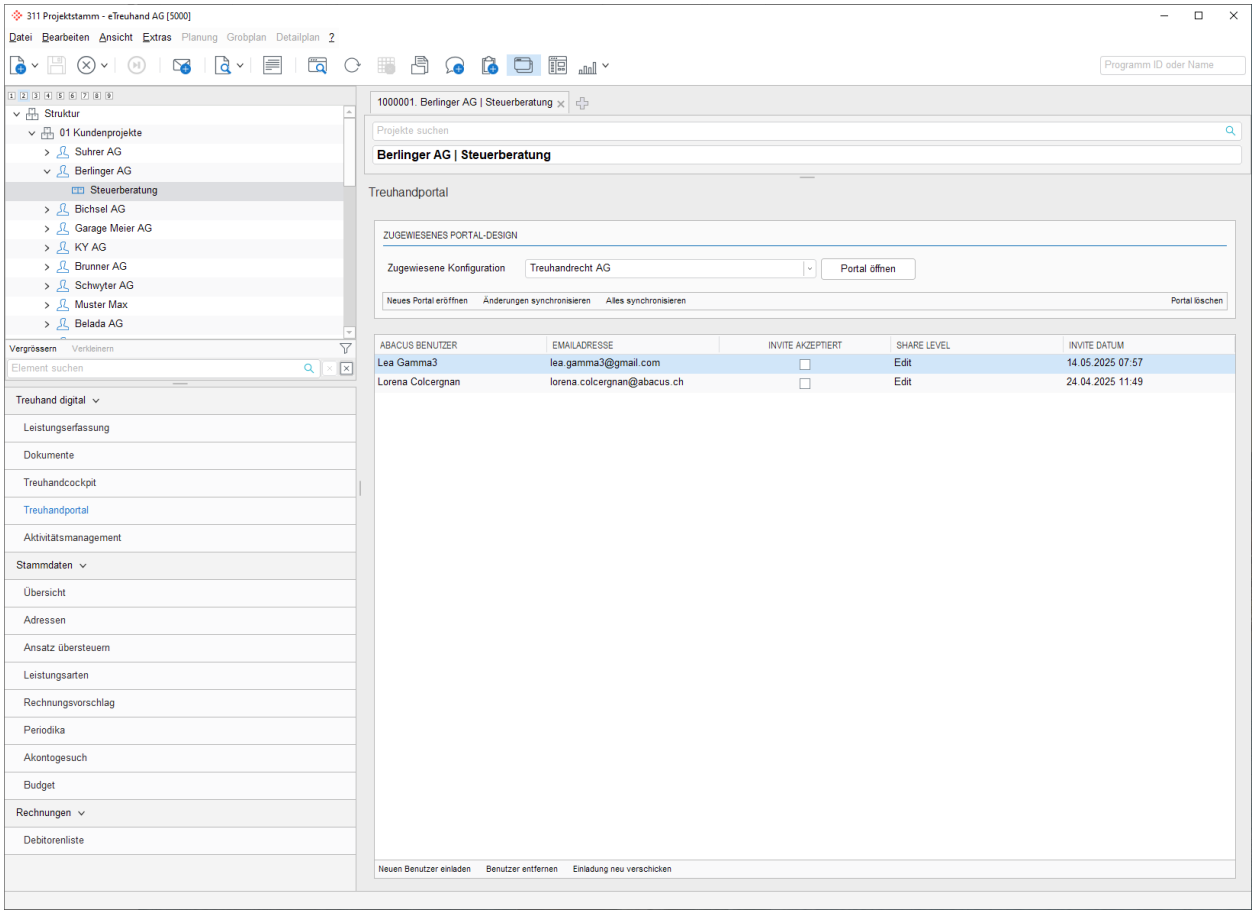


Das DeepPortal ist ein Kundenportal, welches verschiedene Möglichkeiten bietet:

- Zur Verfügungstellung verschiedener Informationen für Kunden
- Kommunikationsplattform zwischen Unternehmen und Kunde
- Austausch von Dokumenten mit Funktion zur gegenseitigen Unterzeichnung

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.1 DeepPortal im Projektstamm



Ab SP Mai 2025 kann pro Projekt (Kunde) ein DeepPortal eröffnet werden. Dafür gibt es eine neue Masken-Komponente, welche für das Programm 311 «Projektstamm» auf der Maske ergänzt werden kann.

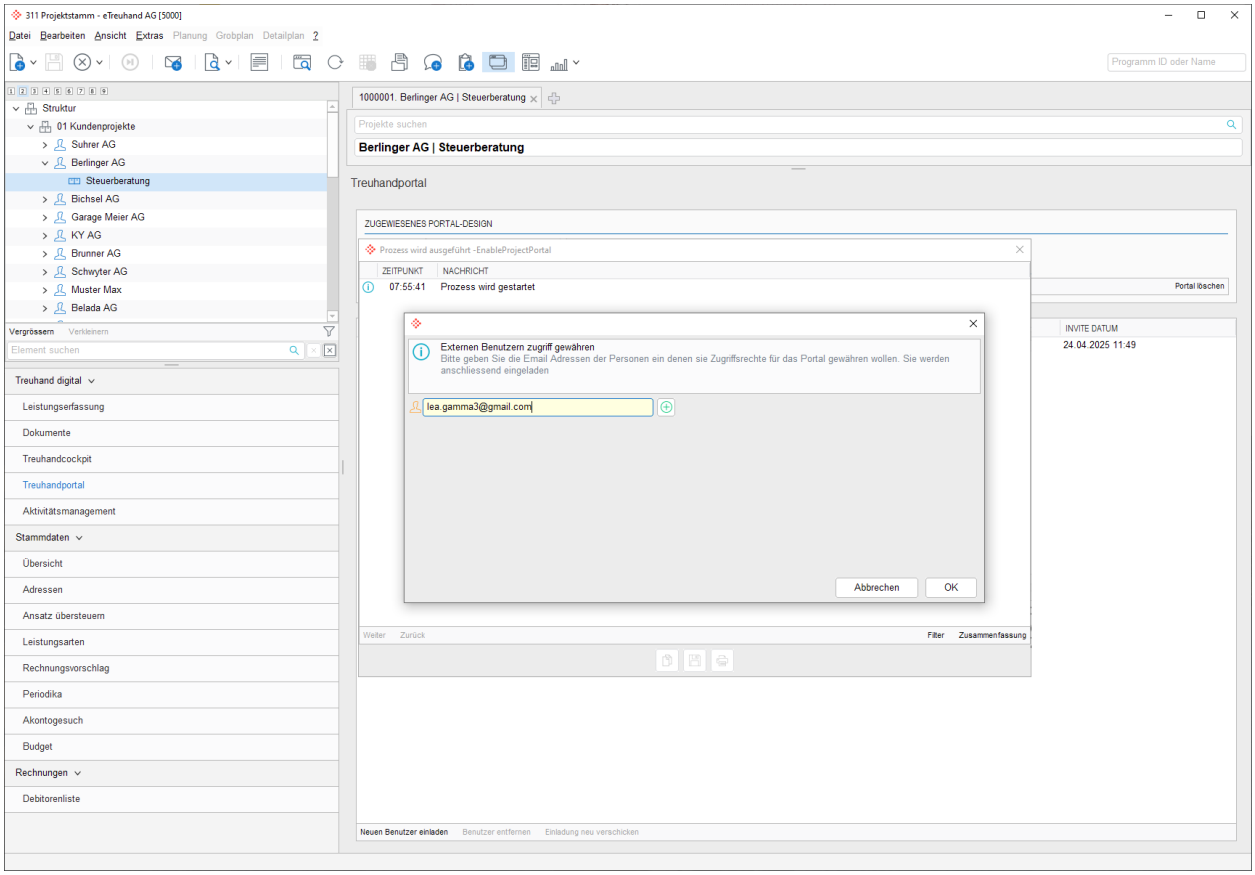
Hinweis: Die Komponente kann über das Programm 6221 «Maskendesign» hinzugefügt werden. Die Komponente «Portaldefinition» befindet sich unter den Datenbank-Komponenten.

Feldbeschreibungen:

Zugewiesene Konfiguration	Definition, welches DeepPortal-Design verwendet wird
Portal öffnen	Über diesen Button öffnet sich das Portal.
Neues Portal eröffnen	Für das selektierte Projekt kann ein neues Portal eröffnet werden.
Änderungen synchronisieren	Werden Änderungen vorgenommen (neue Aktivität, Dossier etc.) können diese synchronisiert werden. **Hinweis:** Änderungen werden zukünftig automatisch synchronisiert. Im Moment müssen diese noch manuell angestossen werden.
Alles synchronisieren	Alle Informationen werden neu synchronisiert.
Portal löschen	Projekt Portal löschen

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.2 Neues Portal eröffnen



Wird ein neues Portal für ein Projekt eröffnet erscheint als erstes die Auswahl, welches Portal-Design verwendet werden möchte. In einem 2. Schritt können die externen Benutzer eingeladen werden. Die externen Benutzer erhalten via E-Mail einen Einladungslink und müssen ein Login für den Zugriff aufs Portal erstellen.

Nachträglich können weitere Benutzer eingeladen werden.

Feldbeschreibungen:

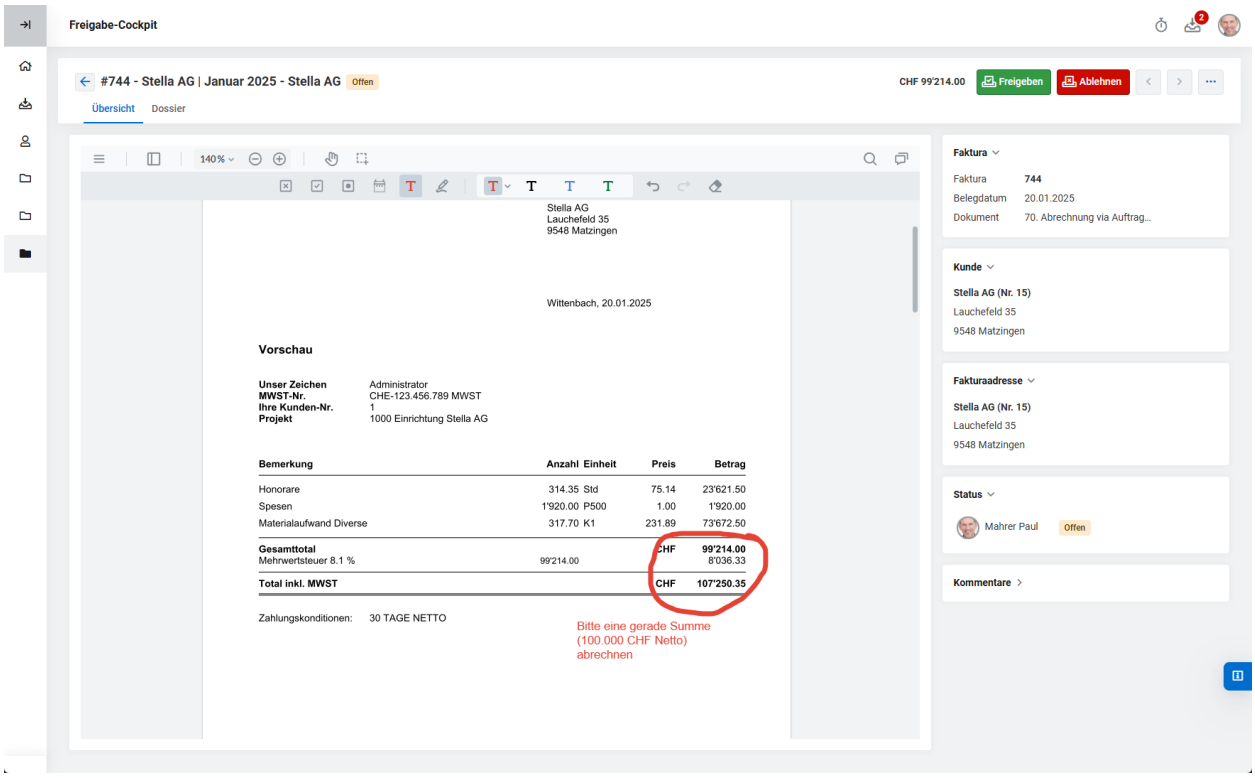
Neuen Benutzer einladen	Ein neuer Benutzer kann für das Portal eingeladen werden.
Benutzer entfernen	Der Zugriff wird für den ausgewählten Benutzer entfern.
Einladung neu verschicken	Der ausgewählte Benutzer erhält erneut eine Einladung.

Achtung: Weitere Informationen zum DeepPortal befindet sich in der Neuerungsbeschreibung zum DeepPortal

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4. MyAbacus

4.1 Rechnungsfreigabe



Die Rechnungsfreigabe für die Rechnungen, welche von der Projektverwaltung aufbereitet und verbucht werden, steht im MyAbacus in der View «Freigaben» zur Verfügung. Mit Implementation der Rechnungen im Freigabe-Cockpit kann eine Effizienzsteigerung sowie ein oft noch physischer Prozess digital abgewickelt werden.

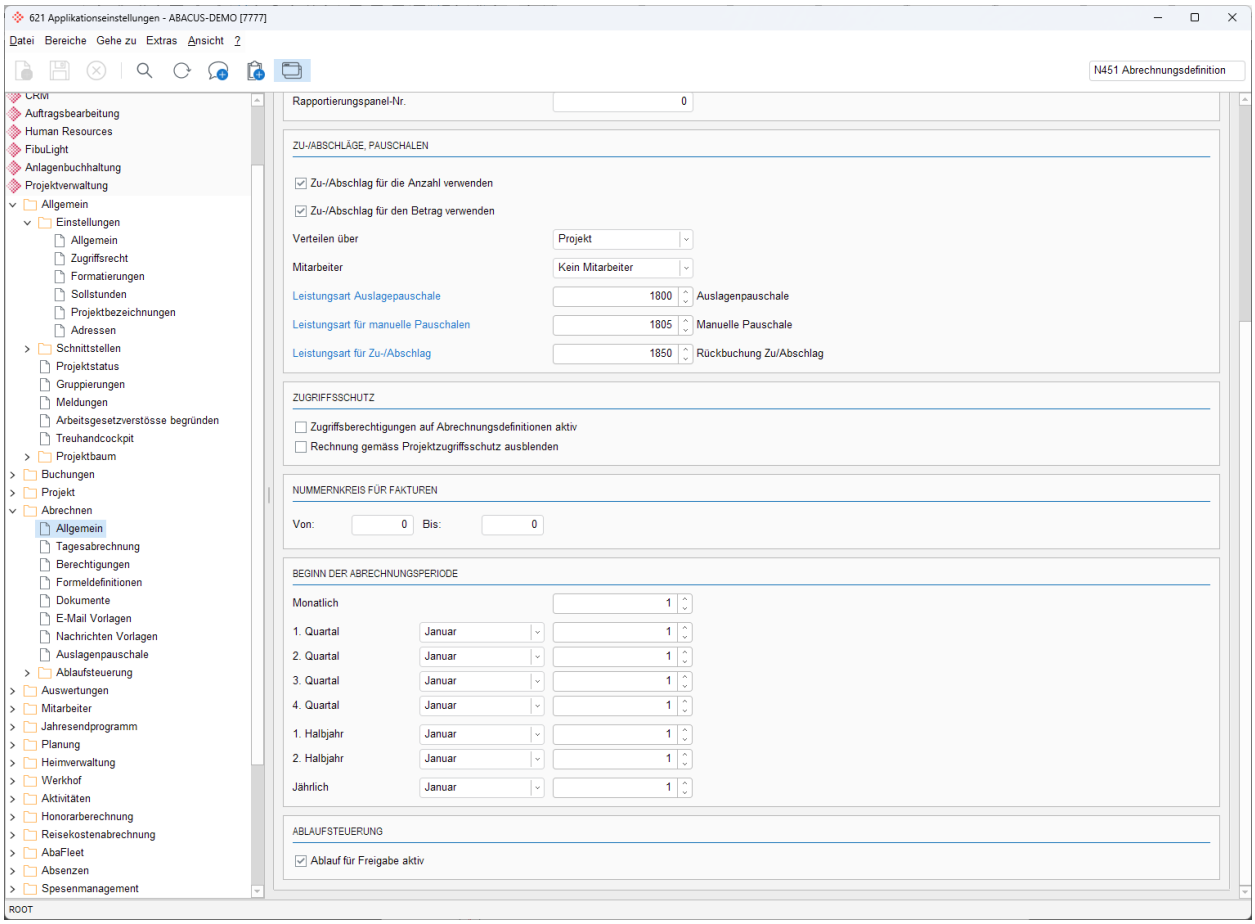
Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dass das Dokument direkt im MyAbacus «bearbeitet» werden kann, indem Fehler markiert oder Texte hinzugefügt werden können.

Beispiel: Die Projektleiter bzw. die Rechnungsverantwortlichen wollen direkt im Browser und somit unterwegs die Rechnungen prüfen und freigeben können.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.1.1 Konfiguration

4.1.1.1 Aktivierung Rechnungsfreigabe

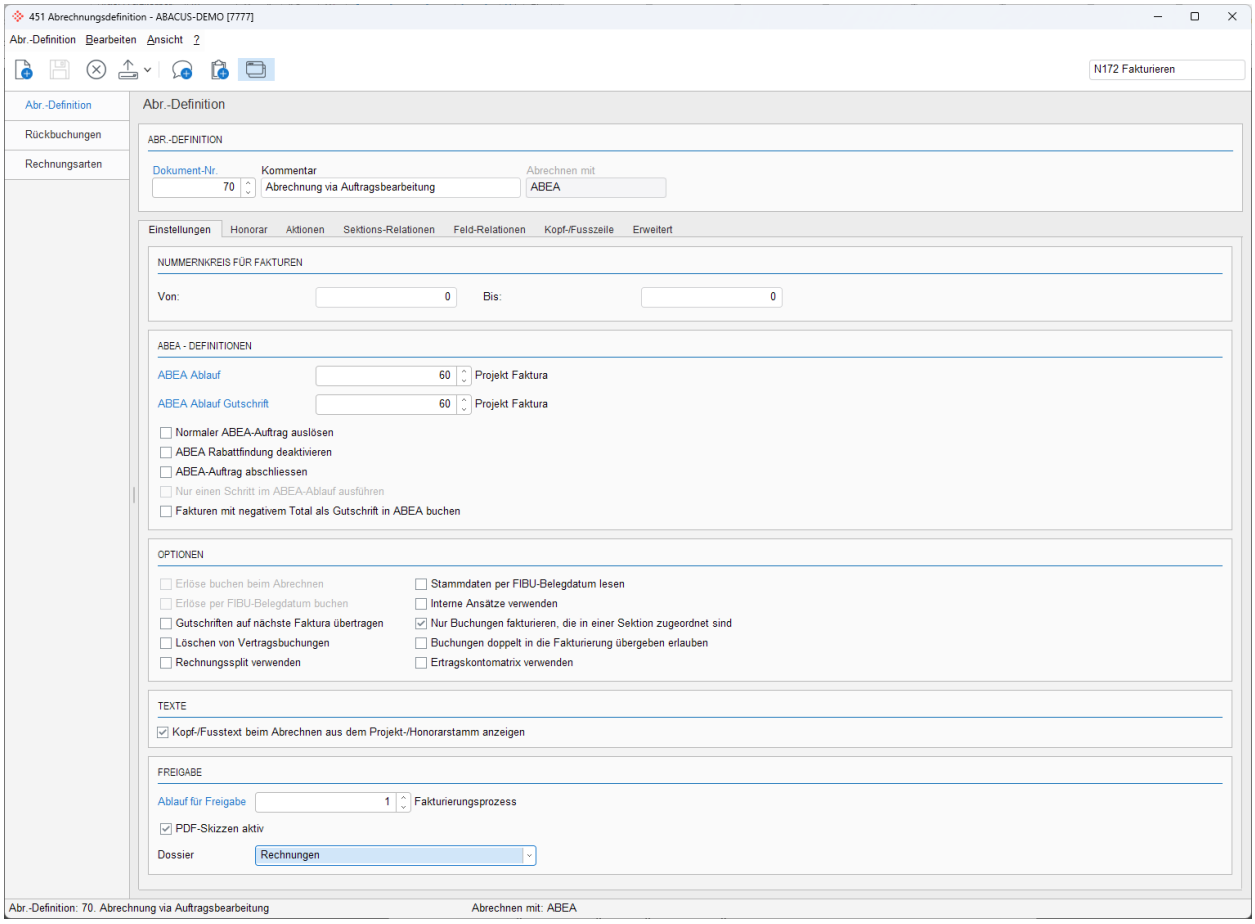


Damit die Rechnungsfreigabe auf der Abrechnungsdefinition hinterlegt werden kann, muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abrechnen / Allgemein» die Einstellung «Ablauf für Freigabe aktiv» aktiviert werden.

Sobald die Freigabe aktiviert wurde, kann im Ordner «Ablaufsteuerung» ein eigener Ablauf für die Rechnungsfreigabe definiert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.1.1.2 Zuweisung Abrechnungsdefinition



Wurde die Freigabe in den Applikationseinstellung aktiviert und die Ablaufsteuerung definiert, kann im Programm 451 «Abrechnungsdefinition» der definierte Ablauf hinterlegt werden. Hierfür muss die gewünschte Abrechnungsdefinition selektiert und im Bereich «Einstellungen / Freigabe» der Ablauf hinterlegt werden.

In diesem Bereich kann auch definiert werden, ob die Dokumentenbearbeitung im MyAbacus genutzt werden möchte oder nicht. Wird die Einstellung «PDF-Skizzen aktiv» aktiviert, wird im MyAbacus standardmässig die Bearbeitungsansicht geöffnet und abgebildet.

Information: Wird mit den PDF-Skizzen gearbeitet, muss zwingend ein Dossier angegeben werden, damit die bearbeiteten Dokumente abgelegt/zwischengespeichert werden können.

Möchte die Bearbeitung der Dokumente nicht genutzt werden, kann die Einstellung deaktiviert werden und es wird die normale Dokumentenvorschau im MyAbacus gestartet.

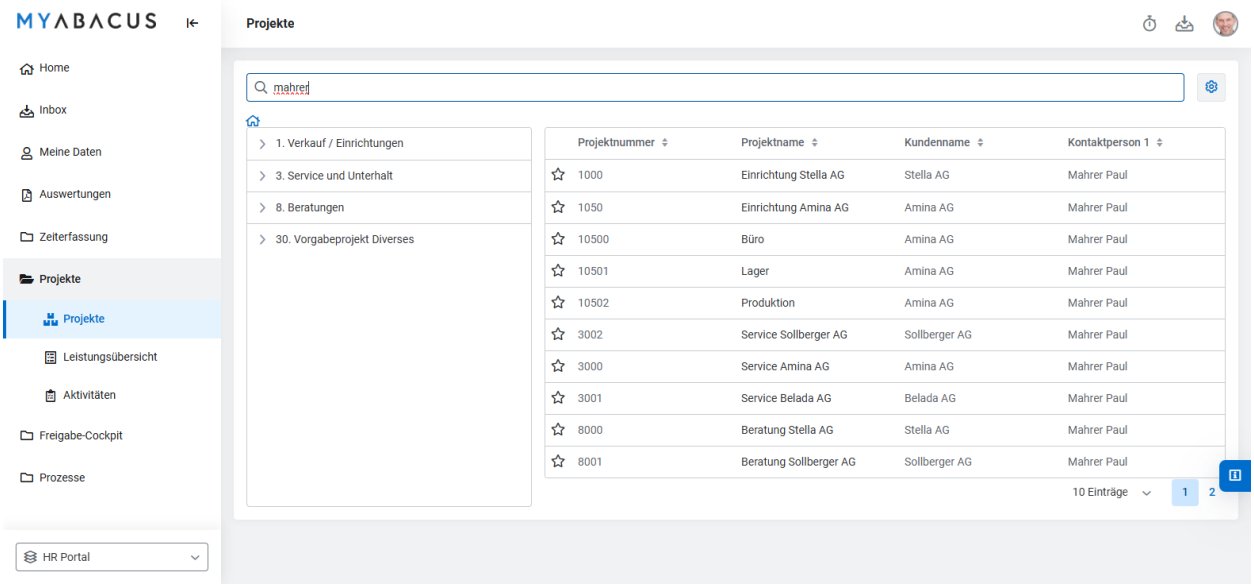
4.1.1.3 Aktivierung MyAbacus Portal

Damit im MyAbacus die Rechnungsfreigabe genutzt werden kann, muss der View «Freigaben» im hinterlegten MyAbacus-Profil hinzugefügt werden. Dies kann im Programm 1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» vorgenommen werden.

Im Bereich «Seiten-Einstellungen» gibt es eine Einstellung «Rechnungen», welche für die Projektrechnungen aktiviert werden kann.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

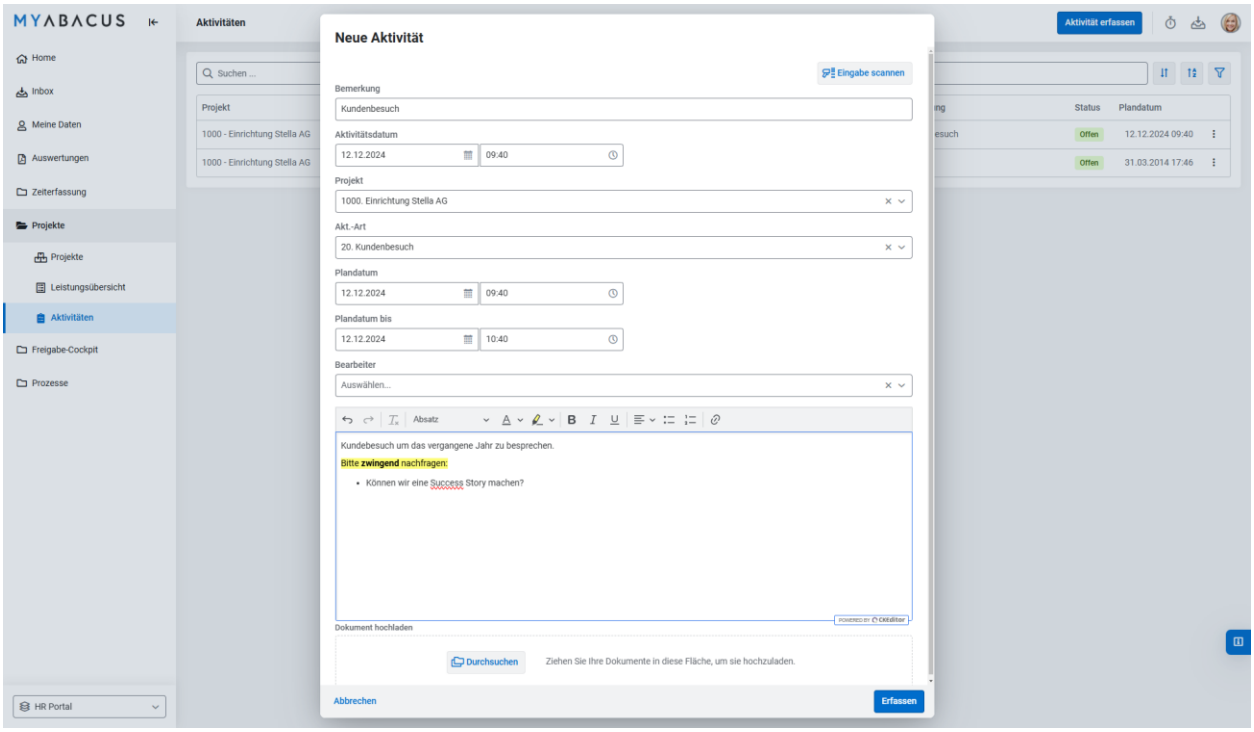
4.2 Projektsuche



Die Projektsuche in der View «Projekte» und «Leistungsübersicht» im MyAbacus wurde der Projektsuche vom Programm 311 «Projektstamm» angepasst. Neu werden auch im MyAbacus die Felder gemäss Definition der Such- und Anzeigefelder im Programm Q980 «AbaSearch-Administration» durchsucht. Es werden auch Dossier durchsucht.

Beispiel: Der Projektleiter sucht im MyAbacus nach einem seiner Projekte in dem er in der Suche seinen Namen eingibt.

4.3 Texte von Aktivitäten formatieren



Die Notizfelder der Projekt-Aktivitäten aus dem Programm 13 «Aktivitäten» können im MyAbacus formatiert werden.

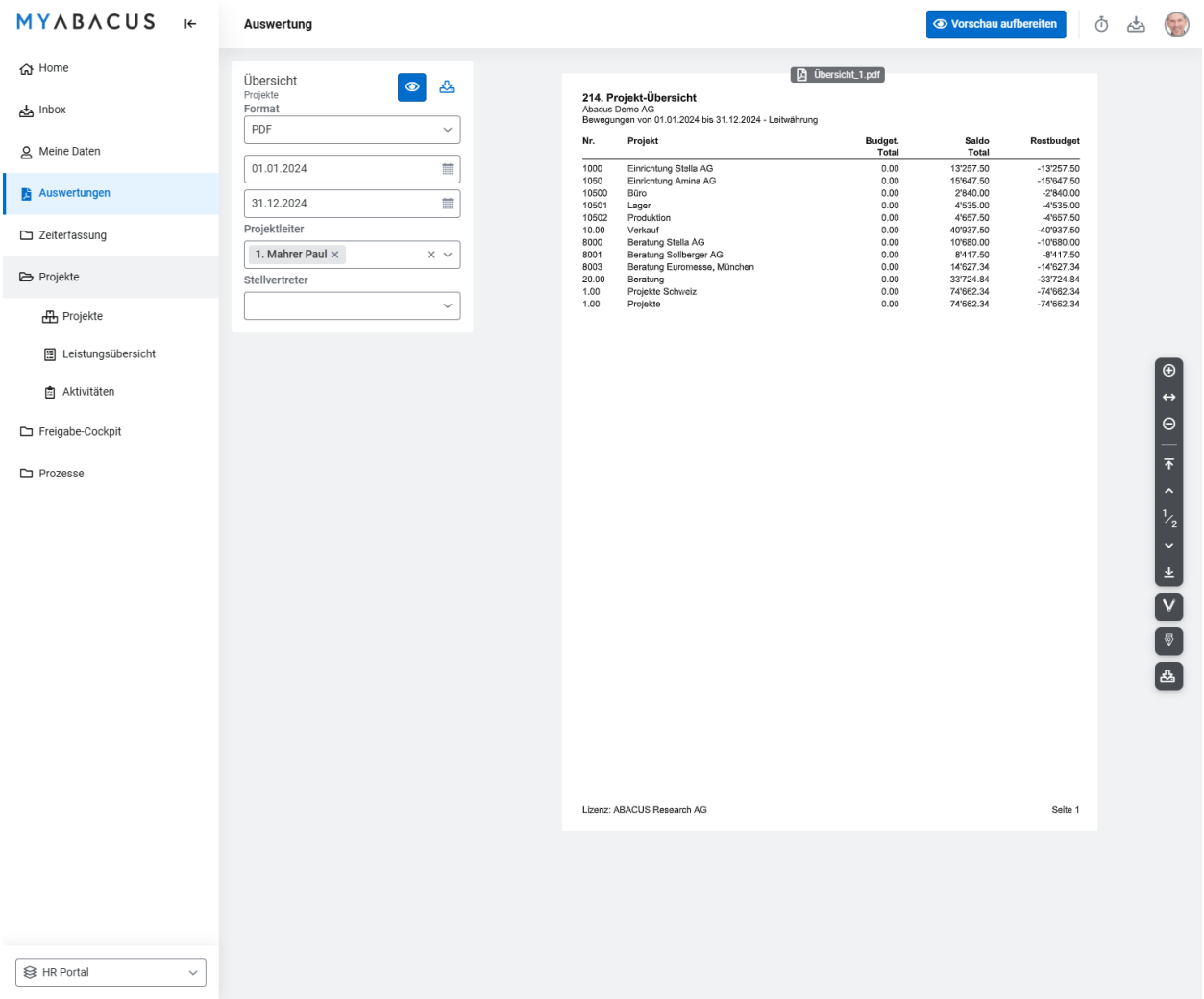
Damit die Texte formatierbar sind, muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Allgemein / Einstellungen / Formatierungen» die Formatierung für die Aktivitäten auf HTML oder RTF eingestellt sein.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Hinweis: Ist in den Applikationseinstellungen die Formatierung auf «RTF» eingestellt, kann der Text im MyAbacus formatiert werden. Die Texte für die Aktivitäten im Abacus ULC, im Programm 311 «Projektstamm» und 13 «Aktivitäten» können dann jedoch nicht mit der gleichen Formatierung ausgegeben werden, weil eine Konvertierung von HTML zu RTF-Text nicht 1:1 möglich ist.

Beispiel: Der Projektleiter erfasst eine Aktivität für einen Mitarbeitenden und möchte wichtige Informationen kennzeichnen und hervorheben.

4.4 Auswertungen – Personenbezeichnungen



Im MyAbacus bei den Parametern für die Auswertungen werden die übersteuerte Bezeichnung der internen Kontaktpersonen des Projektes dargestellt.

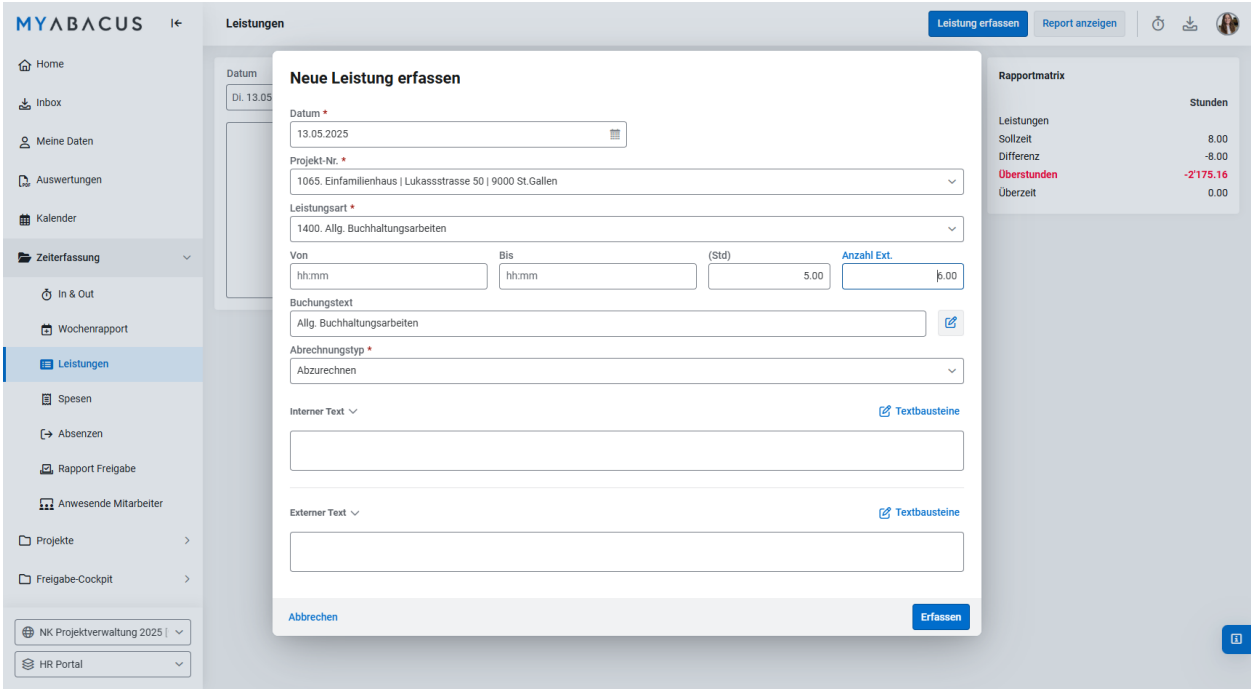
Information: Im Programm 1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» wird weiterhin die Standard-Bezeichnung, wie Kontaktperson 1, abgebildet. Die Änderung betrifft nur das MyAbacus.

Beispiel: Die interne Kontaktperson 1 der Projekte wurde für den Mandanten als «Projektleiter» und Kontaktperson 2 als «Stellvertreter» umbenannt. Der Projektleiter möchte für seine Projekte die Auswertung im MyAbacus aufbereiten, in welcher die Bezeichnung der Kontaktpersonen entsprechend ausgeben wird.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.5 Leistungen

4.5.1 Anzahl extern erfassen



Ab SP Mai 2025 kann die externe Anzahl einer Buchung im MyAbacus erfasst werden.

Beispiel: Der Projektleiter möchte im MyAbacus eine Buchung absetzen und extern mehr Stunden verrechnen, als er intern geleistet hat.

Die Anzahl extern steht zur Verfügung, wenn im Programm 1608 «Konfiguration MyAbacus-Portal» im View Leistungen die Einstellung «Anzahl Ext. anzeigen» aktiv ist. Zusätzlich muss im Programm 421 «Leistungsarten» die Anzahl extern offen für die Erfassung sein.

4.5.2 Anzeige Grobplan prüft Leistungsart

Ab SP Mai 2025wird pro Leitungsart geprüft, ob der Grobplan angezeigt werden muss oder nicht, wenn im Programm 1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» für den View «Leistungen» die Einstellung «Leistungsart vor Projekt» definiert ist.

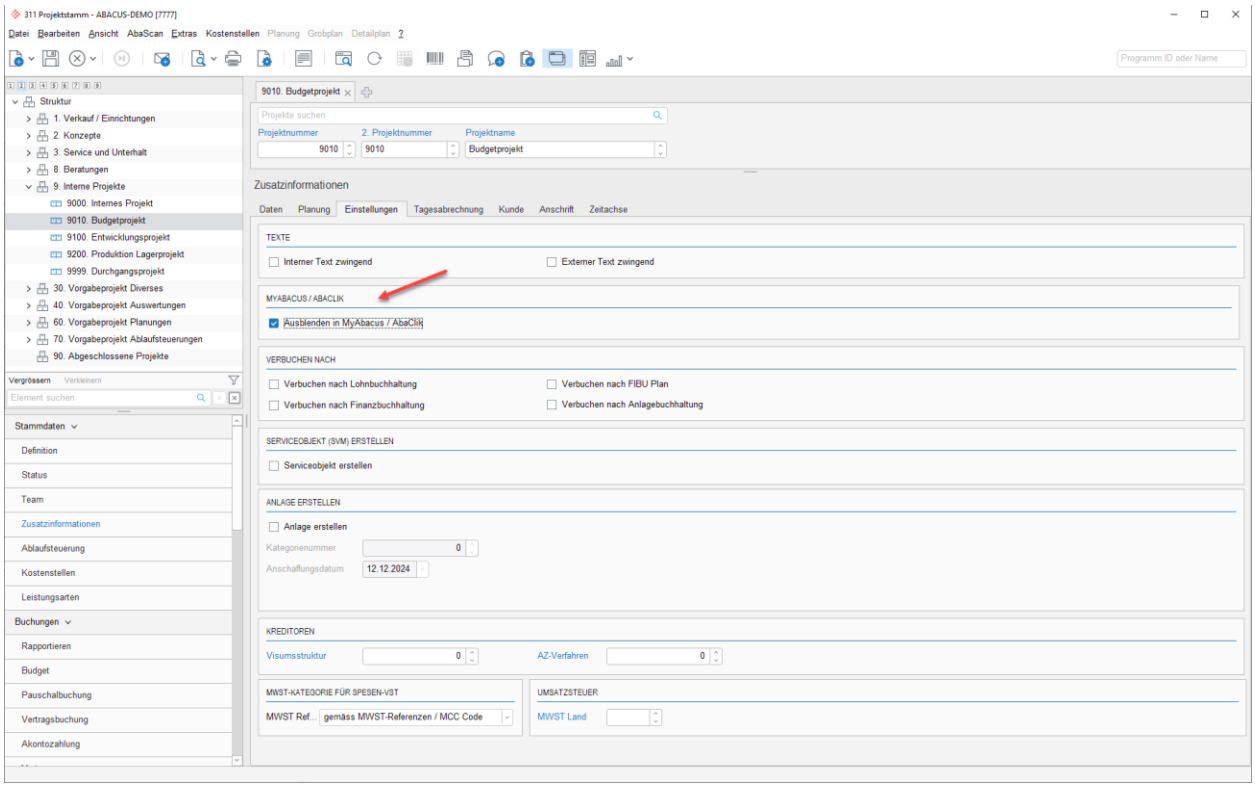
Berücksichtigt wird dazu die Einstellung «Grobplan anzeigen» im Programm 421 «Leistungsarten» unter «Verknüpfung».

Beispiel: Der Kunde arbeitet mit der Investitionsplanung, weshalb die Grobpläne genutzt und im Abacus ULC die Kredite auf die Grobpläne gebucht werden. Für die Mitarbeitenden, welche jedoch im MyAbacus ihre Arbeitsleistungen erfassen, spielen die Grobpläne keine Rolle.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5. Rapportieren

5.1 Projekte in MyAbacus / AbaClik ausblenden



Mit der Einstellung «Ausblenden in MyAbacus / AbaClik» im Programm 311 «Projektstamm» können spezifische Projekte im MyAbacus und AbaClik ausgeblendet werden. Es ist nicht mehr nötig, extra einen Zugriffschutz zu aktivieren nur damit Mitarbeitende im MyAbacus diese Projekte nicht bebuchen können.

Beispiel: Budgetprojekte sollen von Keyusern im Abacus ERP gebucht werden. Für den normalen Mitarbeitenden im MyAbacus und AbaClik sollen diese Projekte jedoch für die Leistungserfassung nicht zur Verfügung stehen.

6. Rechnungsvorschlag

6.1 Rechnungsart ausblenden

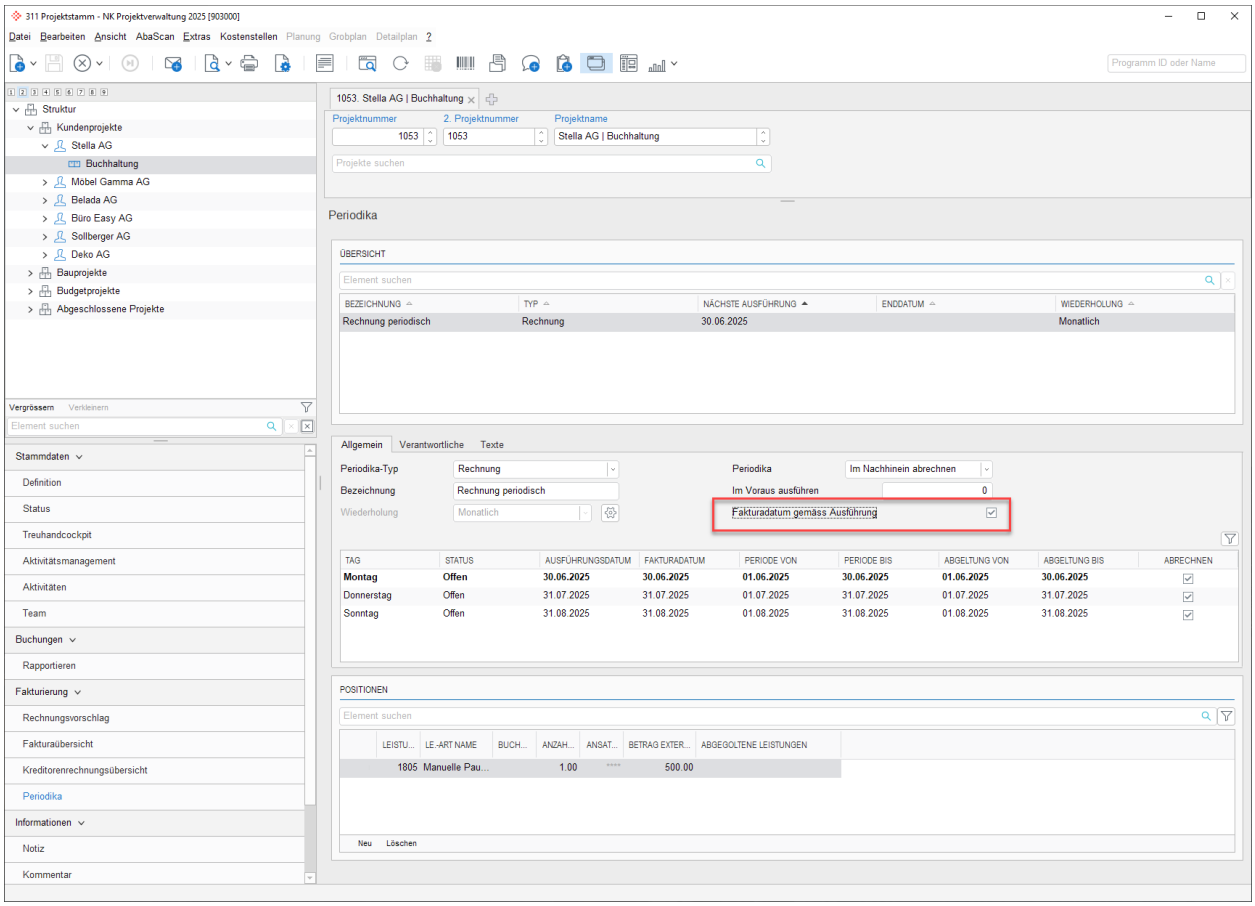
Ab SP Mai 2025 wird das Feld «Rechnungsart» nicht mehr angezeigt, wenn im Programm 451 «Abrechnungsdefinition» keine Rechnungsart definiert ist.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7. Fakturierung

7.1 Periodika

7.1.1 Ausführungsdatum ist Fakturadatum

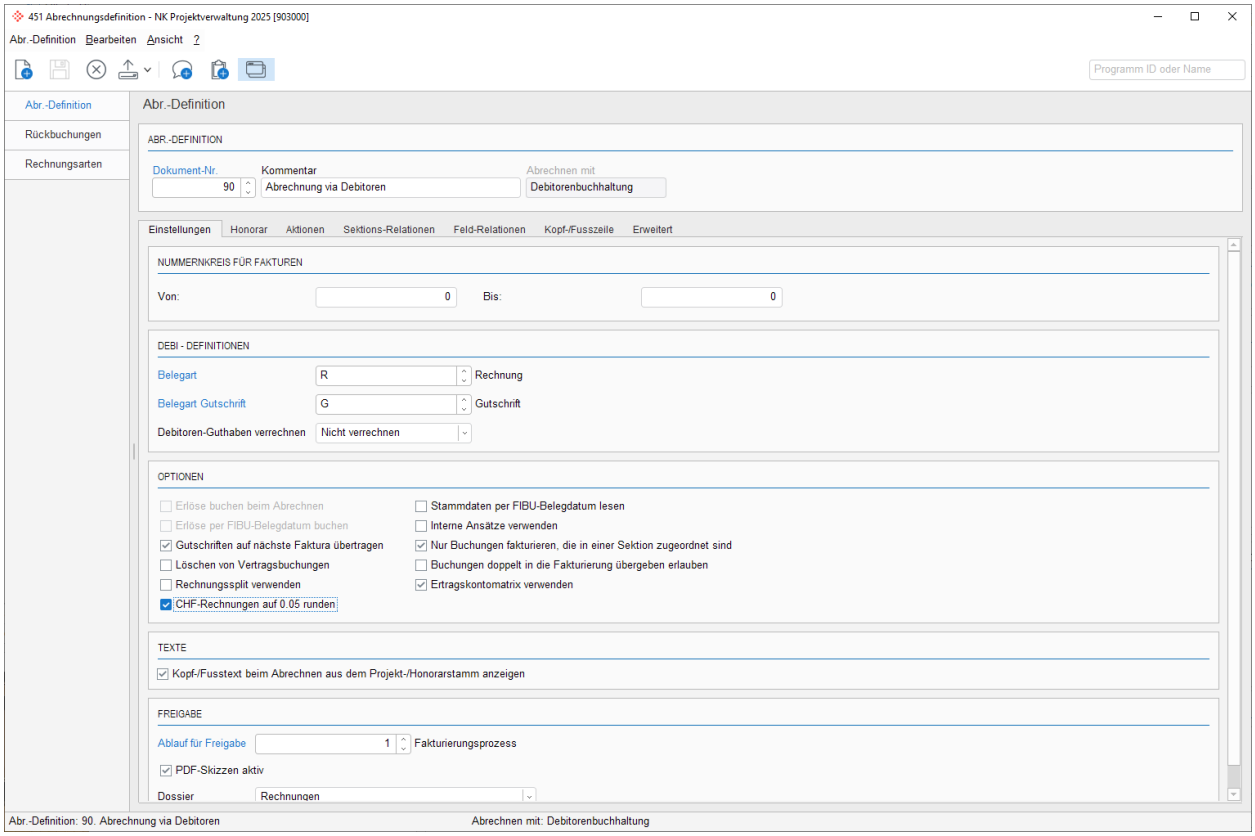


Ab SP Mai 2025 gibt es auf der Periodika die Einstellung «Fakturadatum gemäss Ausführung». Ist die Einstellung aktiv, entspricht das Fakturadatum dem Ausführungsdatum der Periodika.

Beispiel: Wird das Periodika am 25.05.2025 ausgeführt, soll die Rechnung ebenfalls dieses Fakturadatum haben.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.2 Rundungseinstellung für CHF Rechnungen



Damit bei der Abrechnung via Debi Rechnungen mit Währung CHF auf 0.05 gerundet werden können, ohne die Rundungseinstellung der Währung ändern zu müssen, gibt es ab SP Mai 2025 im Programm 451 «Abrechnungsdefinition» die Einstellung «CHF-Rechnungen auf 0.05 runden». Die Einstellung steht bei der Abrechnung via Debi und Abrechnung via Projektverwaltung zur Verfügung. Bei aktiver Einstellung wird das Total inkl. MWST der Rechnung auf 0.05 gerundet.

7.3 Fakturavorschau bei Abrechnung via Debi

Ab SP Mai 2025 wird für eine verbuchte Rechnung für die Rechnungsvorschau das Dokument aus dem Dossier aufbereitet.

Beispiel: Wurde etwas an der Buchung verändert, kann dies die Rechnung verändern. Aus diesem Grund wird ab SP Mai 2025 das Rechnungsdokument aus dem Dossier zum Zeitpunkt der Verbuchung für die Vorschau geöffnet.

7.4 Fakturierung via Fire-Rechnungsformular

Das Fire-Rechnungsformular für die Fakturierung wurde auf der Version 2025 ausgebaut und steht daher nicht mehr zur Verfügung.

Im Programm 451 «Abrechnungsdefinition» wurde der Dokumenttyp «Layout» und die dazugehörige Format- und Schriftvorlage aus dem Programm entfernt. Die Option «Faktura drucken beim Erstellen» sowie die damit verbunden Einstellungen zur Verbindung des Layouts unter den «Sektions-Relationen» wurde ebenfalls ausgebaut.

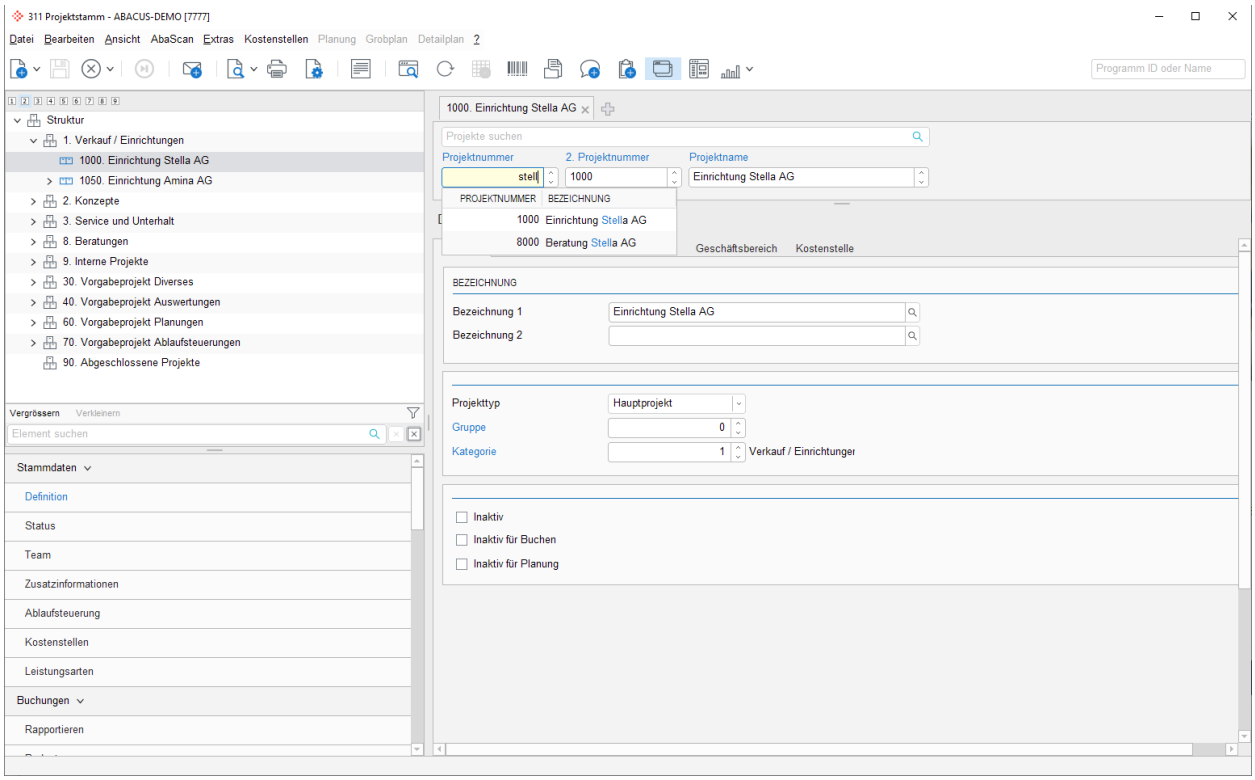
Es stehen folgende Alternativen zur Verfügung:

- Das AbaReport Rechnungsformular «proj_rg_standard» kann verwendet werden. Hierfür wird mindestens eine AbaReport-Lizenz vorausgesetzt.
- Die Abrechnung via AbaNinja kann alternativ verwendet werden. Hierfür wird im AbaNinja das Zusatzmodul «Advanced Buchhaltung» vorausgesetzt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8. Projektstamm

8.1 Suche in Eingabefeldern



Es kann definiert werden, welche Felder in den Eingabefeldern des Projektes (Projektnummer, 2. Projektnummer, Projektname) beispielsweise im Programm 311 «Projektstamm» oder 111 «Rapportieren» durchsucht werden. Somit kann individuell eingestellt werden, welche Felder für die Suche und Anzeige der Projekte in den Eingabefeldern für den Kunden relevant sind.

Die Definition der Felder, welche durchsucht und angezeigt werden, wird analog Projektsuche im Programm 980 «AbaSearch» unter «Spalten definieren» im Bereich Projekte unter «Projektverwaltung, Suche in Eingabefeldern» vorgenommen.

Beispiel: Der Projektleiter möchte alle Projekte suchen, wo er als Projektleiter definiert wurde. Damit dies möglich ist, muss er das Feld «Projektleiter» (bspw. Kontaktperson 1) vorgängig für die Suche aktivieren/hinzufügen.

Achtung: Die Suche in den Eingabefeldern durchsucht nur die Felder der Tabelle direkt. Das heisst, eine Mitarbeitername beispielsweise wird nicht durchsucht, weil dieser sich auf einer Subtabelle befindet.

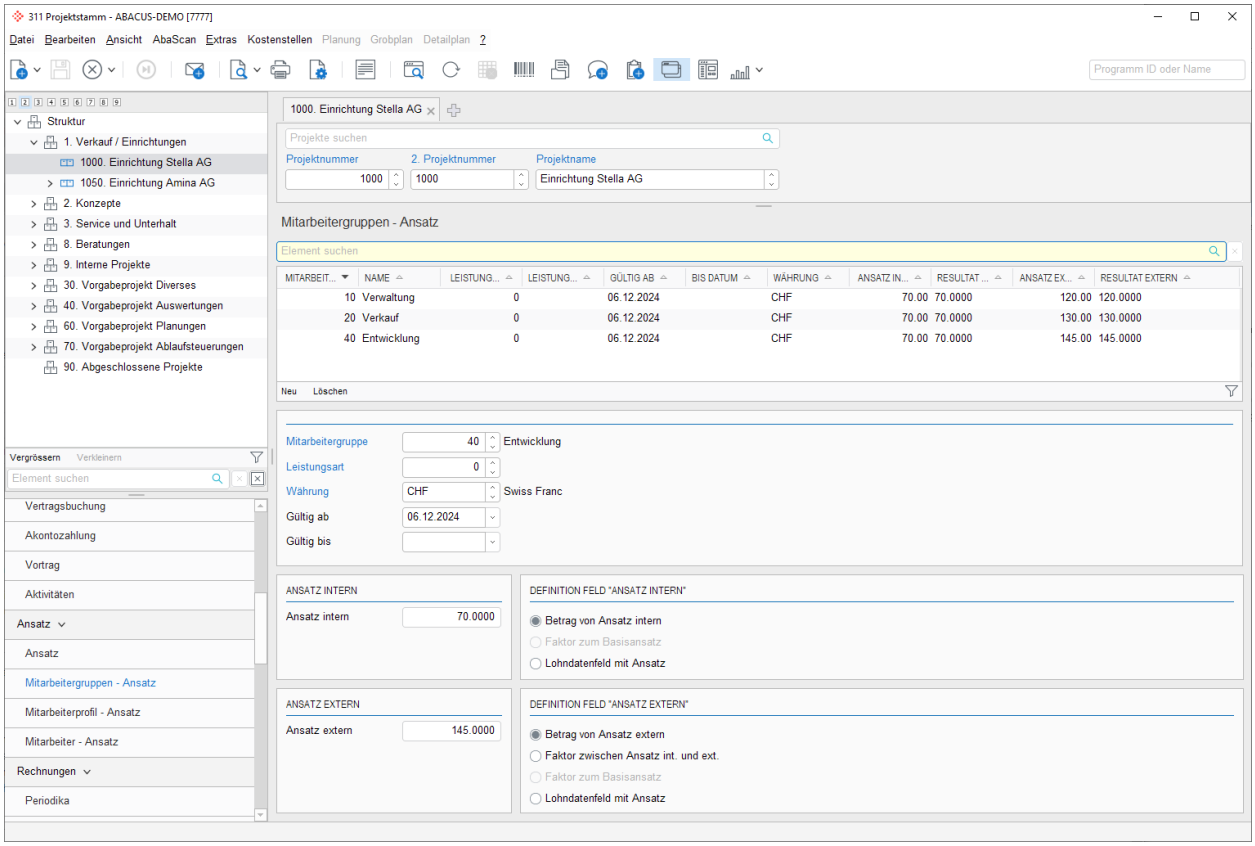
8.2 Suche der Projektbezeichnung

Ab SP Mai 2025 steht die sprachabhängige Projektbezeichnung (NPO.Caption) im Programm 980 «AbaSearch Administration» für die Such- und Anzeigefelder zur Verfügung. Die Bezeichnung steht für die komplexe Suche (Suchleiste im Programm 311 «Projektstamm), sowie für die Suche in den Eingabefeldern zur Auswahl.

Achtung: Damit die Projektbezeichnung korrekt durchsucht werden kann, muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen / Allgemein» die Bezeichnung als «Projektname» definiert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.3 Suche für Ansatz

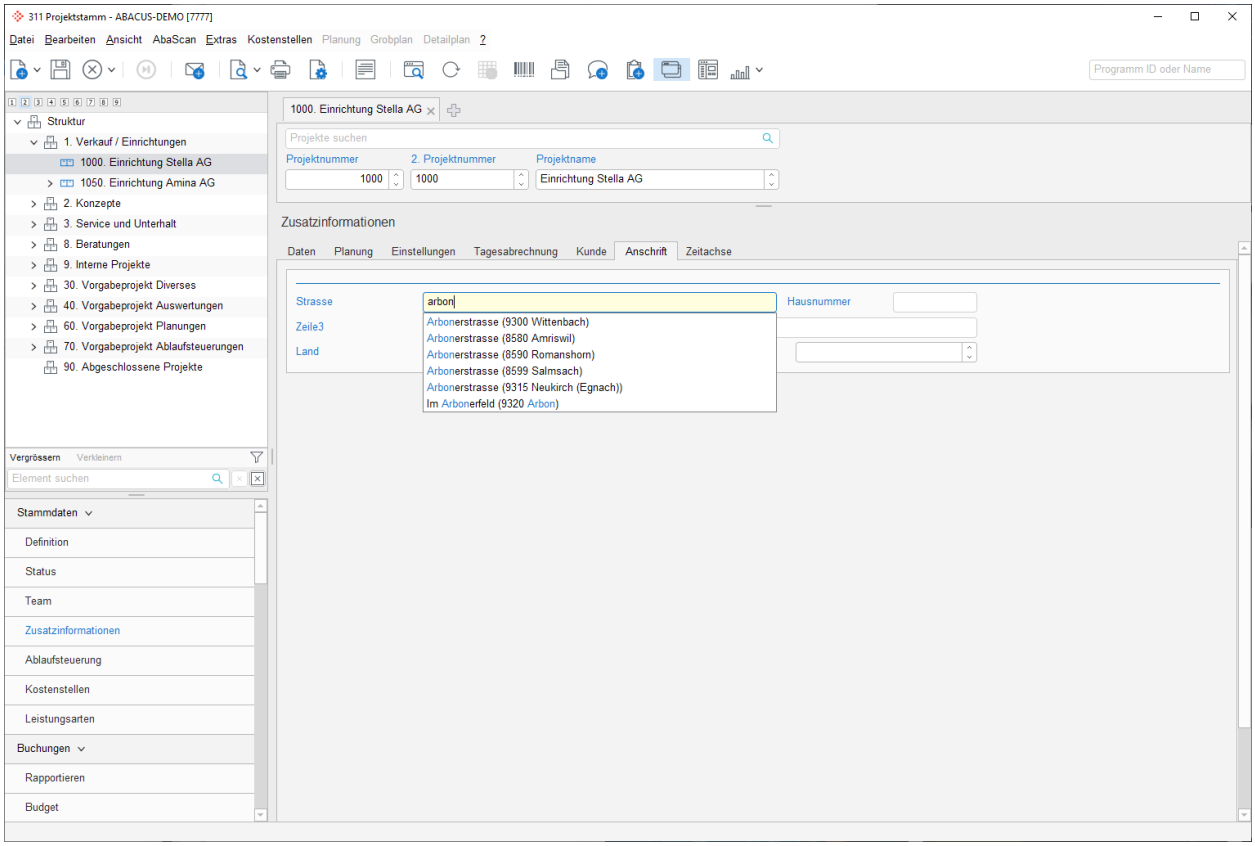


Für das Durchsuchen projektspezifischer Ansätze steht ein Such-Feld zur Verfügung. Alle im Grid zur Verfügung stehenden Felder können im Feld durchsucht werden.

Beispiel: Der Projektleiter sucht nach einem spezifischen Ansatz eines Mitarbeitenden. Er kann gibt dazu im Such-Feld den Namen des Mitarbeitenden ein und findet so den gewünschten Ansatz.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.4 Post Adress-Assistent für die Anschrifterfassung



Der Post Adress-Assistenten, welcher im CRM im Programm 11 «Adressen» implementiert wurde, steht auch in der Projektverwaltung für Anschriften zur Verfügung.

8.4.1 Erfassung von Anschriften

Wird im Programm 311 «Projektstamm» oder 381 «Honorarstamm» eine Anschrift erfasst, werden Anschriften anhand der Eingabe vorgeschlagen. Wird der Ort eingegeben, werden nur noch Anschriften von diesem Ort vorgeschlagen.

8.4.2 Konfiguration Adress-Assistent

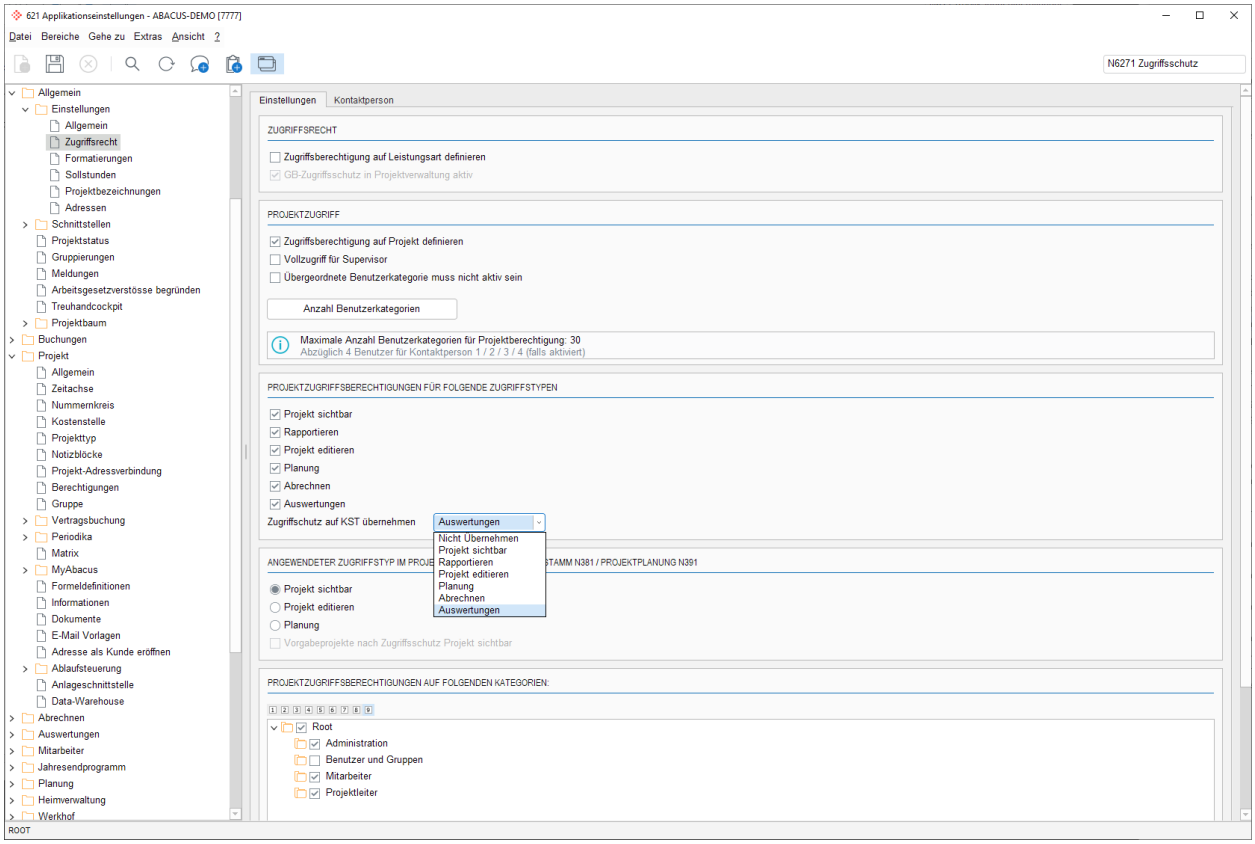
Damit der Post Adress-Assistent funktioniert, muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Adresserfassung / Allgemein» die Konfiguration vorgenommen werden. Weitere Informationen dazu befinden sich im Neuerungskursdokument vom CRM.

Hinweis: Es werden nur Anschriften in der Schweiz vorgeschlagen.

Beispiel: Wird eine neue Anschrift erfasst, soll diese vorgeschlagen werden, damit der Benutzer nicht die ganze Anschrift selbst erfassen muss.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.5 Zugriffschutz Projekt auf Kostenstelle übernehmen



Oftmals werden zu den Projekten 1:1 Kostenstellen geführt, welche in der Finanzbuchhaltung gebucht und ausgewertet werden. Damit der Zugriffschutz des Projekts und der Kostenstelle (Projekt) nicht doppelt geführt werden muss, steht eine neue Einstellung zur Verfügung.

8.5.1 Konfiguration Zugriffsschutz

Welcher Zugriffschutz auf die Kostenstelle übernommen wird, wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Allgemein / Einstellungen / Zugriffsrecht» über die Einstellung «Zugriffschutz auf KST übernehmen» definiert.

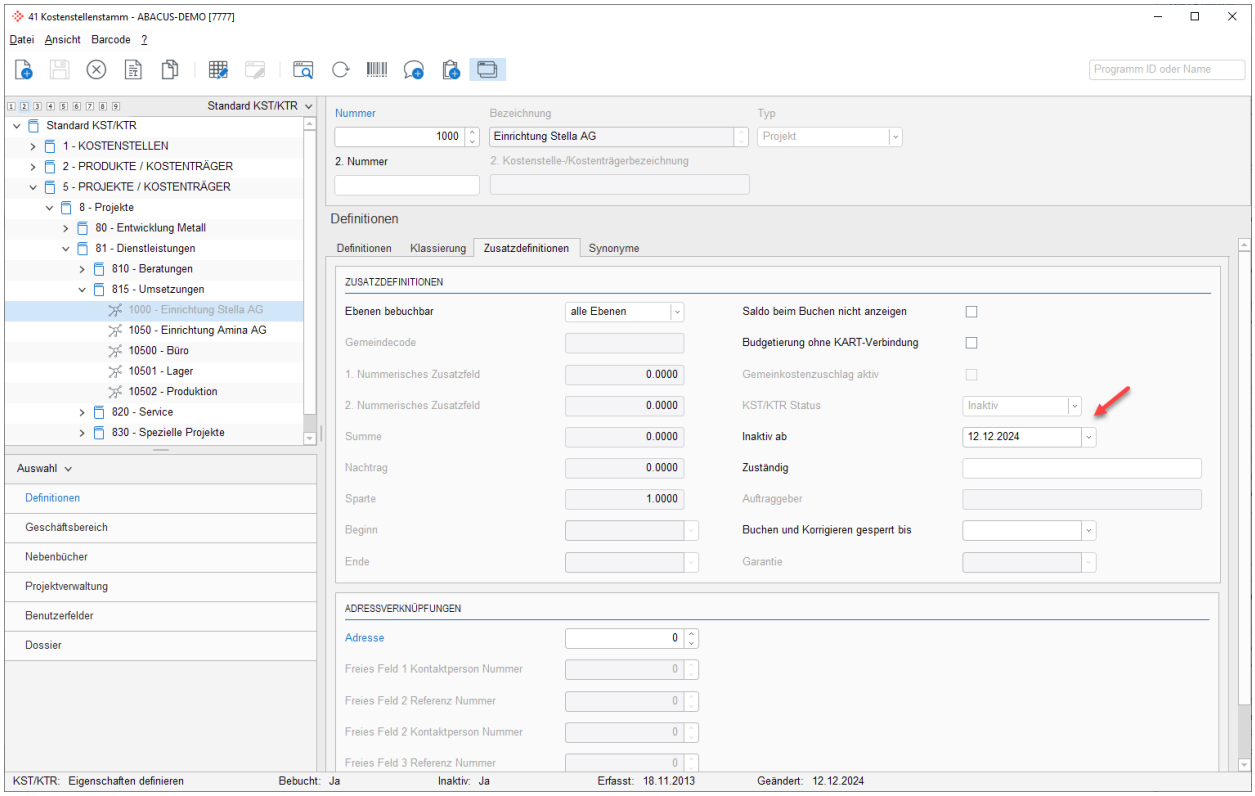
Der Zugriffschutz der Kostenstellen befindet sich im Programm 6271 «Zugriffschutz». Für die Kostenstellen gibt es den Zugriffschutz Buchen, Auswerten und Stammdaten. Der definierte Zugriffschutz für die Übernahme gemäss Applikationseinstellungen wird für alle drei Zugriffsrechte im Programm 6271 «Zugriffschutz» übernommen.

Hinweis: Wird der Zugriffschutz auf der Kostenstelle (Projekt) im Programm 6271 «Zugriffschutz» übersteuert, wird beim Speichern des Projekts der Zugriffschutz auf der Kostenstelle wieder überschrieben.

Beispiel: Ein Mitarbeitender darf Leistungen auf ein Projekt buchen, jedoch darf er dieses nicht auswerten. Aus diesem Grund soll er auch nicht die Projektkostenstelle dazu in der Finanzbuchhaltung auswerten können.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.6 Letzter Status setzt Kostenstelle inaktiv



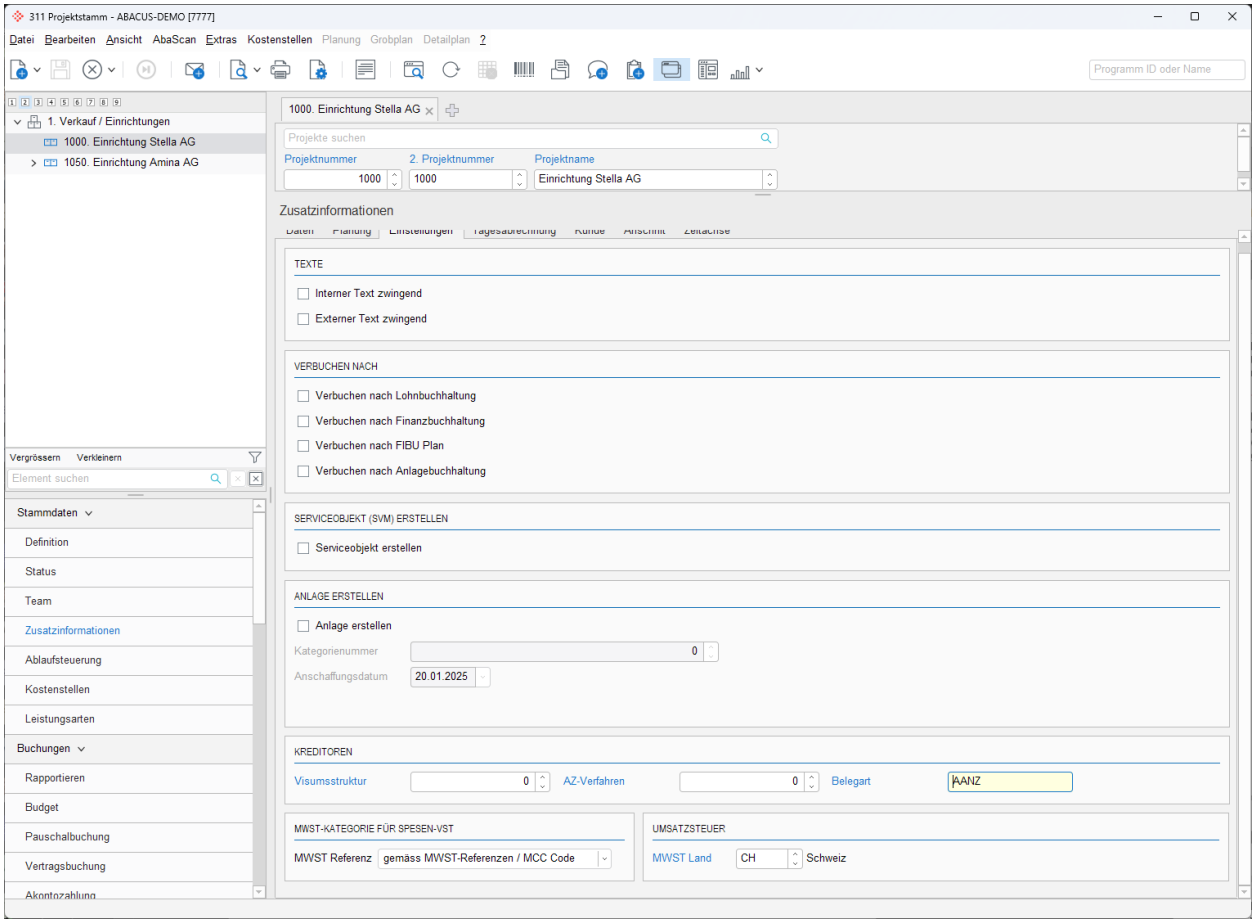
Wird auf einem Projekt der letzte Status eingetragen, wird dieses Datum im Programm 41 «Kostenstellenstamm» auf die Kostenstelle (Projekt) in das Feld «Inaktiv ab» übertragen und die Kostenstelle wird inaktiviert.

8.6.1 Konfiguration

Damit dies entsprechend funktioniert, muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Allgemein / Projektstatus» die Einstellung «letzter Status setzt Projekt inaktiv» aktiv sein.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.7 Neues Feld «Belegart» für Kreditorenrechnungen



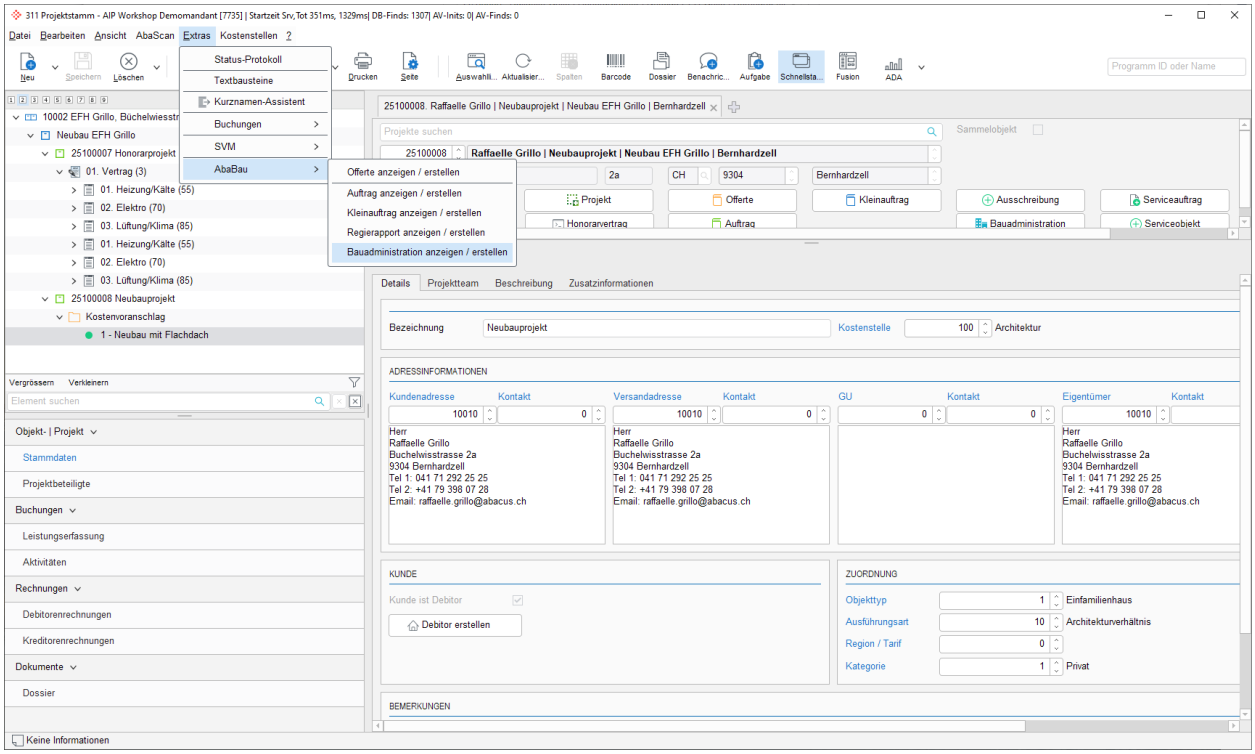
Für Unternehmen, welche die neue Branchenlösung «Architekten, Ingenieure und Planer» nutzen, kann pro Projekt festgelegt werden, ob es in einem Architektenverhältnis oder in einem GU-/TU-Verhältnis steht.

Dazu kann im Programm 311 «Projektstamm» pro Projekt im Katalog «Zusatzinformationen» in der Lasche «Einstellungen» unter «Kreditoren» die Belegart für die Kreditorenrechnungen hinterlegt werden.

Beispiel: Das Unternehmen steht in einem Architektenverhältnis zum Kunden. In diesem Fall darf keine FIBU-Aufwandsbuchung sowie Zahlung ausgelöst werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.8 Absprung in Bauadministration



Ab SP Mai 2025 steht im Programm 311 «Projektstamm» unter «Extras / AbaBau» die Funktion «Bauadministration anzeigen / erstellen zur Verfügung. Die Funktion löst den Absprung in das Programm 124 «Bauadministration» aus. Ebenfalls gibt es für Elemente aus Fremdapplikationen die Funktion «Offerte / Auftrag / Rechnung anzeigen». Diese springt in die Herkunftsapplikation.

8.9 Vererbung Bezeichnung der Vorgabeprojekte

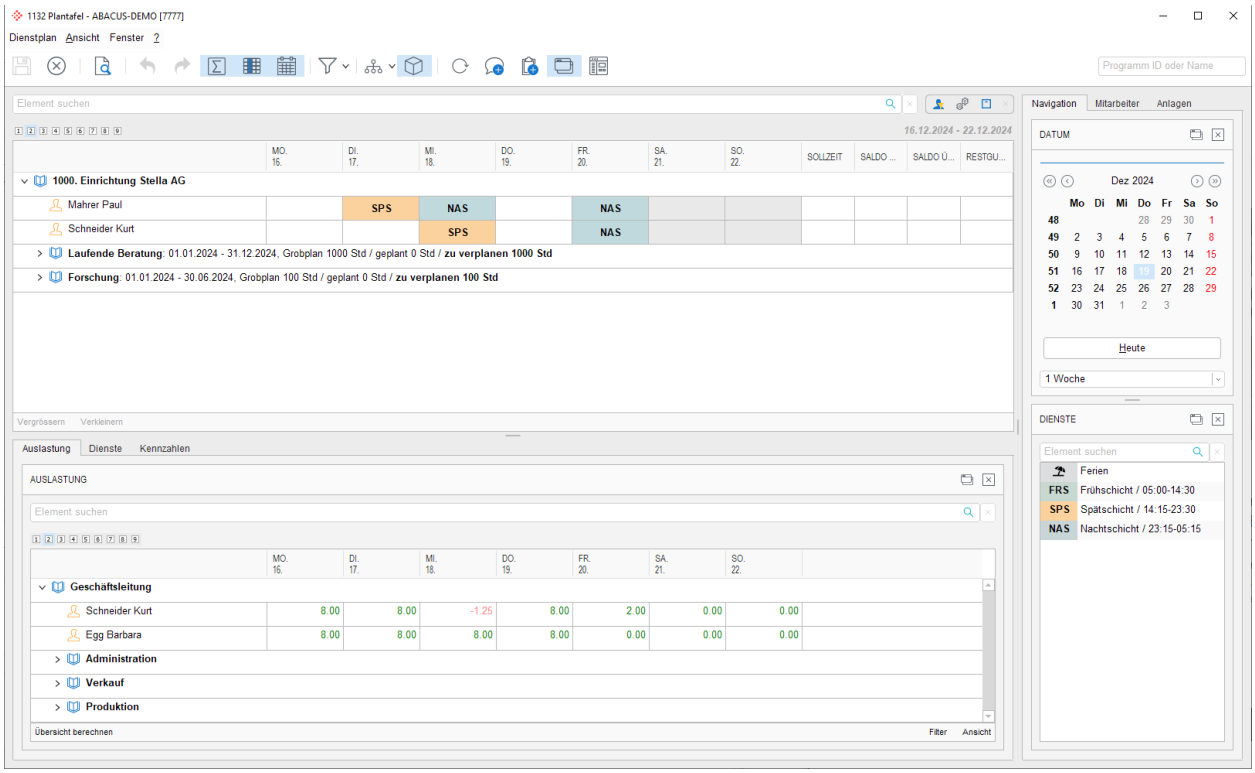
Bis anhin wurde bei der Erstellung eines Hauptprojektes die Projektbezeichnung in allen Sprachen vom Vorgabeprojekt vererbt. Dies hat zu Unstimmigkeiten geführt, wenn die User-Sprache geändert wurde. In diesem Fall hatte die Bezeichnung der anderen Sprachen nach wie vor die Bezeichnung des Vorgabeprojekts gespeichert.

Ab SP Mai 2025 wird nur noch die User-Sprache des Vorgabeprojekts vererbt, die anderen Sprachen bleiben leer.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9. Plantafel & Monatsplaner

9.1 Rolle «Planung»

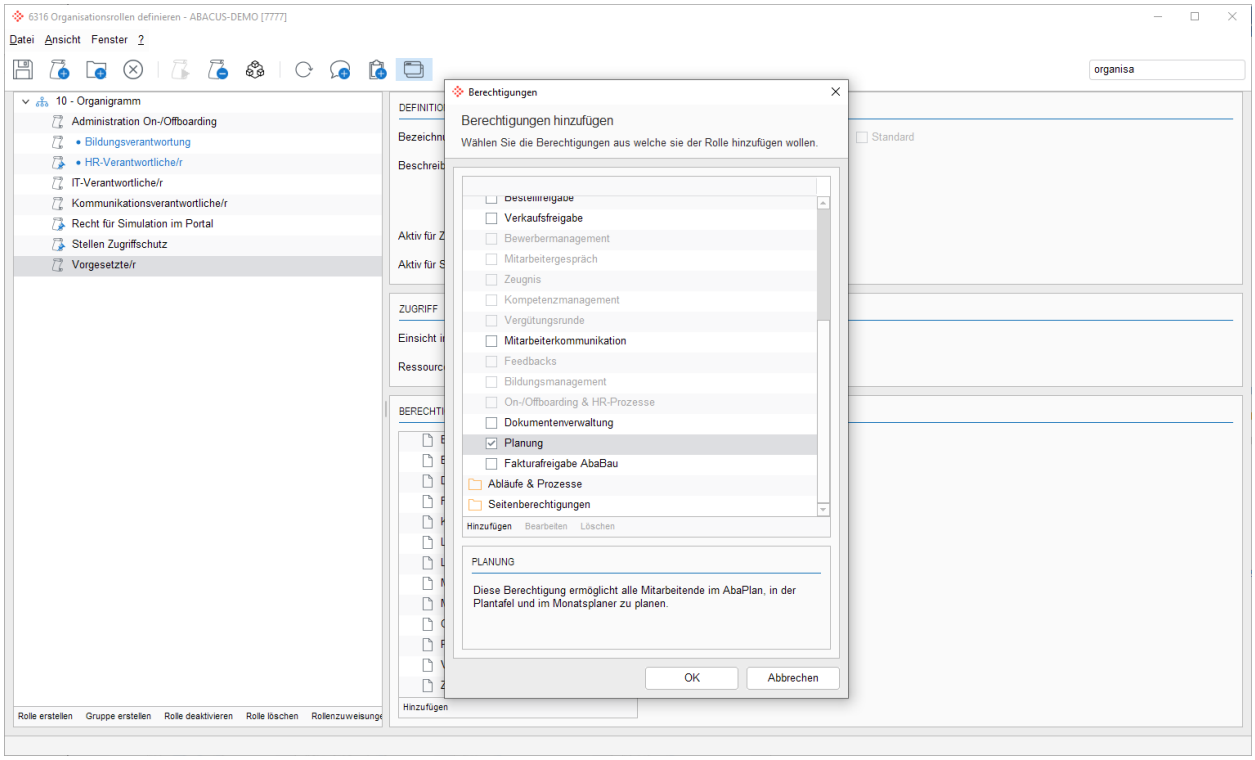


Mit der neuen Berechtigung «Planung» für die Organisationsrolle, kann ein Mitarbeitender berechtigt werden, andere Mitarbeitende im Programm 1131 «AbaPlan», 1132 «Plantafel» und 1134 «Monatsplaner» zu planen, ohne dass dieser Zugriff auf die Saldos oder Informationen dieser Mitarbeitenden bekommt.

Beispiel: Das Unternehmen beschäftigt mehrere Mitarbeitende, welche für die gesamte Planung aller Mitarbeitenden für die Projekte zuständig sind. Diese Planer benötigen Zugriff auf alle Mitarbeitenden, damit sie diese einplanen können. Jedoch sollen diese Mitarbeitenden nicht alles einsehen können, wie bspw. die Abwesenheitsgründe, effektive Arbeitszeiten etc.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

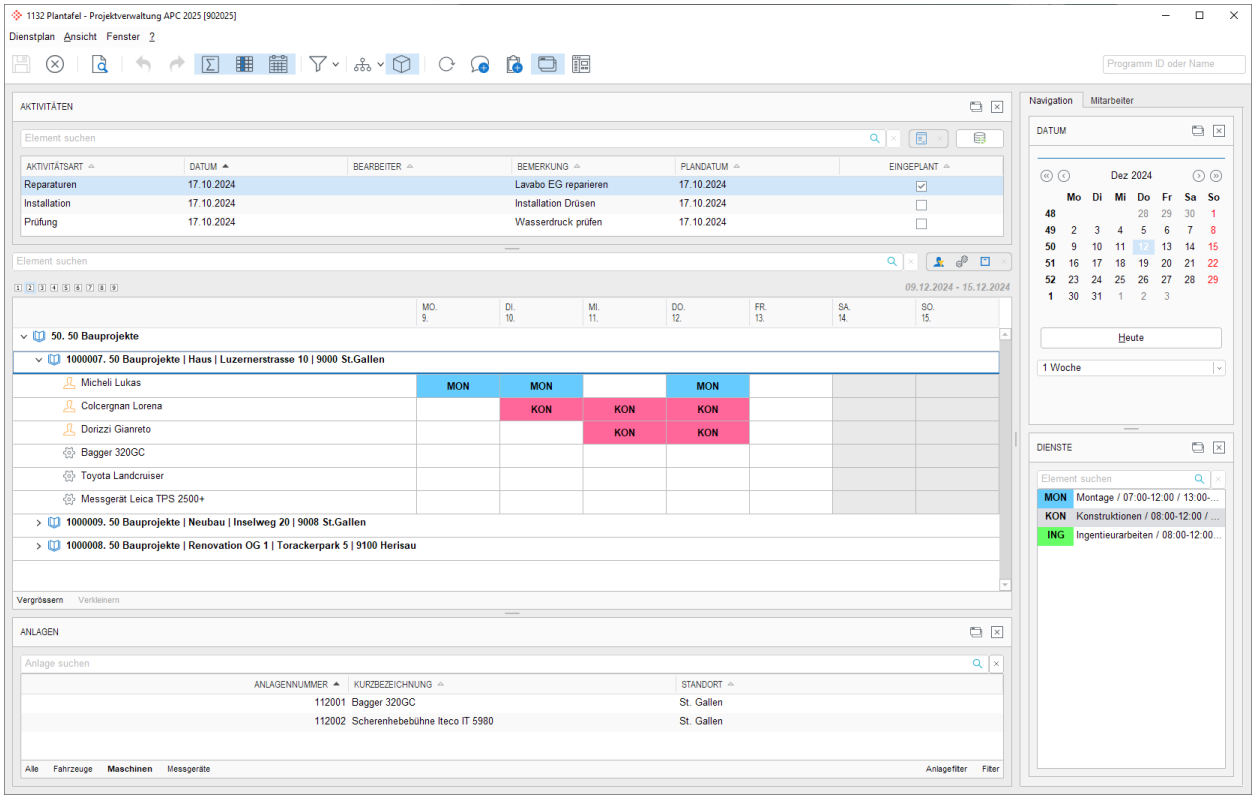
9.1.1.1 Berechtigung definieren



Die Berechtigung «Planung» wird im Programm 631 «Organisationsrollen definieren» unter Berechtigungen auf der gewünschten Rolle aktiviert.

9.2 Plantafel

9.2.1 Aktivitäten auf Dienst einplanen



Im Programm 1132 «Plantafel» können auf Diensten Projekt-Aktivitäten eingeplant werden. Die eingeplanten Aktivitäten sind auf dem Dienst und im Kalendereintrag für den Mitarbeitenden ersichtlich.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.2.1.1 Darstellung und Einplanung der Aktivitäten

Die Aktivitäten werden in einem ModulUI dargestellt. Die Spalten im Grid können nicht angepasst werden. Es werden jeweils immer die Aktivitäten des fokussierten Projekts angezeigt. Über Drag&Drop können die Aktivitäten auf den gewünschten Dienst eingeplant werden.

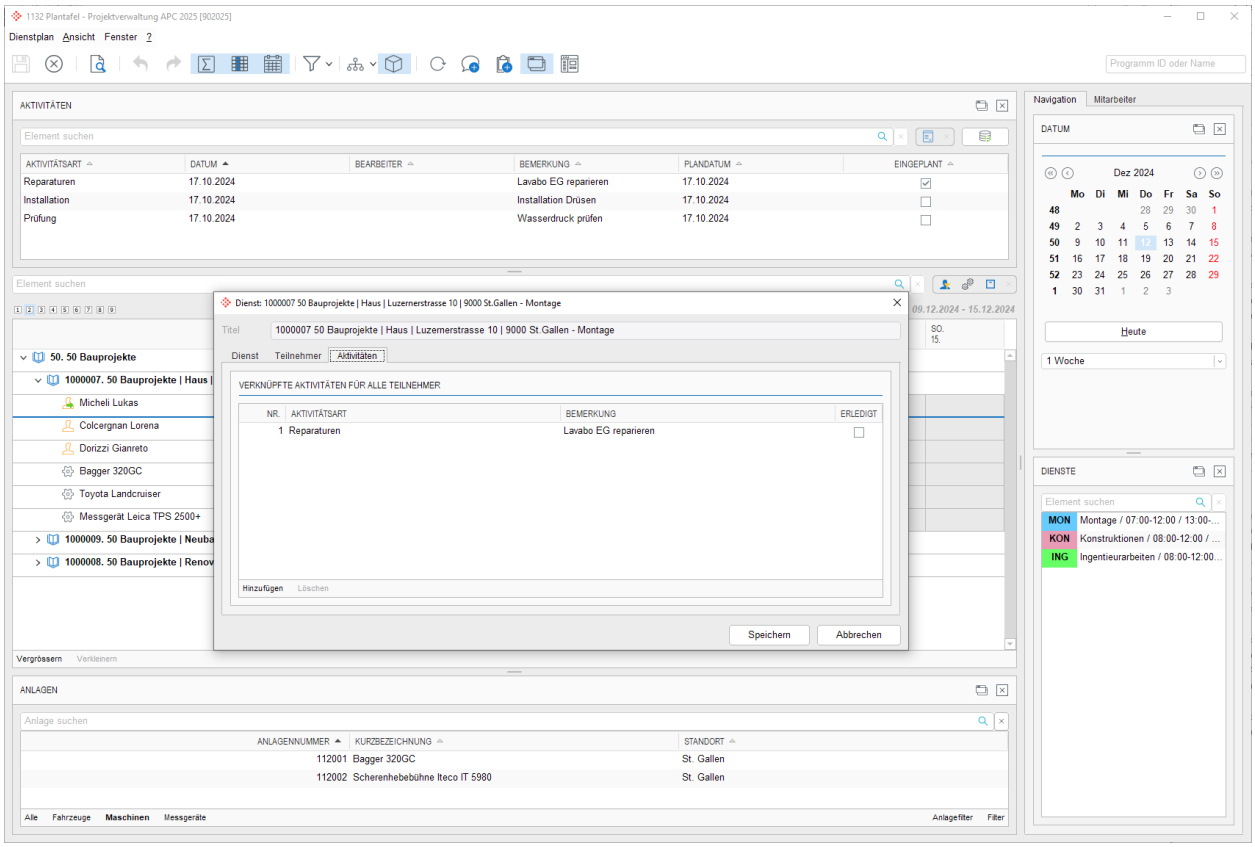
Der Zugriffschutz auf Aktivitäten wird geprüft. Zudem können Aktivitäten nicht auf Dienste von Anlagen, sondern nur auf Dienste von Mitarbeitenden eingeplant werden.

Eingeplante Aktivitäten werden mit dem Flag «Eingeplant» gekennzeichnet. Über einen Rechtsklick mit «Verknüpfter Dienst anzeigen» erscheint eine Information, auf welchem Dienst die Aktivität eingeplant wurde. Diese Information steht auch im Programm 311 «Projektstamm» und 13 «Aktivitäten» zur Verfügung.

Hinweis: Bei wiederholenden Diensten wird die Aktivität nur auf dem spezifisch ausgewählten Dienst eingeplant. Bei Diensten mit mehreren Teilnehmern wird die Aktivität des Dienstes mit dem Dienst des «Vorsitzenden» verknüpft.

Beispiel: Für den Mitarbeitenden auf der Baustelle soll ersichtlich sein, was für einzelne Tätigkeiten (Aktivitäten) er an diesem Tag erledigen muss.

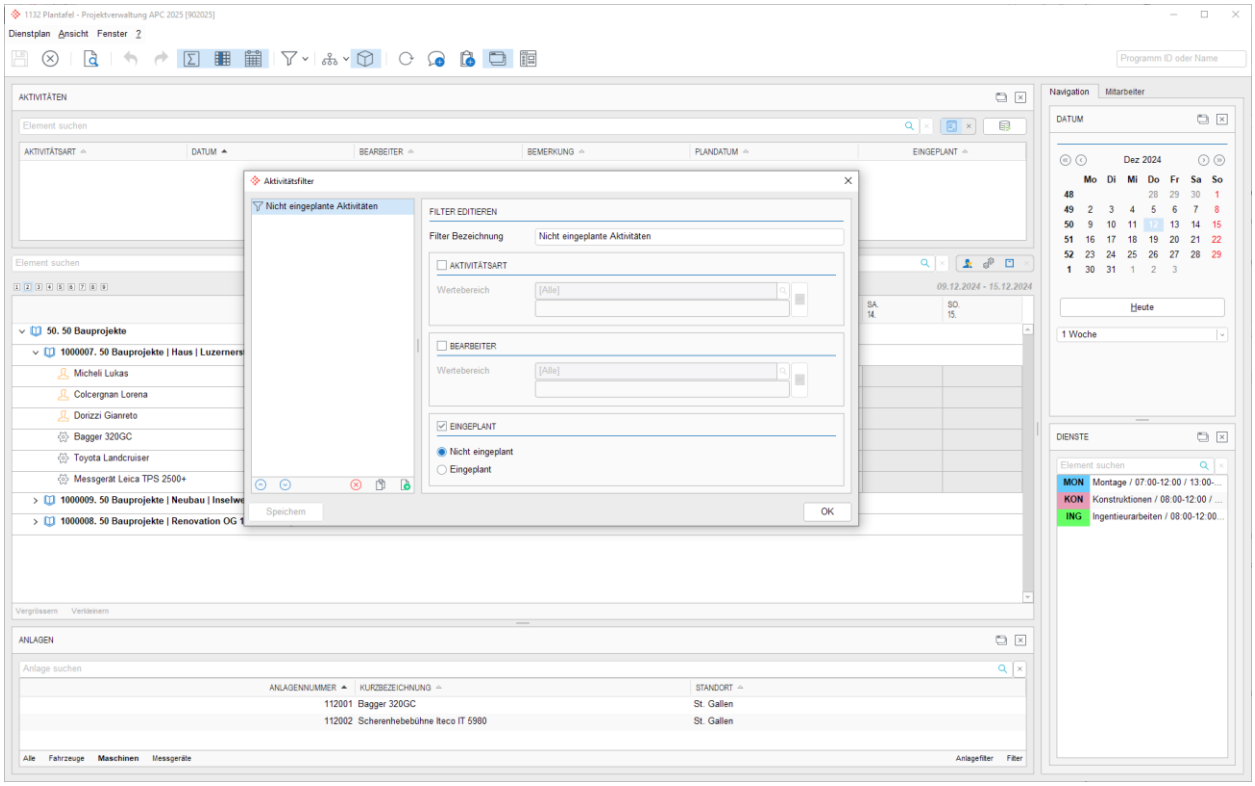
9.2.1.2 Dienst bearbeiten



Auf dem Dienst selbst ist über «Bearbeiten» in der Lasche «Aktivitäten» ersichtlich, welche Aktivitäten eingeplant wurden. In dieser Ansicht können auch Aktivitäten hinzugefügt oder gelöscht werden.

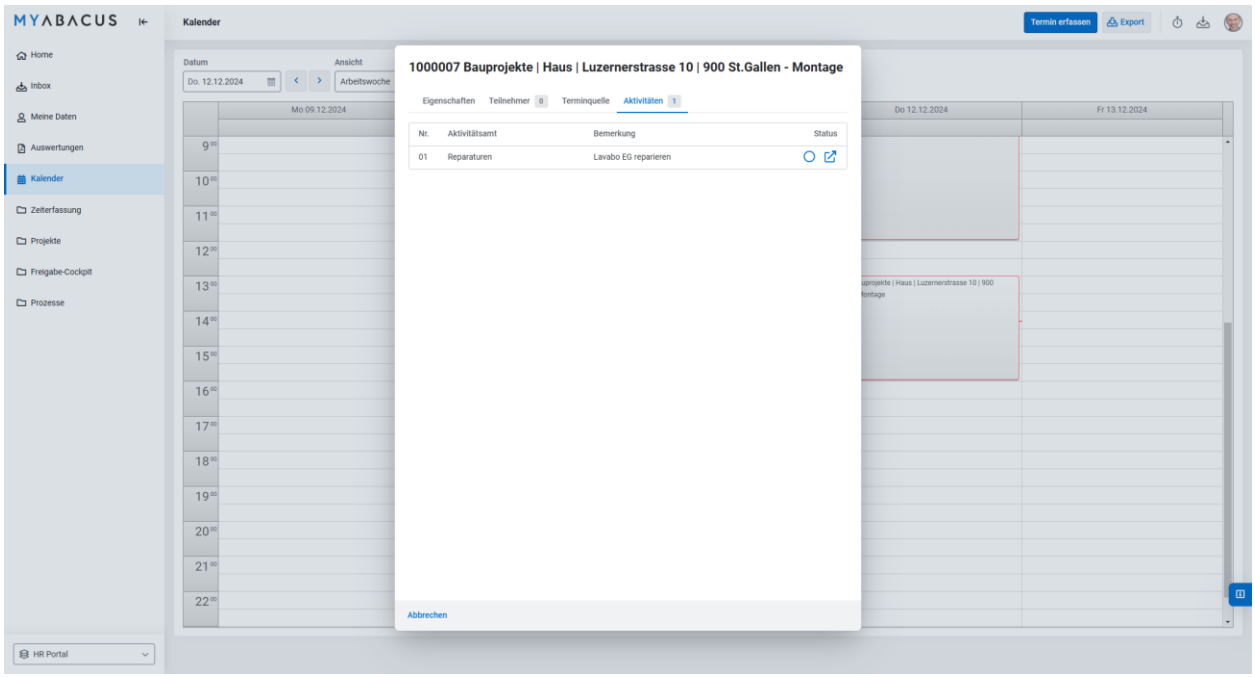
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.2.1.3 Filter Aktivitäten



Damit die Ansicht der Aktivitäten eingeschränkt werden kann, können Filter über das Filtersymbol für die Aktivitäten erstellt werden.

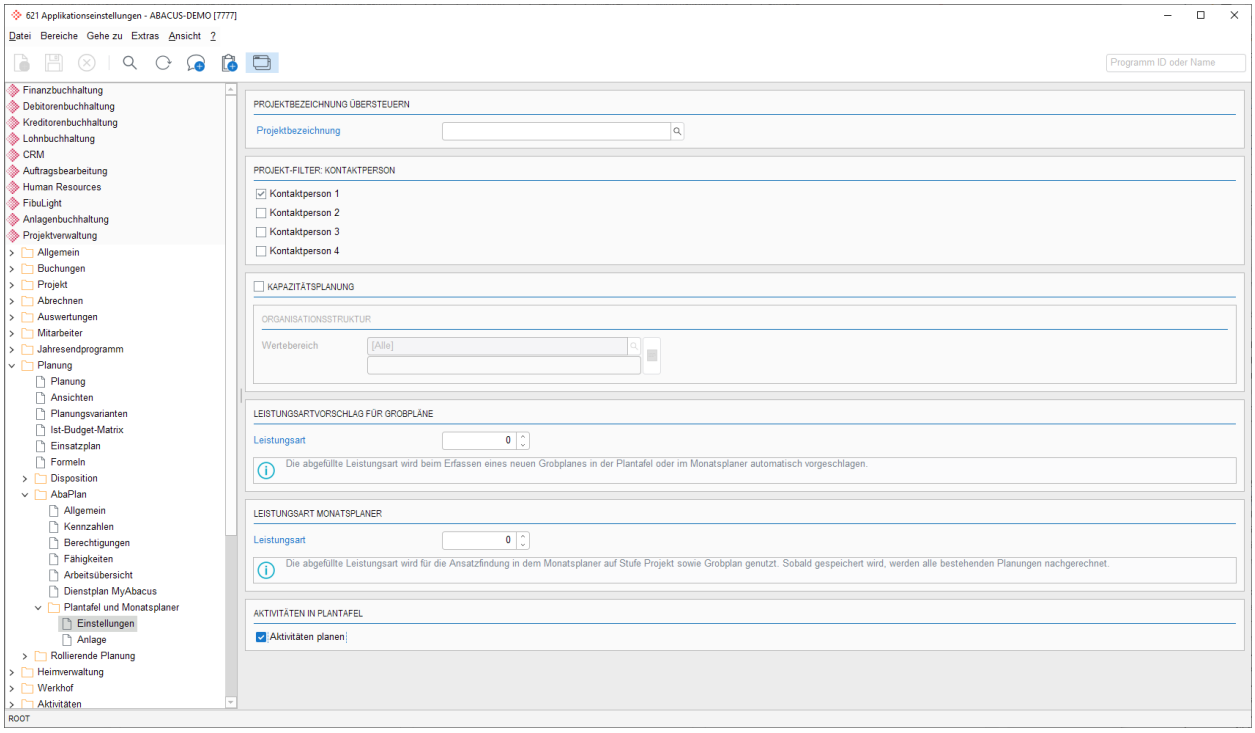
9.2.1.4 Kalenderansicht MyAbacus



Für den Mitarbeitenden ist im Kalender im MyAbacus ersichtlich, welche Aktivitäten auf den Dienst eingeplant wurden. Zusätzlich hat er die Möglichkeit direkt in die Aktivitäten View abzuspringen und die Aktivität im Detail einzusehen. Im Kalender im ULC stehen diese Informationen nicht zur Verfügung.

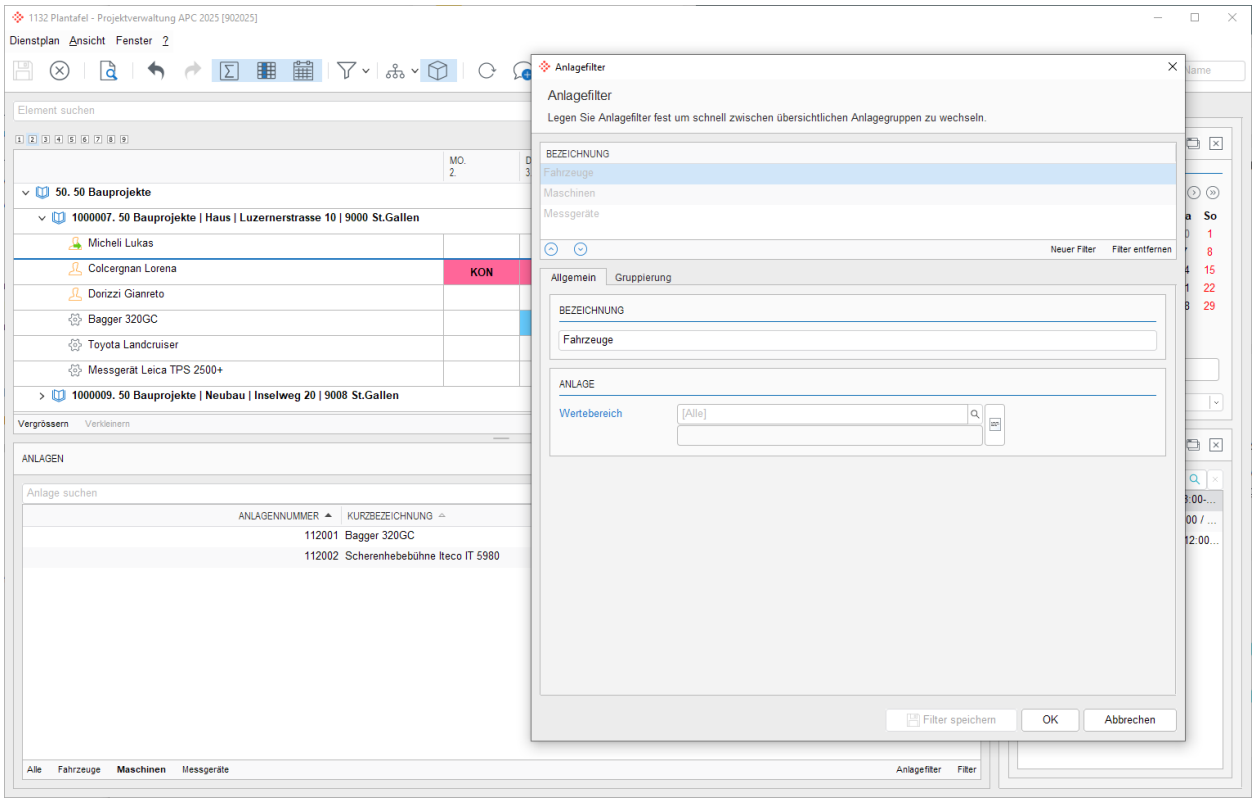
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.2.1.5 Konfiguration



Damit Aktivitäten im Programm 1132 «Plantafel» geplant werden können, muss im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Planung / AbaPlan / Plantafel und Monatsplaner / Einstellungen» die Einstellung «Aktivitäten planen» aktiv sein.

9.2.2 Anlagefilter

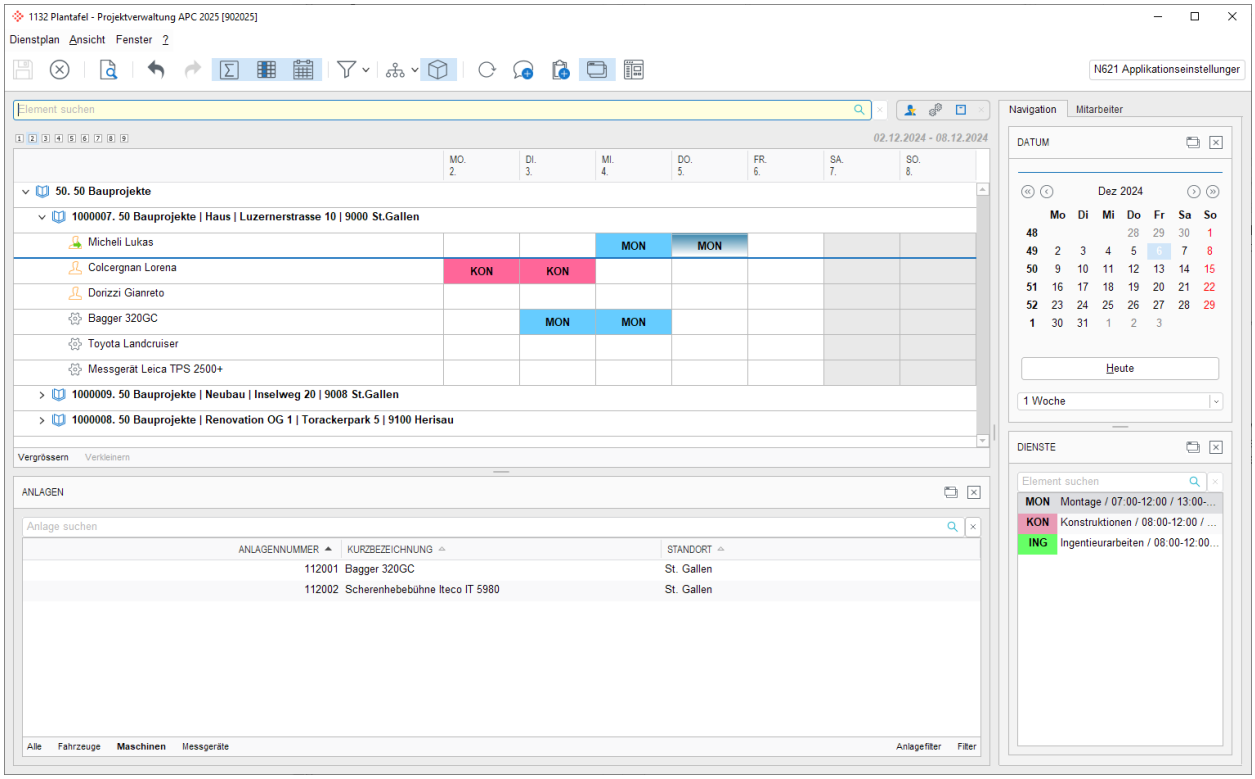


Die Anlagefilter, welche im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Planung / Disposition / Anlage» definiert werden, können im Programm 1132 «Plantafel» angewendet werden. Zusätzlich können in der Plantafel neue Filter für die Anlagen definiert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Der Planer möchte in der Plantafel alle Anlagen der Kategorie «Fahrzeuge» sehen.

9.2.3 Grid der Anlagen anpassbar



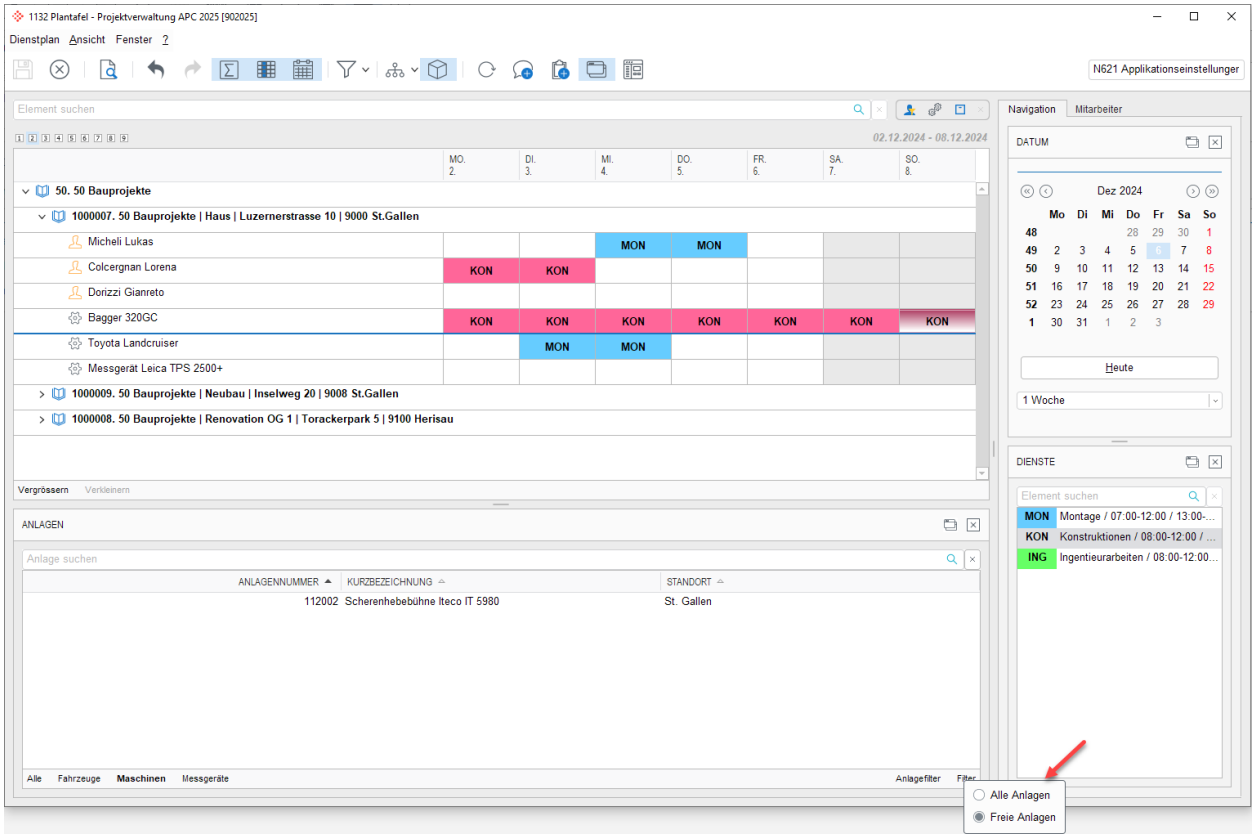
Damit in der Übersicht der Anlagen weitere Informationen der Anlage angezeigt werden können, lässt sich der Grid anpassen.

Die Definition gemäss Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Planung / Disposition / Anlage» in der Seite «Spalten» wird dazu auch für das ModulUI der Anlagen im Programm 1132 «Plantafel» berücksichtigt.

Beispiel: In einem Bauunternehmen haben viele Anlagen die gleichen Bezeichnungen. Damit die Anlagen unterschieden werden können, kann die Anlagenummer in der Übersicht ergänzt werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.2.4 Freie Anlagen anzeigen



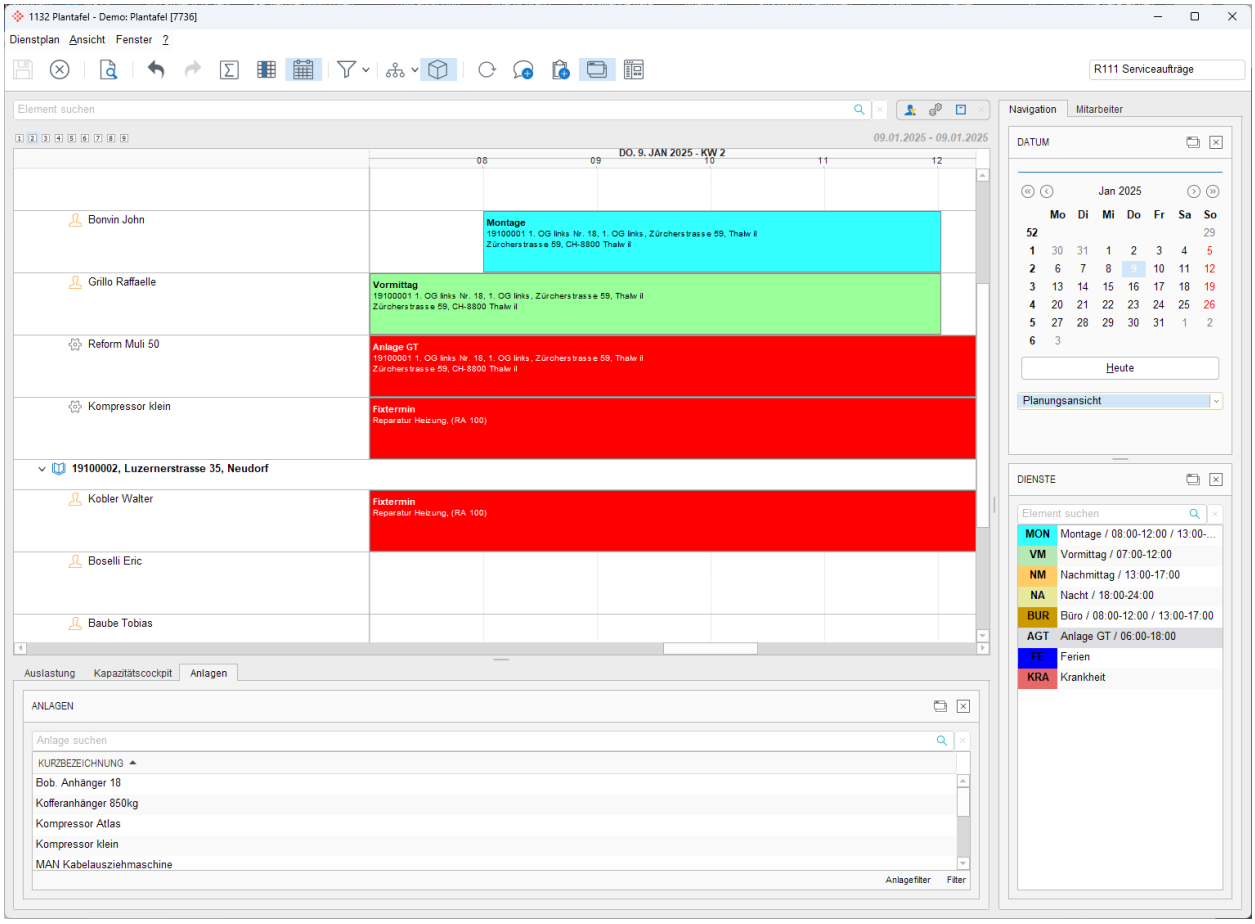
Damit im Programm 1132 «Plantafel» schnell ersichtlich ist, welche Anlagen frei sind und somit zur Verfügung stehen, kann die Anzeige der Anlagen über den Filter «Freie Anlagen» auf die verfügbaren Anlagen eingeschränkt werden.

In diesem Fall wird überprüft, ob die Anlagen innerhalb des Anzeigezeitraums inklusive der Wochenenden an jedem Tag eingeplant sind. Ist dies der Fall, werden die betroffenen Anlagen beim aktiven Filter «Freie Anlagen» ausgeblendet.

Beispiel: Der Planer möchte eine Anlage einplanen. Damit ersichtlich ist, welche der Anlagen noch nicht vollständig verplant wurden, schränkt er die Anzeige über den Filter «Freie Anlagen» ein.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.3 Anlagen von Servicedisposition



Serviceaufträge, welche im Servicemanagement im Programm 111 «Serviceaufträge» oder 15 «Servicedisposition» auf Anlagen geplant werden, werden in der Plantafel angezeigt. Diese Aufträge werden standardmässig in der Plantafel angezeigt und müssen nicht vorab aktiviert werden.

Diese Termine sind mit den «Fremden Elementen» verknüpft und können somit, falls gewünscht, ausgeblendet werden.

Die Dauer des Servicetermines wird anhand der geplanten Start- und Endzeiten des Termines definiert.

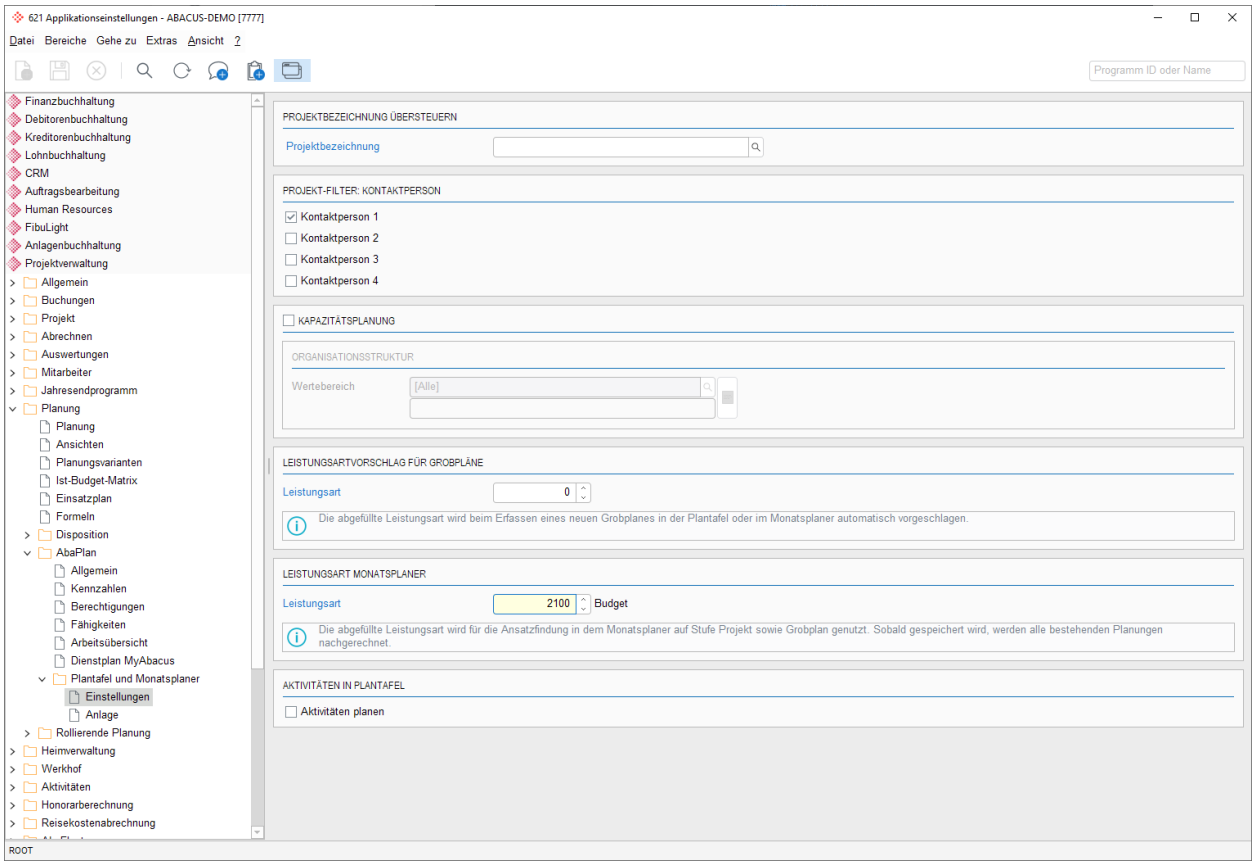
Information: Wird ein Serviceauftrag über mehrere Tage geplant, wird die Startzeit des Termines als Startpunkt in der Plantafel angezeigt. Die Endzeit des Termines, am letzten Tag, wird als Endpunkt in der Plantafel definiert.

Beispiel: Für die Reparatur einer Heizung wird neben dem Mitarbeitenden eine Anlage benötigt. Diese wird zusammen mit dem Mitarbeitenden disponiert, damit die Anlage für diese Tage ebenfalls reserviert ist.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.4 Monatsplaner

9.4.1 Leistungsart für Ansatzfindung



Für die Planung der Projekte im Monatsplaner kann eine Leistungsart definiert werden, so dass aufgrund des darauf definierten Ansatzes ein Betrag berechnet werden kann.

Beispiel: Für einen IST-/Planungsvergleich sollen die Werte der Planung ausgewertet und den Ist-Daten gegenübergestellt werden.

9.4.1.1 Definition Leistungsart

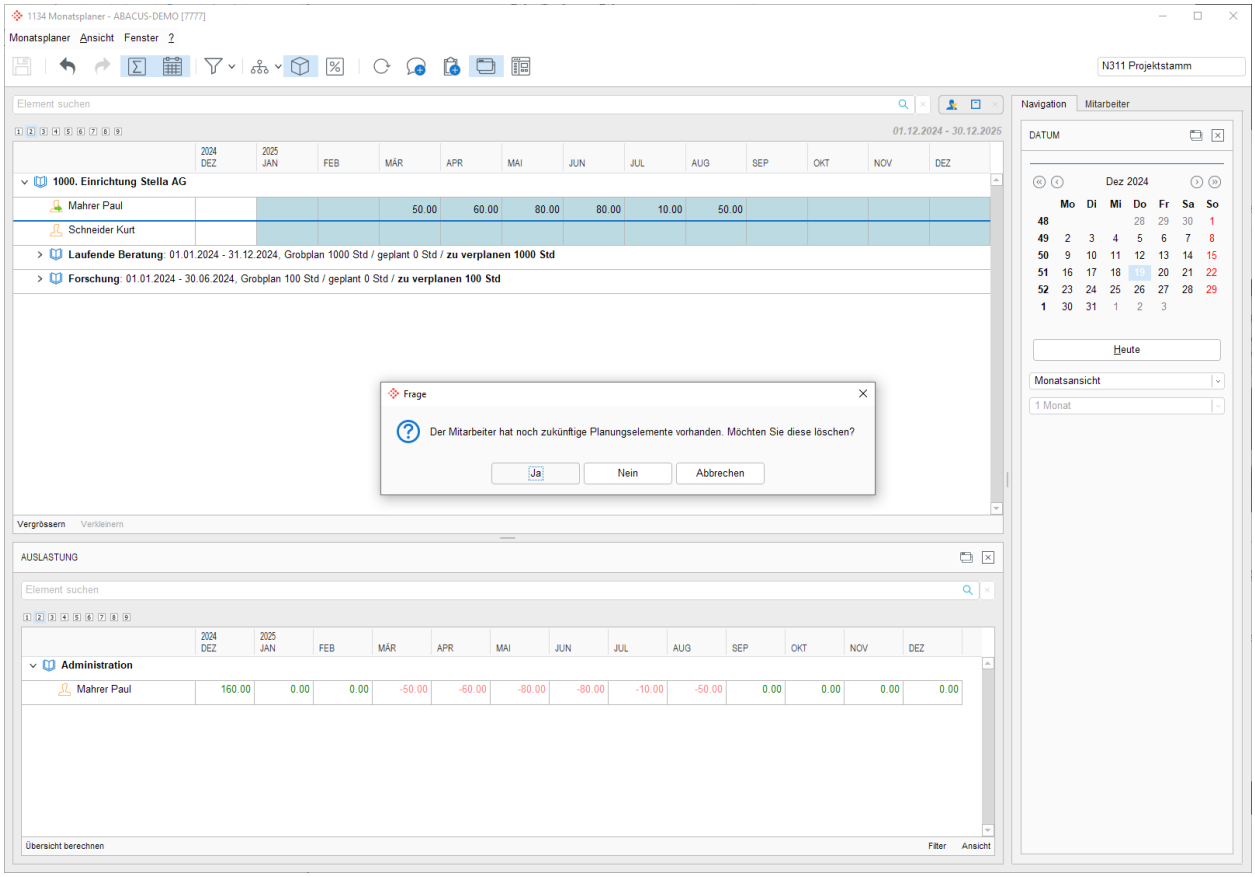
Die Leistungsart wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Planung / AbaPlan / Plantafel und Monatsplaner / Einstellungen» unter «Leistungsart Monatsplaner» hinterlegt.

Wird eine Leistungsart hinterlegt, wird diese für die Ansatzfindung im Monatsplaner auf Stufe Projekt und auf Stufe Grobplan verwendet. Dies hat zur Folge, dass für die Ansatzfindung die Leistungsart auf dem Grobplan durch diese Leistungsart übersteuert wird.

Hinweis: Wird eine Leistungsart gespeichert, kann dies einen Moment dauern, weil die bestehenden Planungen anhand der definierten Leistung neu berechnet werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.4.2 Löschen der Planung bei Austritt



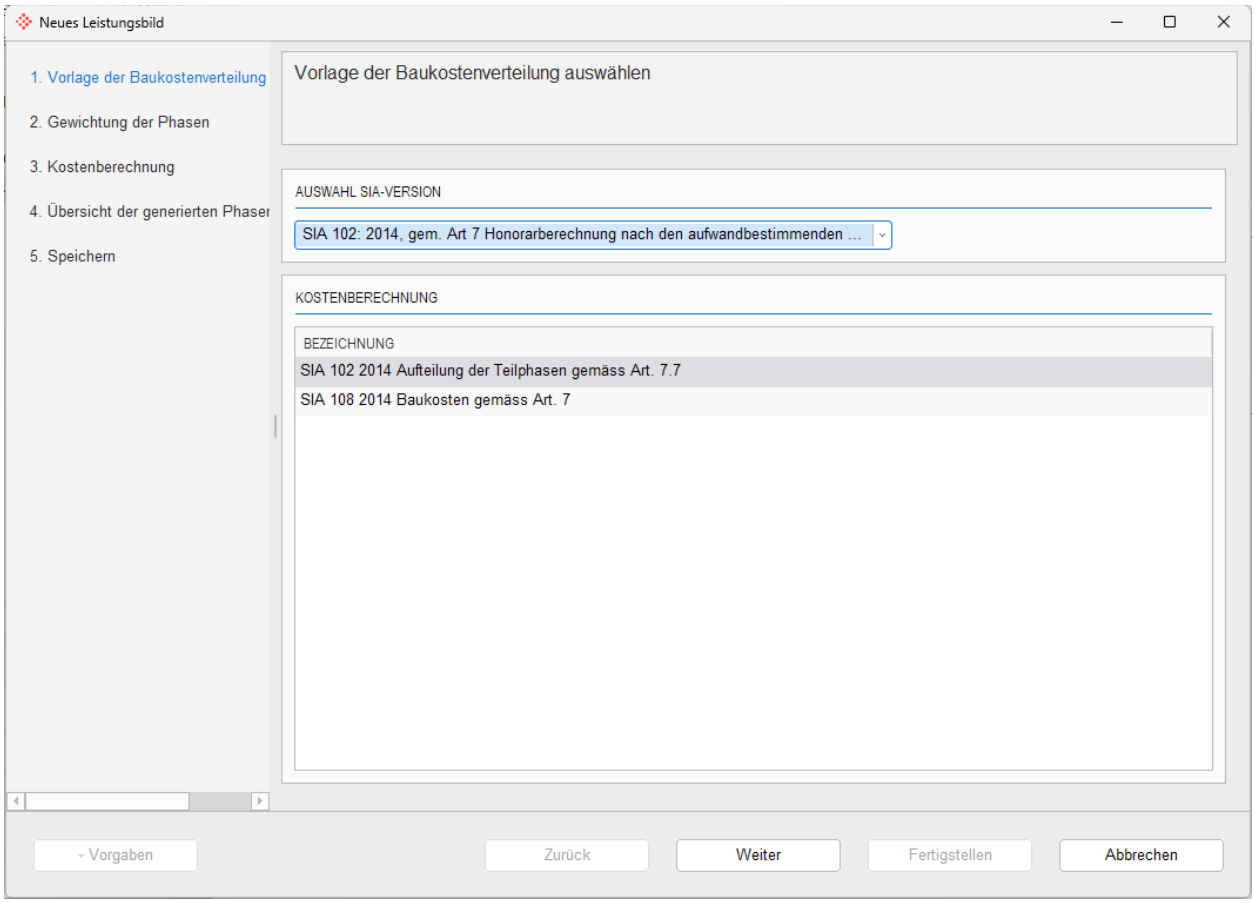
Wird ein Mitarbeitender im Programm 1132 «Plantafel» und 1134 «Monatsplaner» zu Beginn des Jahres ganzjährig eingeplant und tritt unterjährig aus, wird dieser in der Plantafel und im Monatsplaner nach wie vor angezeigt. In der Regel wird dieser Mitarbeitende aus dem Projektteam entfernt.

Bei der Entfernung eines Teammitglieds erscheint eine Abfrage, ob die zukünftigen Planungselemente, wie Dienste oder Monatsplanungselemente gelöscht werden sollen oder nicht. Wird die Abfrage mit «Ja» beantwortet, werden die Planungselemente in der Zukunft gelöscht.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10. Honorarberechnung

10.1 SIA Kostendefinition



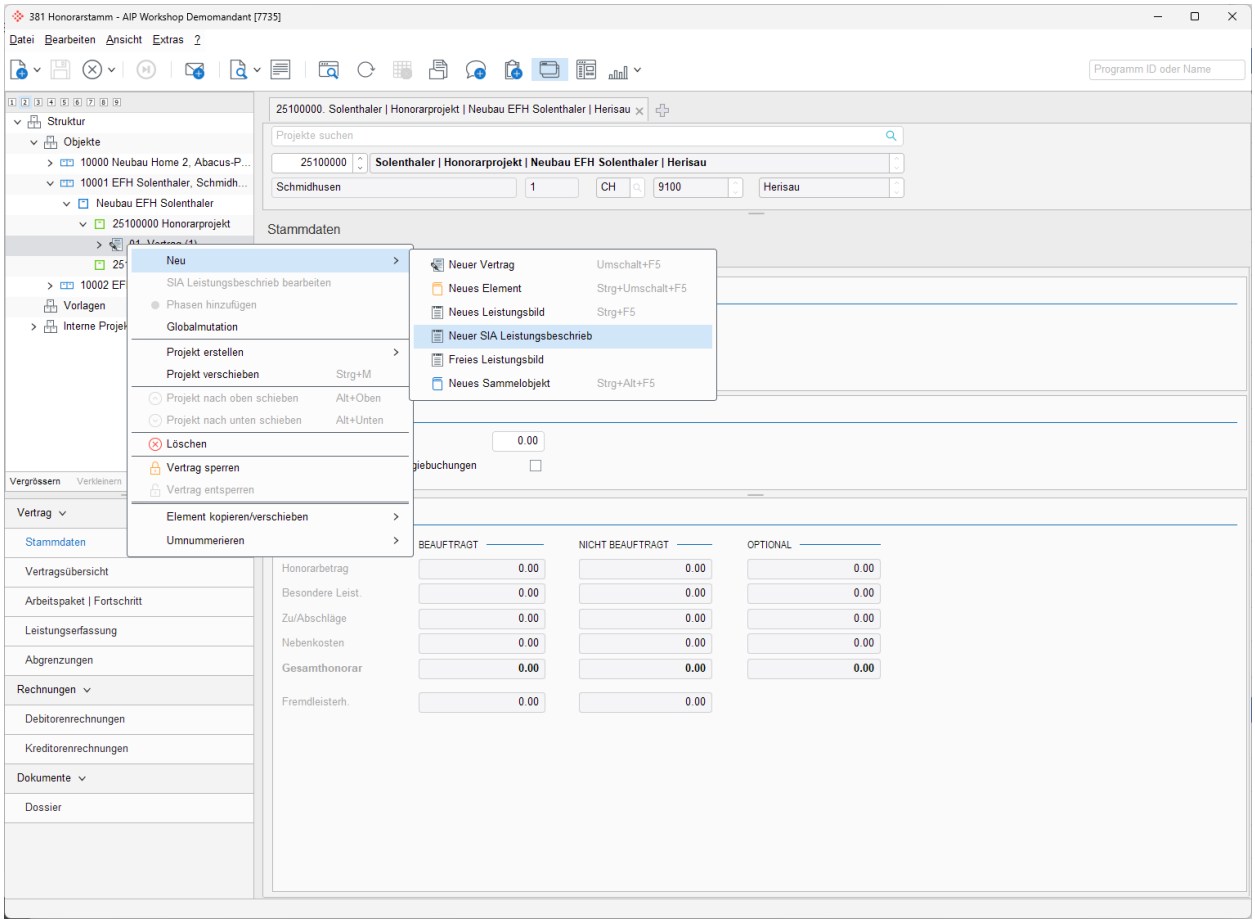
Mit dem SP Mai 2025 steht die Berechnung des Eigenhonorars nach SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein) zur Verfügung. Es werden folgende Normen im Standard ausgeliefert:

- SIA 102 – Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten
- SIA 103 – Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure
- SIA 108 – Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik

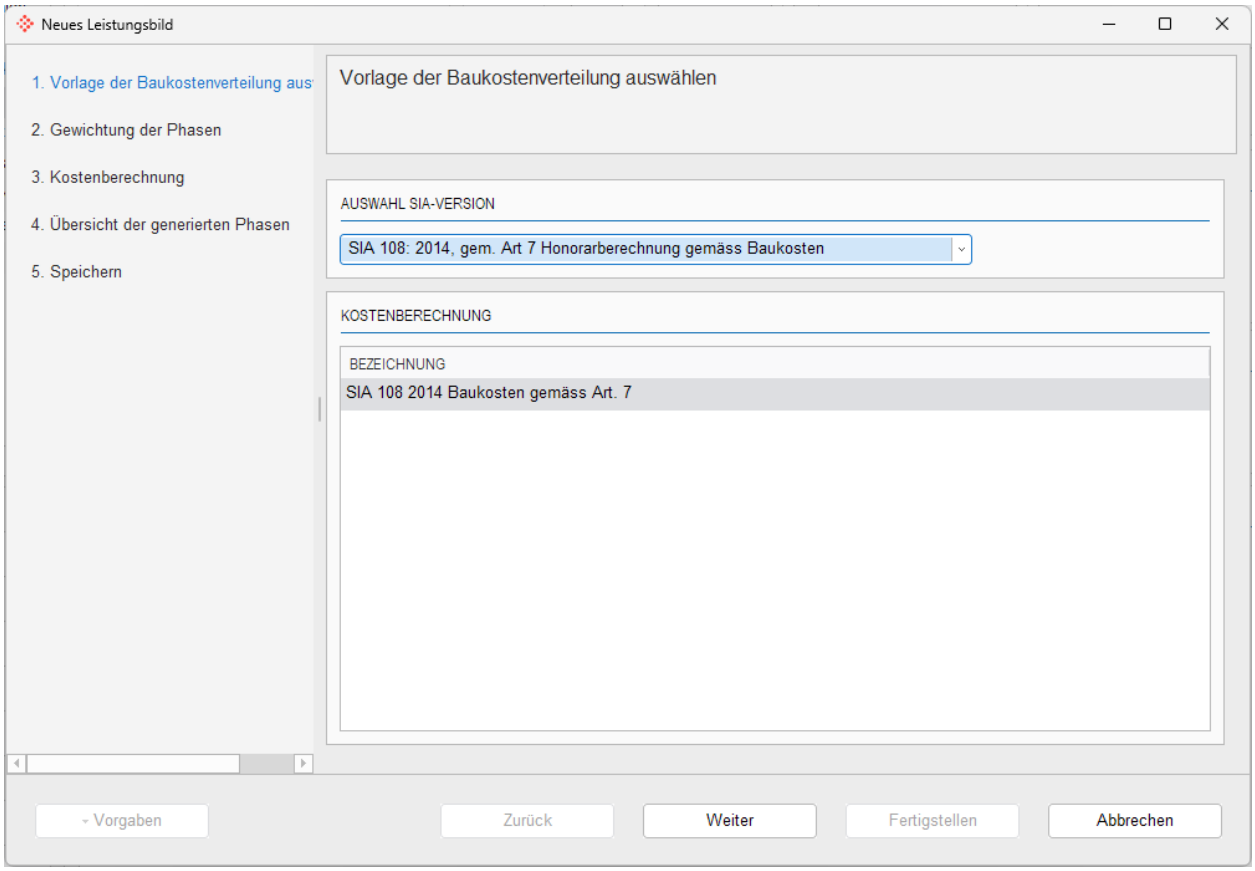
Beispiel: Das Unternehmen «Wir planen besser AG» wird von einem Kunden für den Bau eines Einfamilienhauses beauftragt. Das Unternehmen möchte das Eigenhonorar, welches sie dem Kunden verrechnen können, mit der Norm SIA 103 berechnen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10.1.1 Neues SIA-Leistungsbild erstellen



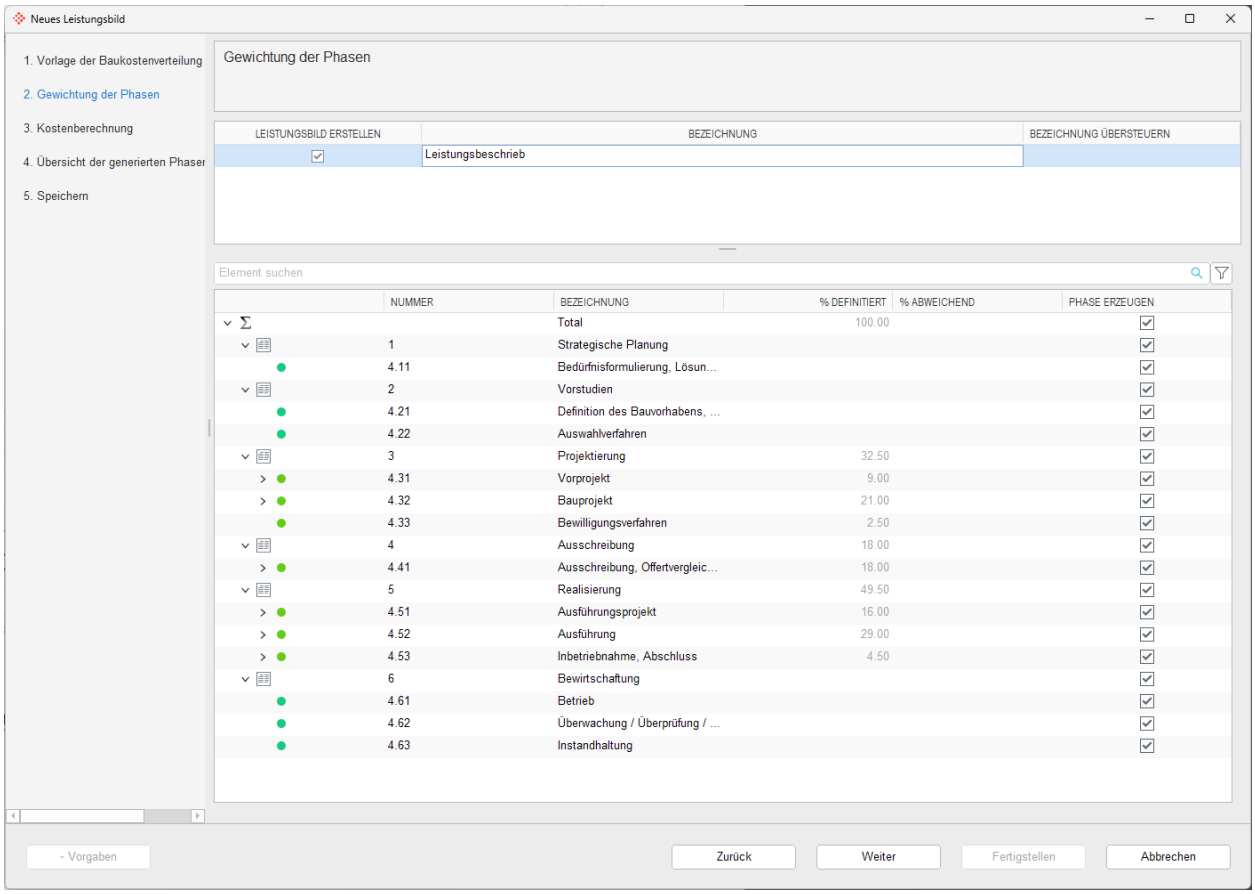
Ein neues SIA-Leistungsbild kann direkt auf einem bestehenden Honorarvertrag via Rechtsklick «Neu / Neuer SIA Leistungsbeschrieb» angelegt werden.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Im ersten Schritt des Assistenten kann bei die gewünschte Berechnungslogik der SIA definiert werden. In dieser Auswahl stehen alle definierten Versionen (von den zentralen Einstellungen) zur Auswahl. Im zweiten Grid kann dann die gewünschte SIA-Definition ausgewählt werden.

Hinweis: Es ist möglich, dass die SIA 108 mit der Berechnungslogik der SIA 102 erstellt werden kann, falls das gewünscht ist.

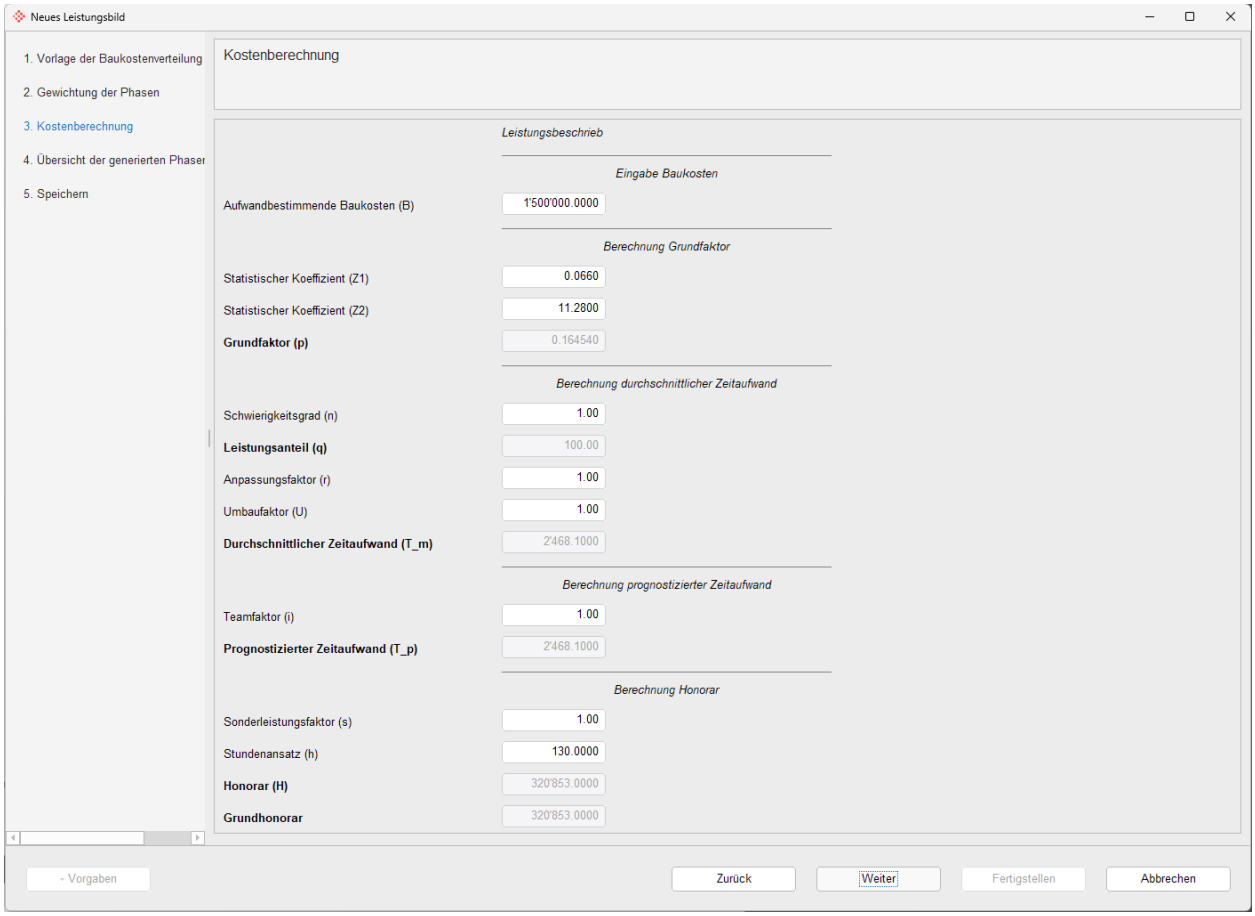


Im 2. Schritt können die Leistungsphasen, welche für dieses Projekt ausgeführt werden, ausgewählt werden. Standardmässig sind alle Phasen, gemäss der Vorlage, ausgewählt. Über das Deaktivieren des Kontrollkästchen «Phase erzeugen» können jene Phasen abgewählt werden, welche für dieses Projekt nicht ausgeführt werden.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit in der Spalte «% Abweichend» einen abweichenden Berechnungs-Prozentsatz der definierten Phasen festzulegen.

Information: Die Positionen ohne einen Prozentbetrag sind gemäss SIA speziell mit dem Kunden zu vereinbaren und müssen mittels eines Pauschalbetrages in einem weiteren Schritt erfasst werden.

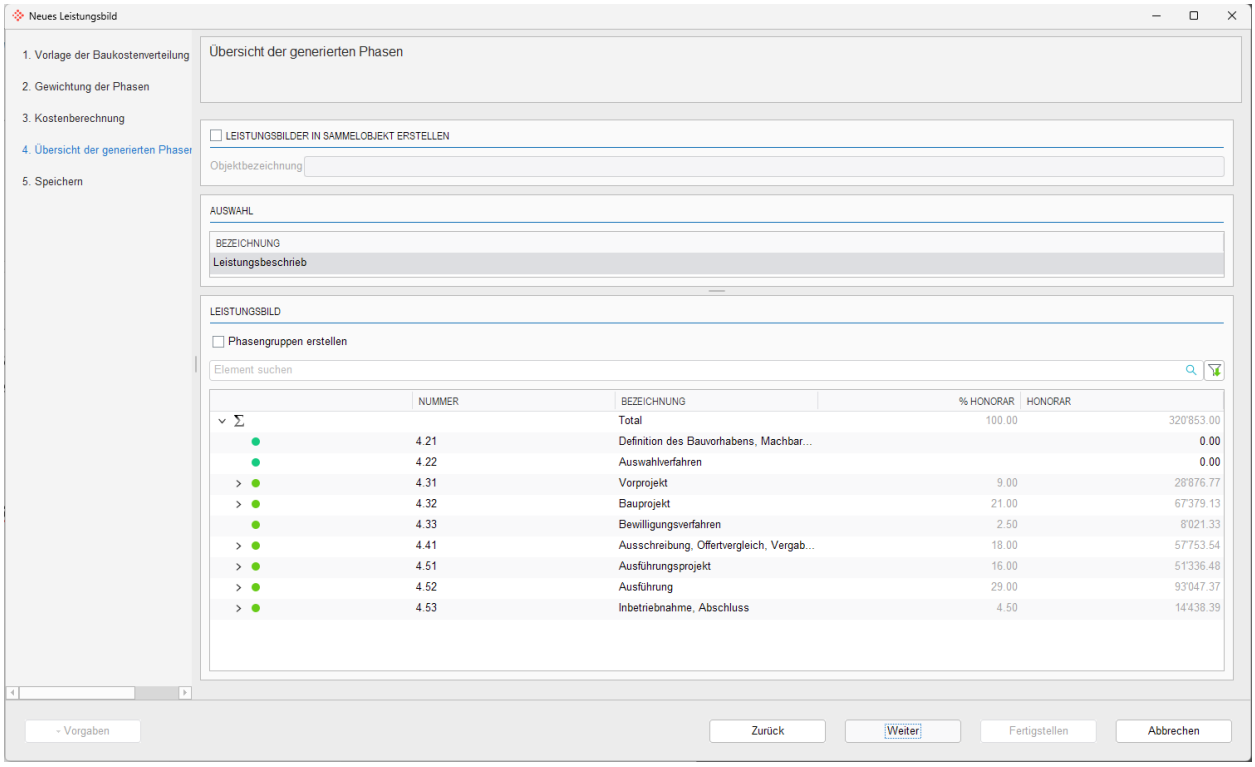
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Im weiteren Schritt können alle relevanten Kosten sowie Berechnungsgrundlagen für das Eigenhonorar erfasst werden. Die «aufwandsbestimmte Baukosten» können beispielsweise vom Programm 124 «Bauadministration» vom AbaBau übernommen werden, wenn dort das Bauobjekt nach BKP berechnet wird.

Achtung: Es findet keine automatische Synchronisation statt, sondern diese müssen manuell erfasst werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Im letzten Schritt wird nochmals eine Übersicht über die Honorarsumme sowie die Kosten der einzelnen Phasen aufgelistet.

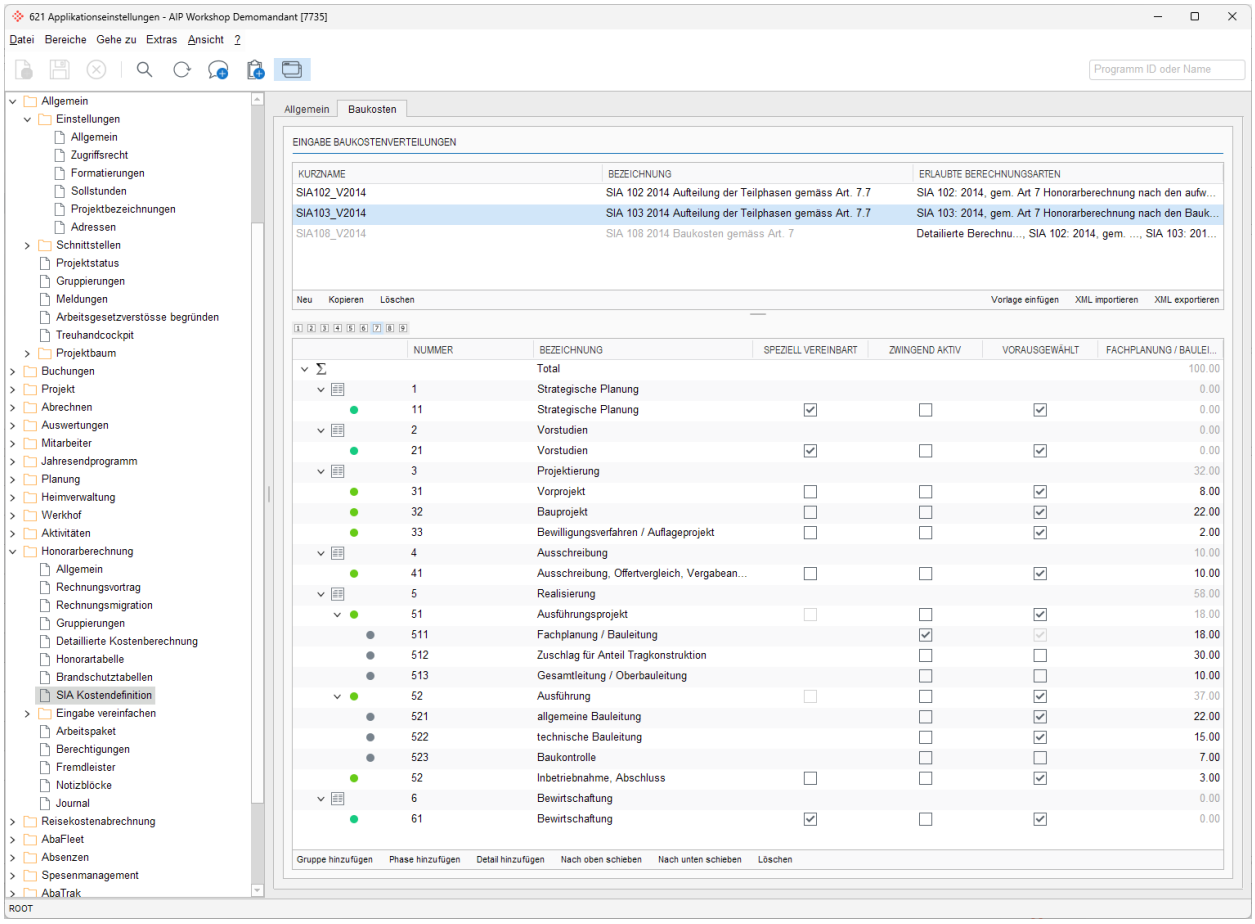
Die Funktion «Leistungsbilder in Sammelobjekt erstellen» erstellt beim Anlegen der Leistungsbilder (hauptsächlich mit SIA 108 relevant) ein neues Sammelobjekt und gruppiert alle erstellten Leistungsbilder in dem neu angelegten Sammelobjekt.

Mit der Funktion «Phasengruppen erstellen» können die Subunterteilungen der einzelnen Phasen auch als Gruppierungsobjekt angelegt werden.

Ebenfalls können in diesem Schritt die Werte/Kosten für die speziell zu vereinbarenden Phasen erfasst werden. Mit einem Klick auf «Weiter» wird das Leistungsbild mit den entsprechenden Positionen angelegt und gespeichert.

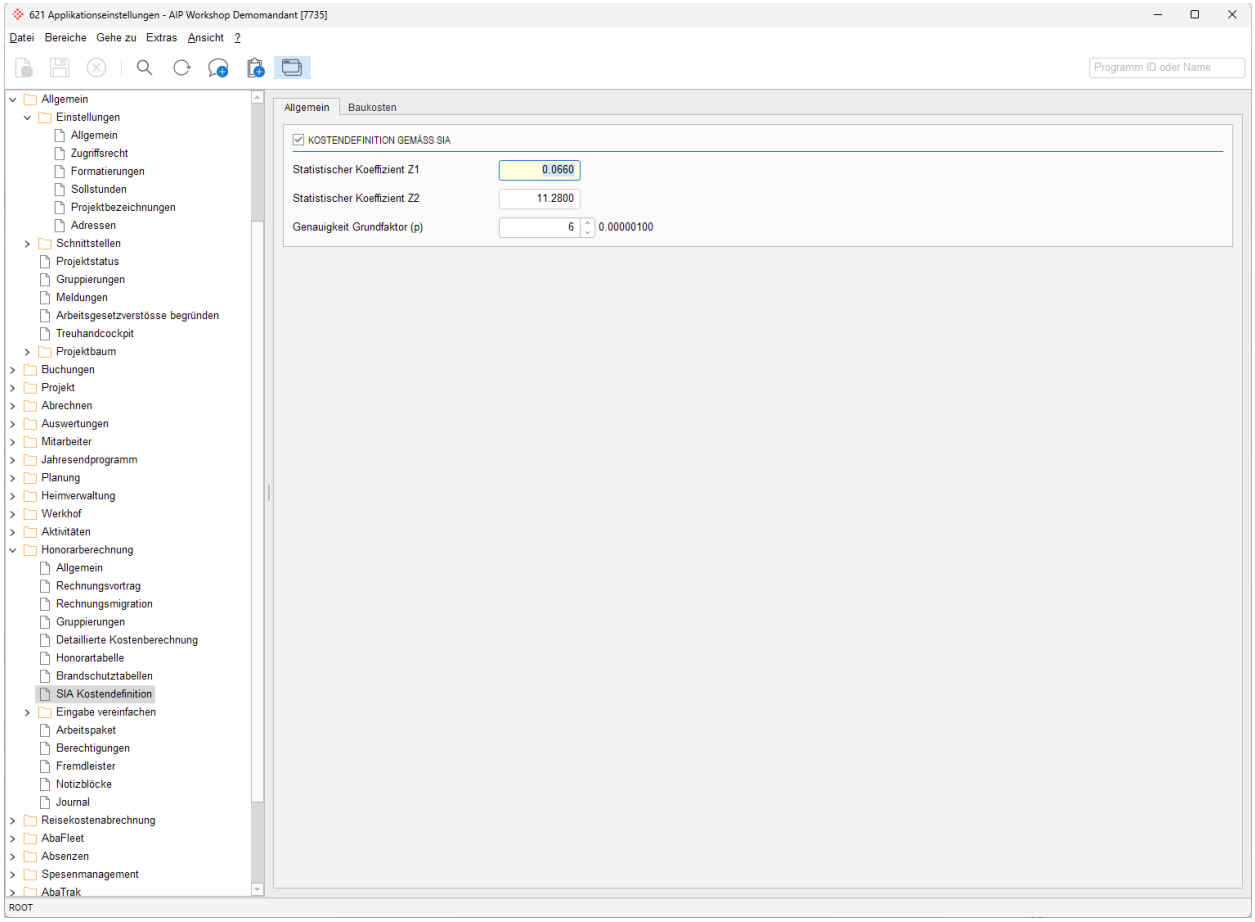
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10.1.2 Konfiguration



Damit die neue Berechnungslogik gemäss SIA genutzt werden kann, muss diese zu Beginn in den Applikationseinstellungen unter «Honorarberechnung / SIA Kostendefinition» aktiviert werden.

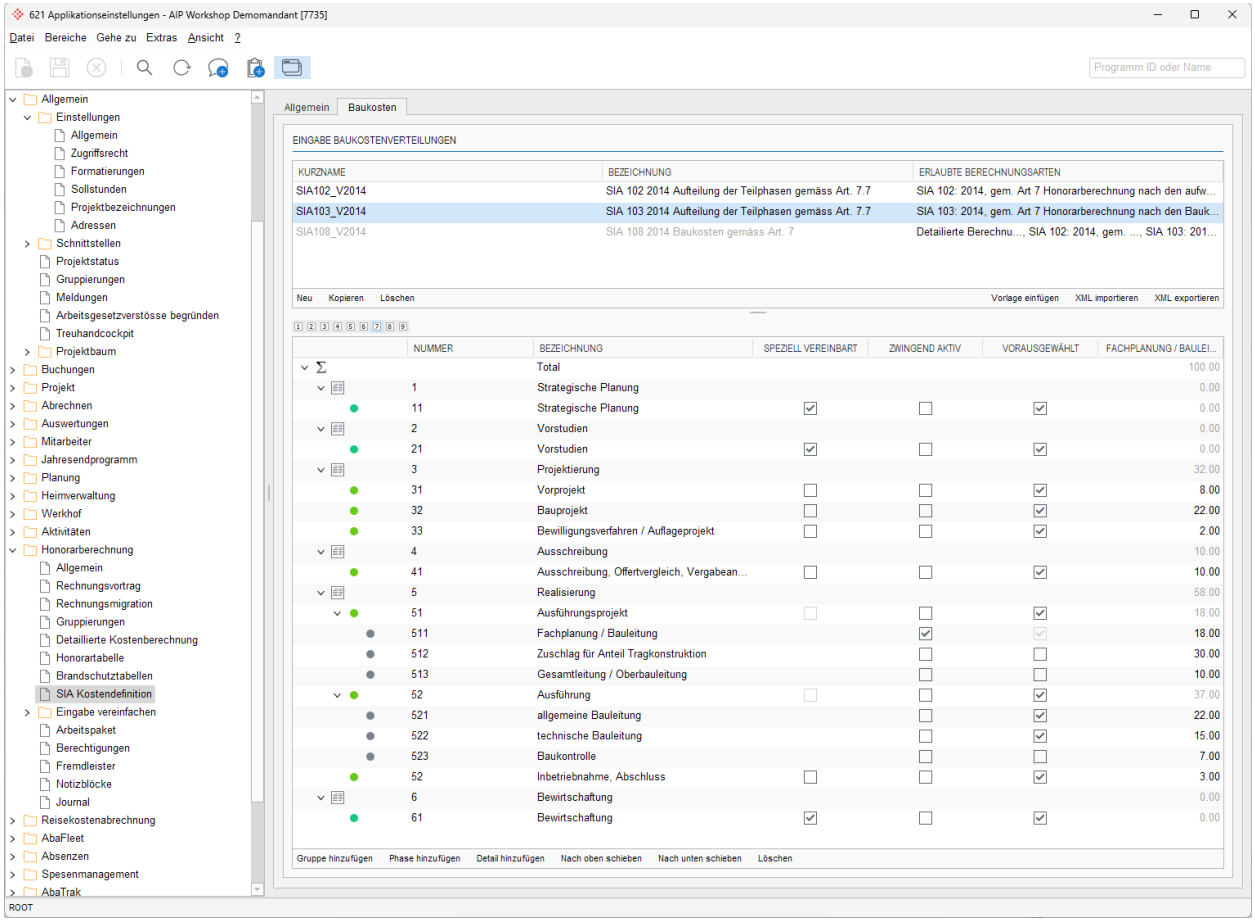
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Im Tab «Allgemein» muss die Checkbox «Kostendefinition Gemäss SIA» aktiviert werden, damit die Auswahl im Programm 381 «Honorarstamm» zur Verfügung steht. Bei den Feldern «Statistischer Koeffizient Z1» sowie «Statistischer Koeffizient Z2» können Vorschlagswerte definiert werden, welche für die Berechnung des «p-Faktors» notwendig sind.

Damit die genaue Berechnung des Honorars durchgeführt werden kann, kann die Berechnung der Anzahl Nachkommastellen des Grundfaktors (p) bestimmt werden. Es kann zwischen 1 bis 8 Nachkommastellen definiert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Im Tab «Baukosten» können die notwendigen Vorlagen definiert werden. Über die Funktion «Vorlage einfügen» können die von Abacus fix ausprogrammierten Kostendefinition 102, 103 und 108 eingefügt werden.

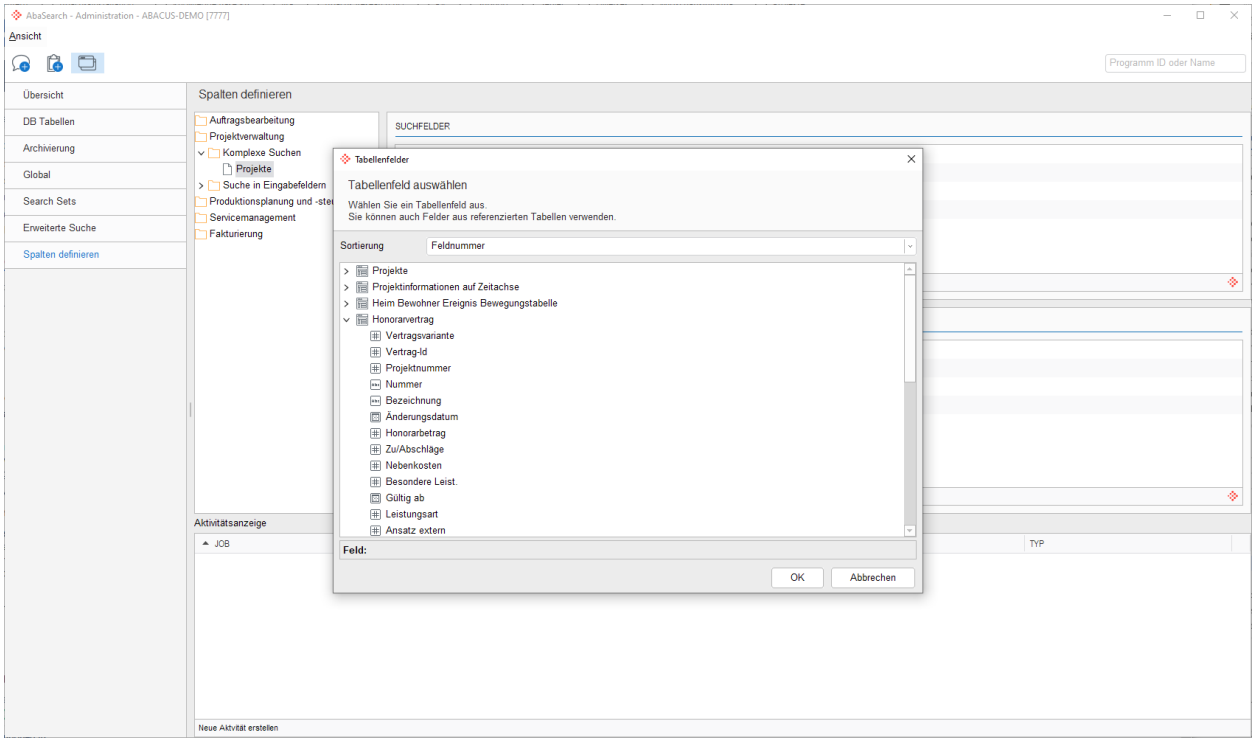
Ebenfalls können bereits definierte Kostendefinitionen via der Funktion «XML importieren» eingelesen werden. Falls eigene Definitionen definiert werden möchten, kann die Funktion «Neu» genutzt werden.

Im zweiten Grid sind die einzelnen Phasen ersichtlich, welche gemäss SIA vorgeschrieben werden. In diesem Grid können einzelne Positionen hinzugefügt oder entfernt werden. Zusätzlich können auch neue Gruppen (SIA 108) erstellt oder gelöscht werden.

Mit der Funktion «Vorausgewählt», kann ebenfalls der Vorschlag im Assistenten im Programm 381 «Honorarstamm» festgelegt werden, ob die Phasen standardmässig angelegt werden sollen oder nicht.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10.2 Projektsuche erweitert mit Honorarvertrag

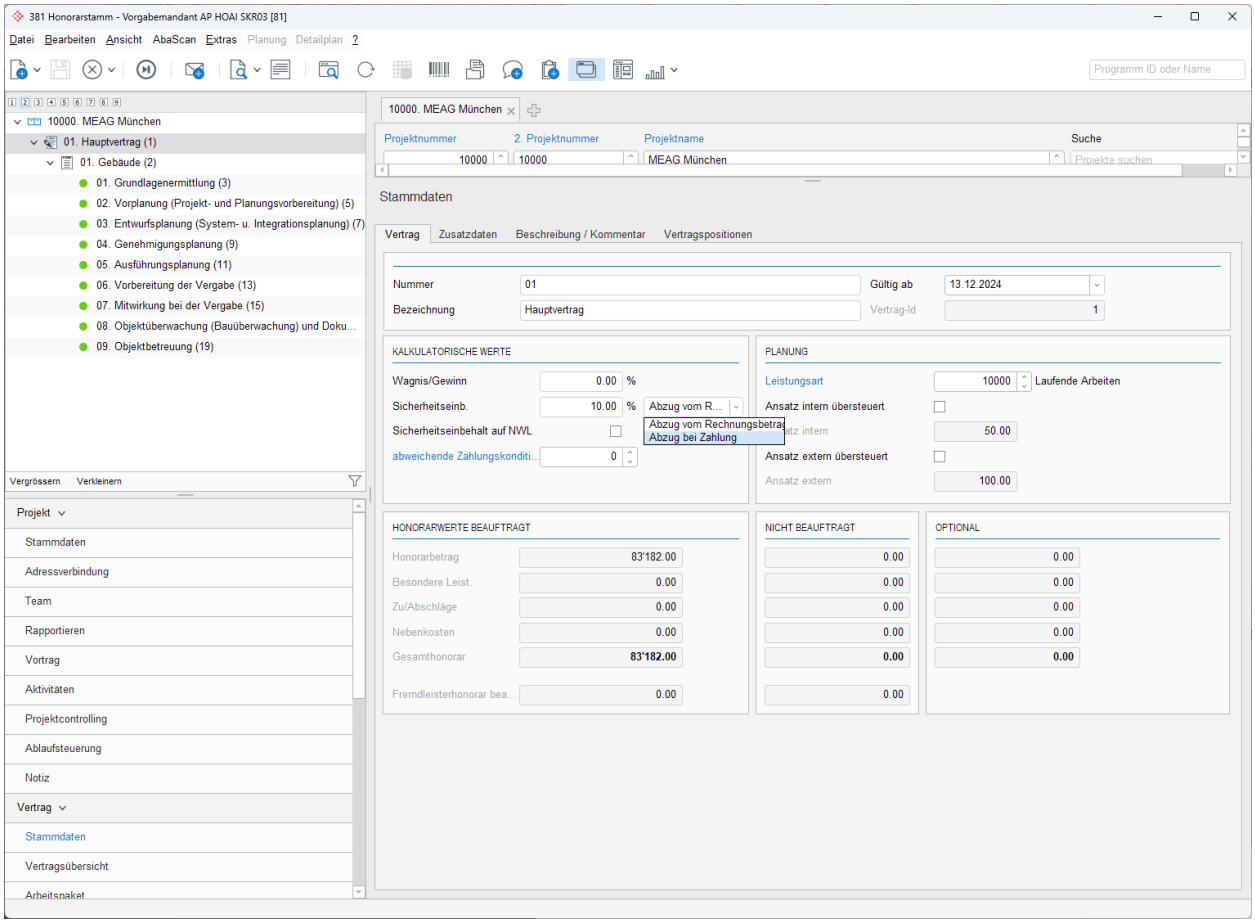


Die Projektsuche vom Programm 311 «Projektstamm» und 381 «Honorarstamm» wurde für eine verbesserte Suche nach Honorardaten um die Tabelle des Honorarvertrags (NIV) erweitert. Die Felder können im Programm 980 «AbaSearch» unter «Spalten definieren» für die Suche erweitert werden.

Beispiel: Der Kunde sucht nach einem bestimmten Lieferanten, er möchte direkt die Projekte sehen, bei welchen ein Fremdleistervertrag für diesen Lieferanten besteht.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10.3 Sicherheitseinbehalt bei Zahlung erfassen



Die Funktionalität des Sicherheitseinbehalt für die Honorarberechnung wurde erweitert. Neben der bisherigen Funktion, dass der Sicherheitseinbehalt automatisch bei der Rechnungsstellung abgezogen wird, steht die Funktion «Abzug bei Zahlung» zur Auswahl.

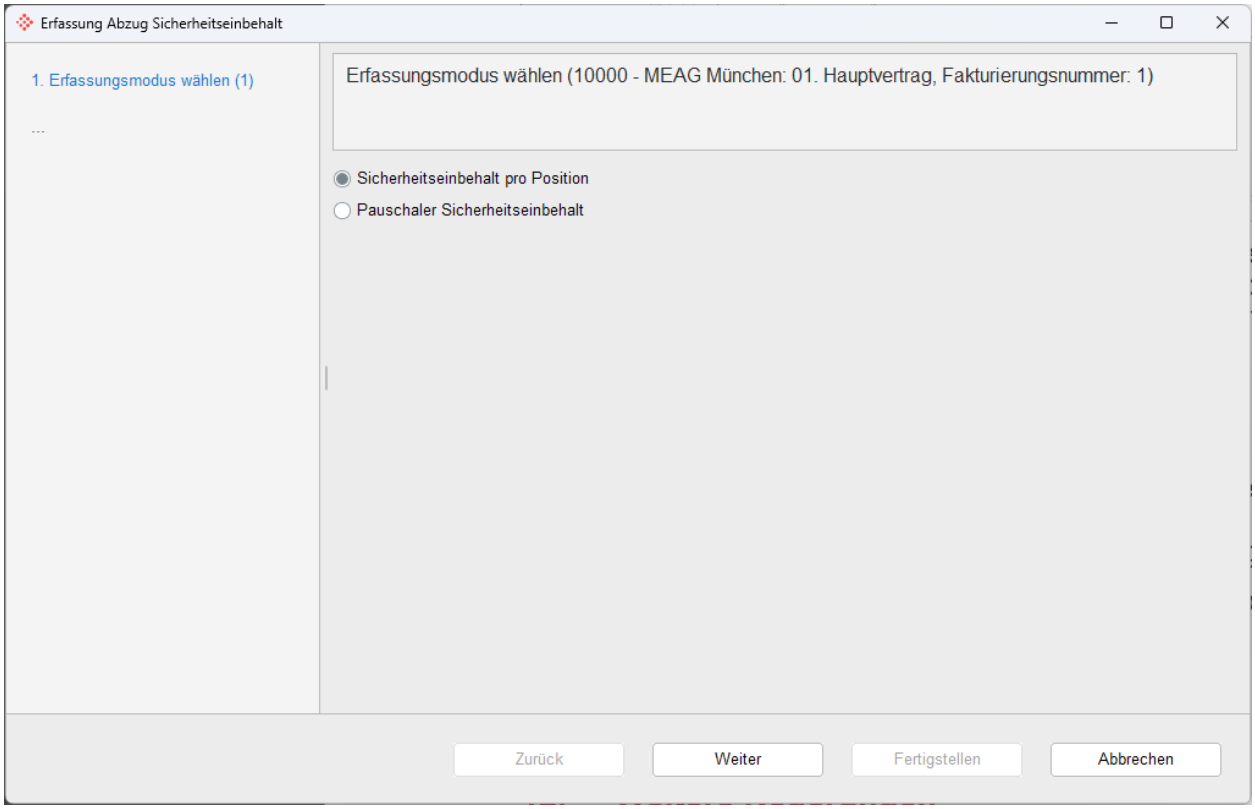
Mit dieser Funktion wird der gesamte Rechnungsbetrag in die Debitorenbuchhaltung gebucht und beim Zahlungseingang des Kunden der Sicherheitseinbehalt abgezogen.

Beispiel: Bei der Rechungsstellung wird von der Phase «Vorplanung» 80% in Rechnung gestellt. Der Kunde ist jedoch der Ansicht, dass der Fortschritt nur bei 60% liegt und bezahlt somit die restlichen 20% nicht.

Information: Sobald diese Einstellung aktiviert ist, wird der Flag «Sicherheitseinbehalt auf NWL» automatisch gesetzt und kann nicht mehr entfernt werden. Zudem kann die Art des Sicherheitseinbehalt nicht geändert werden, sobald die erste Rechnung gestellt wurde.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

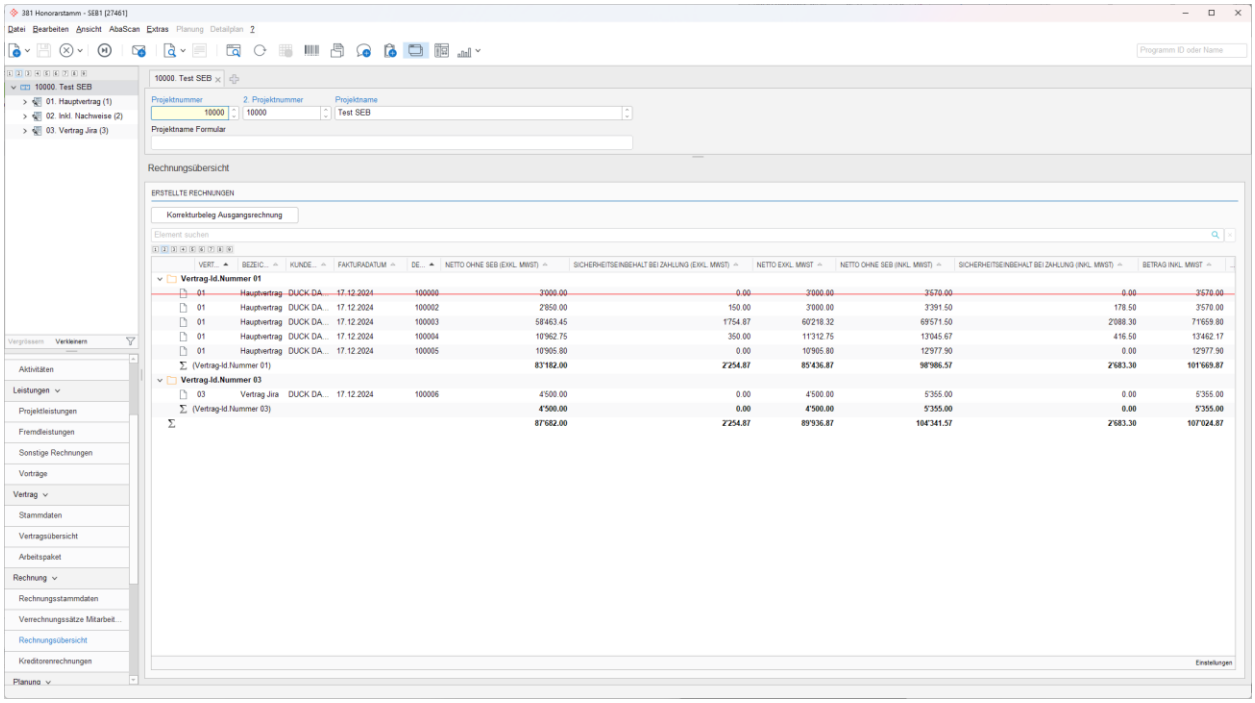
10.3.1 Erfassung Sicherheitseinbehalt



Sobald die notwendigen Konfigurationen durchgeführt wurden, kann bei einer erstellten Rechnung die neue Funktion ausgewählt werden. Dies kann entweder direkt im Programm 211 «Zahlungen buchen» oder im 381 «Honorarstamm» unter der Rechnungsübersicht über die Funktion «Sicherheitseinbehalt bei Zahlung eingeben» durchgeführt werden.

Im Assistenten (analog der Rechnungskorrektur), welcher sich bei der Ausführung der Funktion öffnet, kann ein Abzug pro Position oder ein pauschaler Abzug definiert werden.

10.3.2 Neue Spalten in der Rechnungsübersicht



Mit der neuen Möglichkeit, den Sicherheitseinbehalt zu erfassen, ändert sich das Verhalten für die Rechnungsübersicht. Neu wird der gesamte Rechnungsbetrag in die Debitorenbuchhaltung übergeben,

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

wohingegen mit der alten Logik der Rechnungsbetrag abzüglich Sicherheitseinbehalt übergeben wurde. Aus diesem Grund ist der Rechnungsbetrag abweichend. Damit der Sicherheitseinbehalt sowie der Rechnungsbetrag korrekt ausgewiesen werden kann, gibt es neue Spalten für die Rechnungsübersicht.

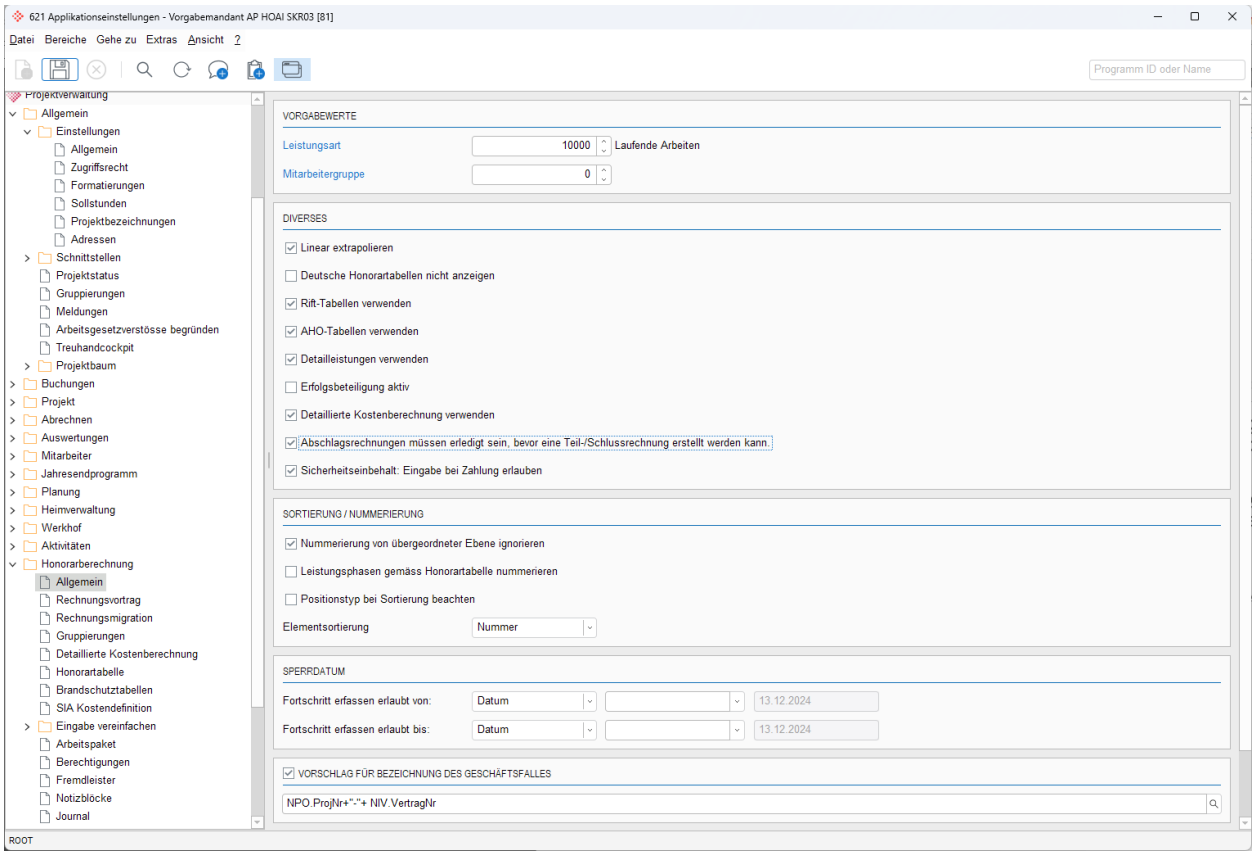
- Sicherheitseinbehalt bei Zahlung (Inkl. MWST)
- Sicherheitseinbehalt bei Zahlung (Exkl. MWST)
- Netto ohne SEB (Inkl. MWST)
- Netto ohne SEB (Exkl. MWST)
- Brutto ohne SEB (Exkl. MWST)

Durch die neuen Spalten kann der gleiche Rechnungsbetrag ausgewiesen werden, wie wenn die Rechnungen mit dem alten Sicherheitseinbehalt gestellt werden.

Information: Es können die neuen Spalten eingeblendet werden, da bei der alten Logik des Sicherheitseinbehaltes, der Rechnungsbetrag schon abzüglich des Sicherheitseinbehaltes, in der Spalte angezeigt wird.

10.3.3 Konfiguration

10.3.3.1 621 Applikationseinstellungen



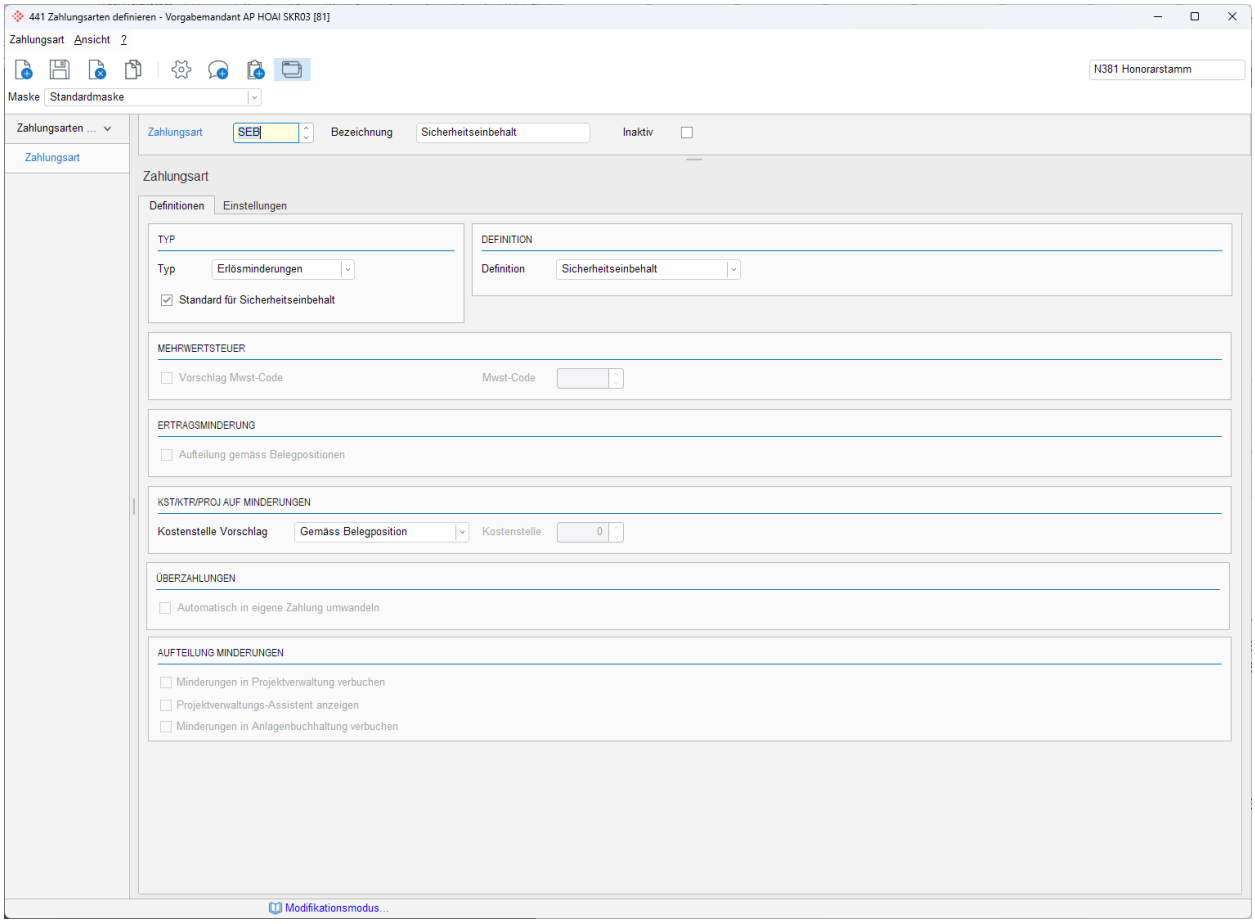
Damit die neue Funktion genutzt werden kann, muss diese im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Honorarberechnung / Allgemein / Sicherheitseinbehalt: Eingabe bei Zahlung erlauben» aktiviert werden.

10.3.3.2 6221 Maskendesigner

Auf der Standardmaske im Honorarstamm ist das neue Feld automatisch vorhanden. Falls jedoch mit eigenen Masken gearbeitet wird, muss das entsprechende Feld im Maskendesigner auf die Maske des Vertrages gezogen werden. Das Feld «Art des Sicherheitseinbehaltes» ist unter «Datenbankkomponenten / Vertrag» zu finden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

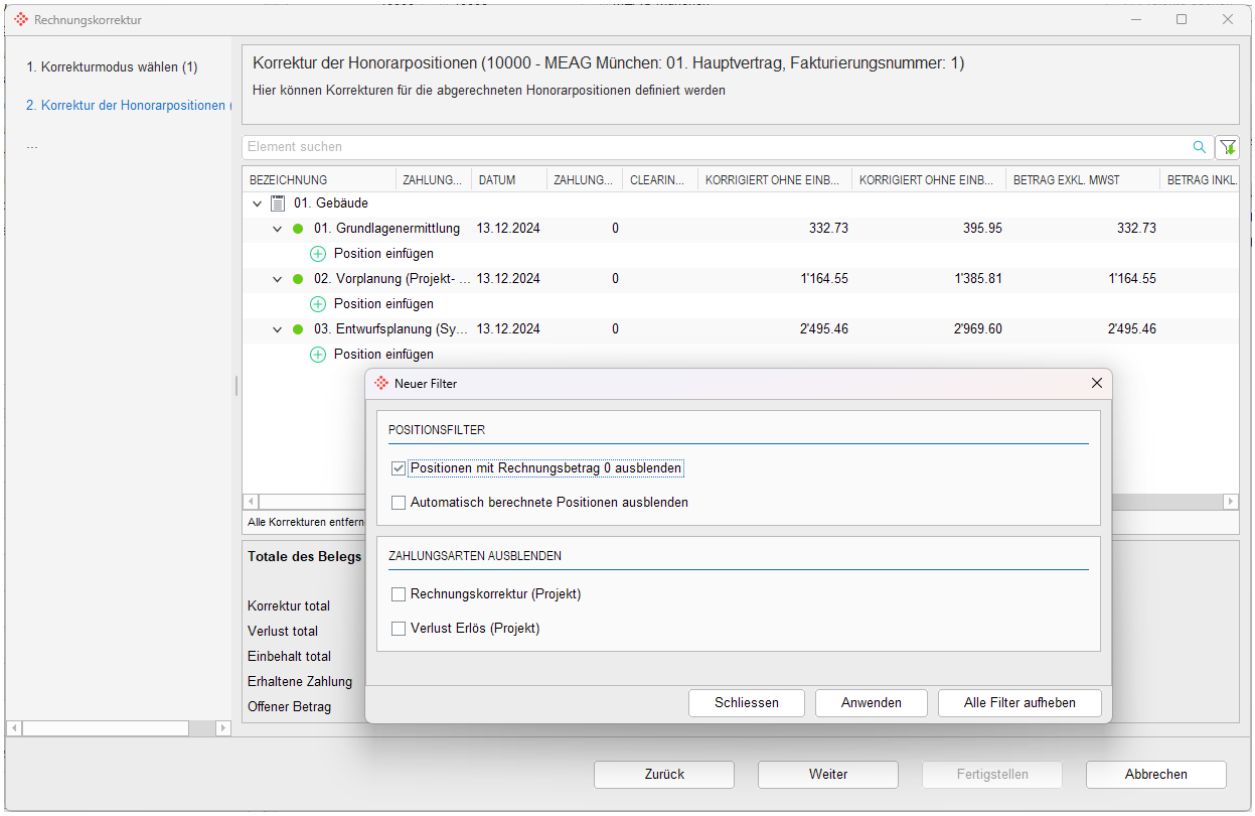
10.3.3.3 441 Zahlungsarten definieren



Damit auch ein entsprechender Sicherheitseinbehalt bei der Zahlung erfasst werden kann, muss im Programm 441 «Zahlungsarten definieren» der Debitorenbuchhaltung eine neue Zahlungsart vom Typ «Erlösminderung» mit der Definition «Sicherheitseinbehalt» erstellt werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10.4 Filtermöglichkeiten im Rechnungskorrekturassistenten



Im Assistenten für die Rechnungskorrektur / Rechnungskürzung stehen diverse Filtermöglichkeiten in der Übersicht der einzelnen Positionen zur Auswahl.

Beispiel: Bei einem grossen Leistungsbild werden immer alle Positionen abgerechnet und im Assistenten alle Korrekturen zu diesen Positionen aufgelistet. Dies erschwert die Übersicht im Programm. Die neuen Filter ermöglichen eine übersichtliche Darstellung.

Einzelne Zahlungsarten (Korrektur-Zahlungsarten) oder diverse Positionstypen können ausgelbendet werden. Folgende Filter können für die Positionen gesetzt werden:

- Positionen mit Rechnungsbetrag 0 ausblenden
  - ➔ Positionen, welche zwar in die Rechnung mitaufgenommen wurden, aber keinen Rechnungsbetrag haben, werden bei Aktivierung nicht mehr angezeigt.
- Automatisch berechnete Positionen ausblenden
  - ➔ Zu-/Abschläge oder Nebenkosten, welche zu den Positionen verknüpft sind, können durch die Aktivierung ausgeblendet werden.
  - ➔ Die Korrekturen berechnen sich auch für diese Positionen automatisch.

Für die Zahlungsarten kann zwischen der «Rechnungskorrektur» oder einem «Verlust» unterschieden werden und je nach Bedarf ein- bzw. ausgeblendet werden.

10.5 Implementation der DIN Version 2018

In Deutschland gibt es die detaillierte Kostenberechnung, welche auch als DIN 276 bekannt ist. Dies ist eine Norm, welche für die Ermittlung der Projektkosten im Bauwesen genutzt werden muss. Neben der bestehenden Version des Jahres 2008 wurde eine neue Version für das Jahr 2018 veröffentlicht. Die Änderung sowie die neuen Werte für die DIN 276 2018 sind im Standard inkludiert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10.6 Neue Tabellen für die detaillierte Kostenberechnung (DIN)

Für detaillierte Kostenberechnung (DIN) wurde mit der Abacus Version 2023 implementiert, dass diese für alle Kostentypen erstellt werden kann. Somit kann diese für die «Kostenschätzung», «Kostenberechnung», «Kostenanschlag» sowie «Kostenfeststellung» erfasst werden.

Die Tabelle «NIB», in welcher auch die Daten für die detaillierte Kostenberechnung (DIN) gespeichert werden, wurde mit weiteren Feldern erweitert und um die Performance zu steigern in zwei neue Tabellen aufgeteilt.

- NCCHOAI
- NCCTYPE

10.6.1 NIB

Die bestehende Tabelle «NIB» wurde zum einen auf die Version 2025 mit neuen Feldern erweitert, zum anderen werden einige der Felder ab der Version 2026 entfernt. Folgend werden die relevanten Felder beschrieben:

Die Berechnung erfolgt bereits auf der Version 2025 über die neuen «NCC»-Tabellen. Die NIB-Felder werden nur noch nachgeführt.

Tabellenfeld	Beschreibung

NIB.ProfileType	Auf diesem Feld wird der Typ des Leistungsbildes gespeichert. Folgende Werte kann dieses Feld enthalten:
	• FREE (Freies Leistungsbild)
	  • ALT: NIB.Tabelle = 0
	• SIA (Berechnung für SIA der Schweiz)
	• HOAI (Neues Leistungsbild)
	  • ALT: NIB.Tabelle != 0

NIB.Fee	Beinhaltet das letzte gültige Honorar. Für HOAI das Honorar des größten Typs, bei welchem die Kosten > 0 sind.
NIB.Costs	Beinhaltet die letzten gültigen Kosten. Für HOAI die Kosten des größten Typs, bei dem die Kosten > 0 sind
NIB.CostsValidPer	Analog das letzte zugehörige Kostendatum

10.6.2 NCCHOAI

Die Tabelle «NCCHOAI» beinhaltet neu alle Basisinformationen, welche für die Benutzung der HOAI-Tabellen benötigt werden.

Es gibt zu jeder NIB mit «ProfilType» HOAI genau einen Eintrag.



Achtung: Bei Fremdleister-Leistungsbildern mit automatischen Positionen gibt es KEINEN Eintrag, da alle Informationen vom Hauptvertrag kommen. Sobald das Leistungsbild auf «MANUELL» umgestellt wird (eine der Position wird umgestellt), wird das Leistungsbild angepasst.

Bis anhin wurden die relevanten NIB-Felder ebenfalls nicht abgefüllt und werden ebenfalls erst beim Umstellen auf manuell abgefüllt.

10.6.3 NCCTYPE

Diese Tabelle beinhaltet alle KostenTyp-spezifischen Informationen.

Somit gibt es auf dieser Tabelle pro Profil UND Kostentyp einen Eintrag:

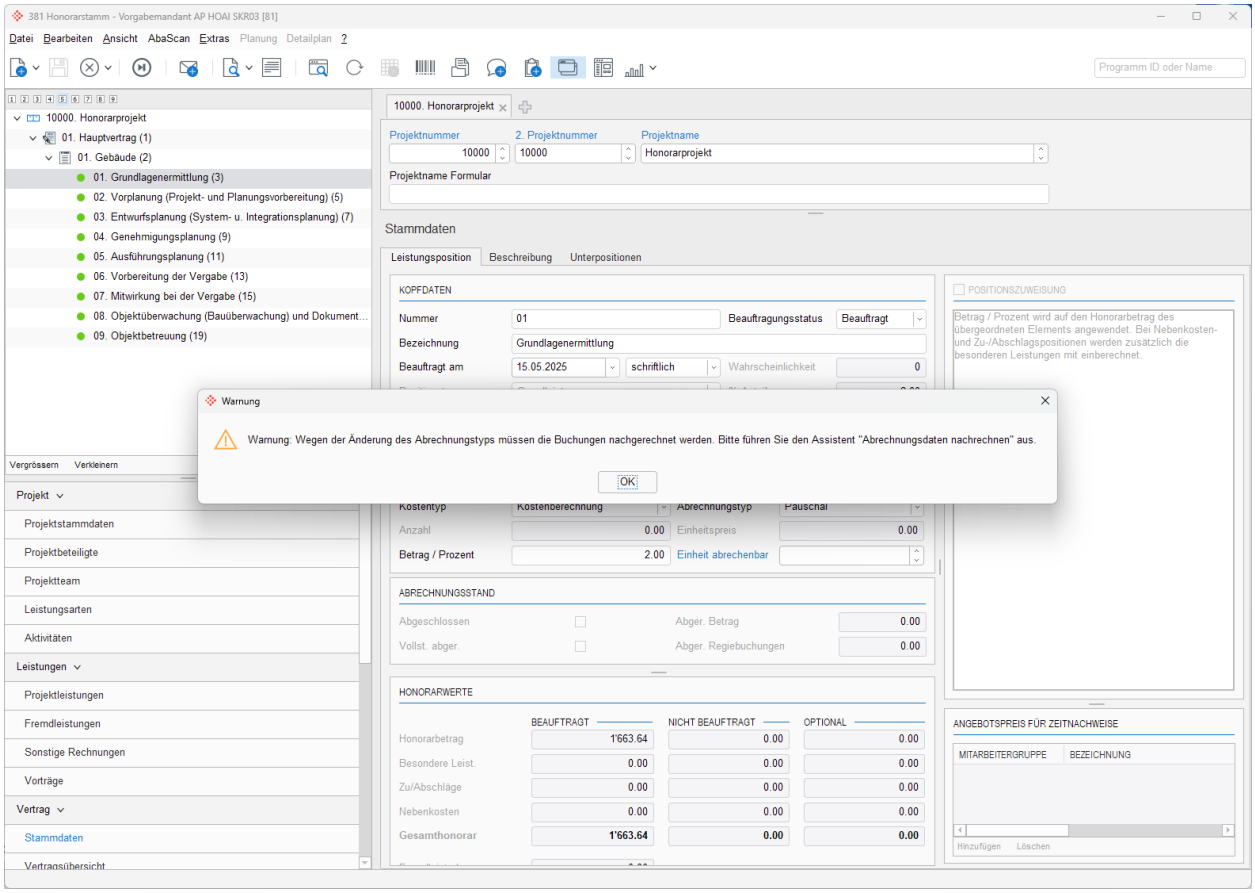
- Typ 0: Schätzung

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

- Typ 1: Berechnung
- Typ 2: Anschlag
- Typ 3: Feststellung

Es sind also genau die RadioIDs des Feldes NIP.Kostentyp

10.7 Informationsdialog beim Ändern des Abrechnungstyps



Ab SP Mai 2025 wird bei der Umstellung des Abrechnungstyps auf einer Honorarposition ein neuer Informations-/Warndialog angezeigt. Dieser Dialog erscheint, wenn auf der entsprechenden Position (Grobplan / Arbeitspaket) bereits Buchungen erfasst worden sind.

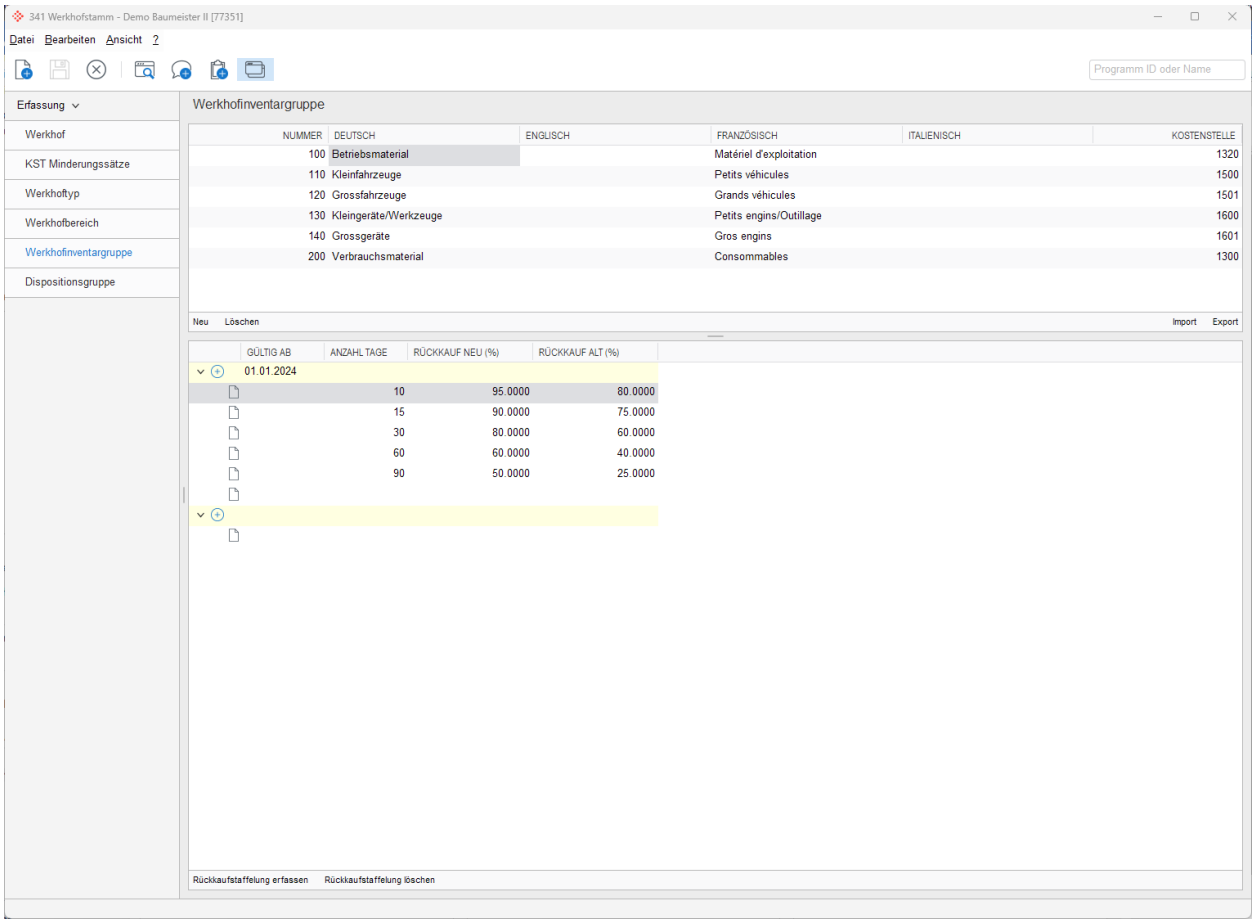
Mit dem neuen Dialog wird der User darauf hingewiesen, dass er die Abrechnungsdaten der Buchungen nachrechnen muss, sodass sich der Abrechnungstyp auf der Buchung korrekt anpasst.

Beispiel: Die Grundlagenermittlung wurde als Abrechnungstyp «Regie» definiert und wird deshalb nach dem effektiv angefallenen Aufwand fakturiert. Nun wurde mit dem Kunden jedoch verhandelt, dass die Grundlagenermittlung zu einem Pauschalpreis von 10'000 EUR verrechnet wird. Damit die Buchungen nicht zusätzlich verrechnet werden, müssen dessen Abrechnungsdaten nachgerechnet werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11. Werkhof

11.1 Rückkaufstaffelungspreise für externe Ansätze ignorieren



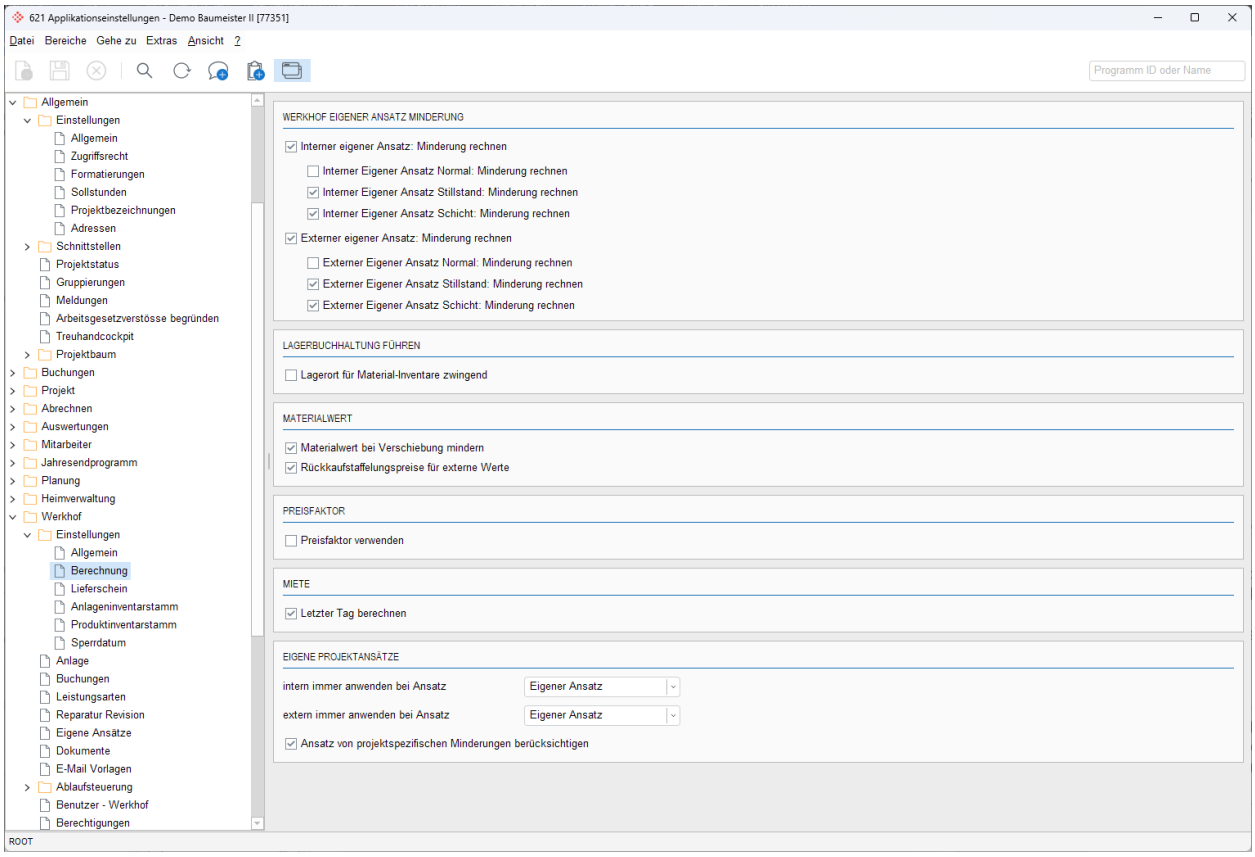
Auf der Werkhofinventargruppe oder auf dem Inventar selbst können für die Rückkaufstaffelungspreise einzelne Definitionen erfasst werden. Mit diesen Informationen kann aufgrund Berücksichtigung der Anzahl Tage des Materials auf der Baustelle definiert werden, wie viel Prozent des Ursprungswertes noch abgerechnet werden soll.

Beispiel: Das Material (Betriebs- und Verbrauchsmaterial) soll an die Baustellen verkauft und nicht vermietet werden. Damit die Bauführer/Poliere das Material möglichst schnell zurückgeben, wird mit den Rückkaufstaffelungspreisen gearbeitet. Dies führt dazu, dass die interne Belastung auf das Projekt bei einem Rückzug/Verschiebung, abhängig von der Dauer geringer ist. Dies soll jedoch nur für die interne Belastung sein. Die erzeugten Buchungen generieren bei ARGE-Baustellen ebenfalls die Grundlage für die Weiterverrechnung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.1.1 Konfiguration

11.1.1.1 621 Applikationseinstellungen

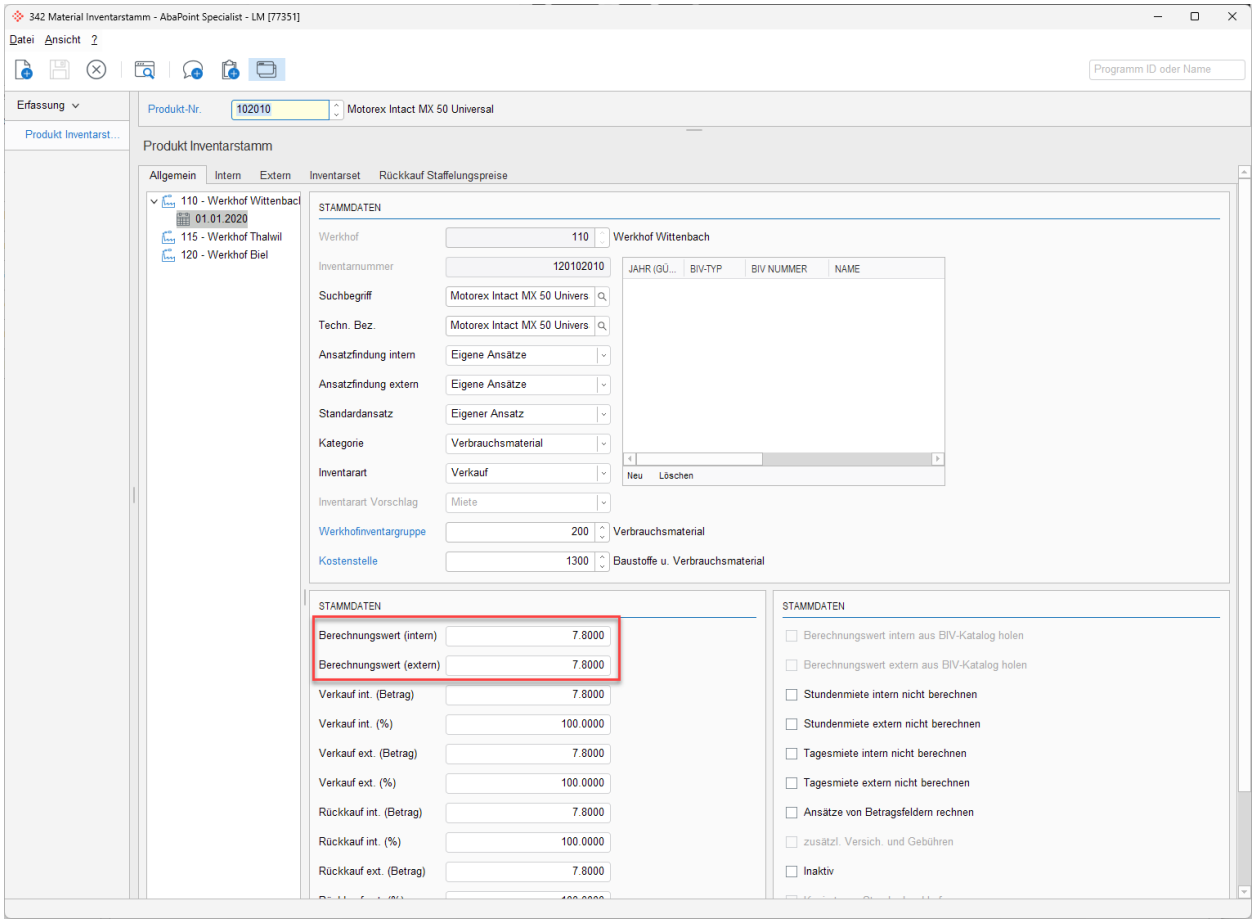


Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Werkhof / Einstellungen / Berechnung» gibt es eine neue Einstellung «Rückkaufstaffelungspreise für externe Werte». Standardmässig ist diese aktiv, damit sich das bestehende Verhalten nicht ändert.

Bei aktiver Einstellung werden die erfassten Rückkaufstaffelungspreise für interne und externe Werte berücksichtigt. Wird die Einstellung deaktiviert, bleibt der externe Wert auf dem Originalwert und die Definition der Rückkaufstaffelungspreise werden für die externen Werte der Buchung ignoriert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.2 Externer Berechnungswert für Ansätze



Ab SP Mai 2025 kann zwischen einem internen Berechnungswert und einem externen Berechnungswert unterschieden werden. Dies ermöglicht, dass unterschiedliche Berechnungslogiken für die internen Kosten und externen Verrechnungen definiert werden können.

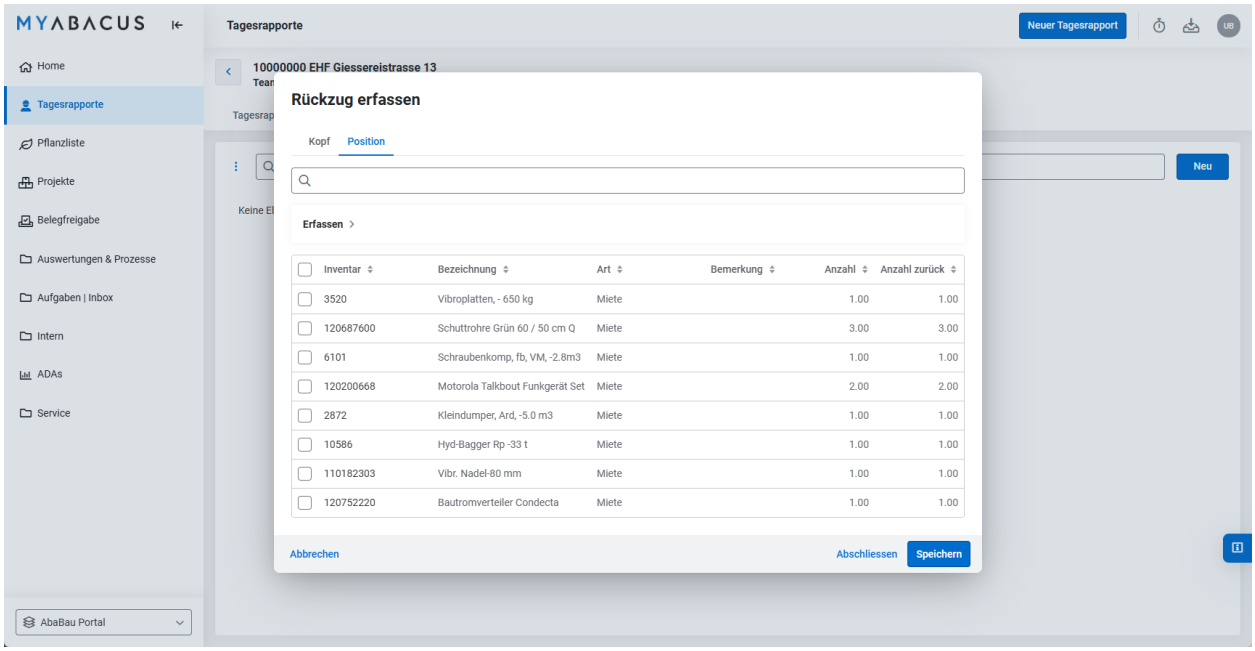
Damit sich für die bestehenden Kunden nach dem Update nichts ändert, erhält das neue Feld den gleichen Wert wie das bereits bestehende Feld «Berechnungswert (intern)». Des Weiteren wird das externe Feld angepasst, wenn der Wert im internen Feld angepasst wird. Wird hingegen im externen Feld der Wert überschrieben, bleibt der interne Wert unberührt.

Das neue Feld wurde auf der Standardmaske implementiert und kann nach Belieben auf individuellen Masken am gewünschten Ort platziert werden. Die AbaConnect-Schnittstelle wurde ebenfalls um das neue Feld erweitert.

Beispiel: Der externe Ansatz wird für die ARGE-Verrechnung benötigt und sollte sich anhand der HGC-Preise berechnen. Die interne Berechnung sollte sich nach dem Bewertungspreis oder DEP des Produktes richten.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.3 Suchleiste im Tagesrapport für Rückzüge / Verschiebungen



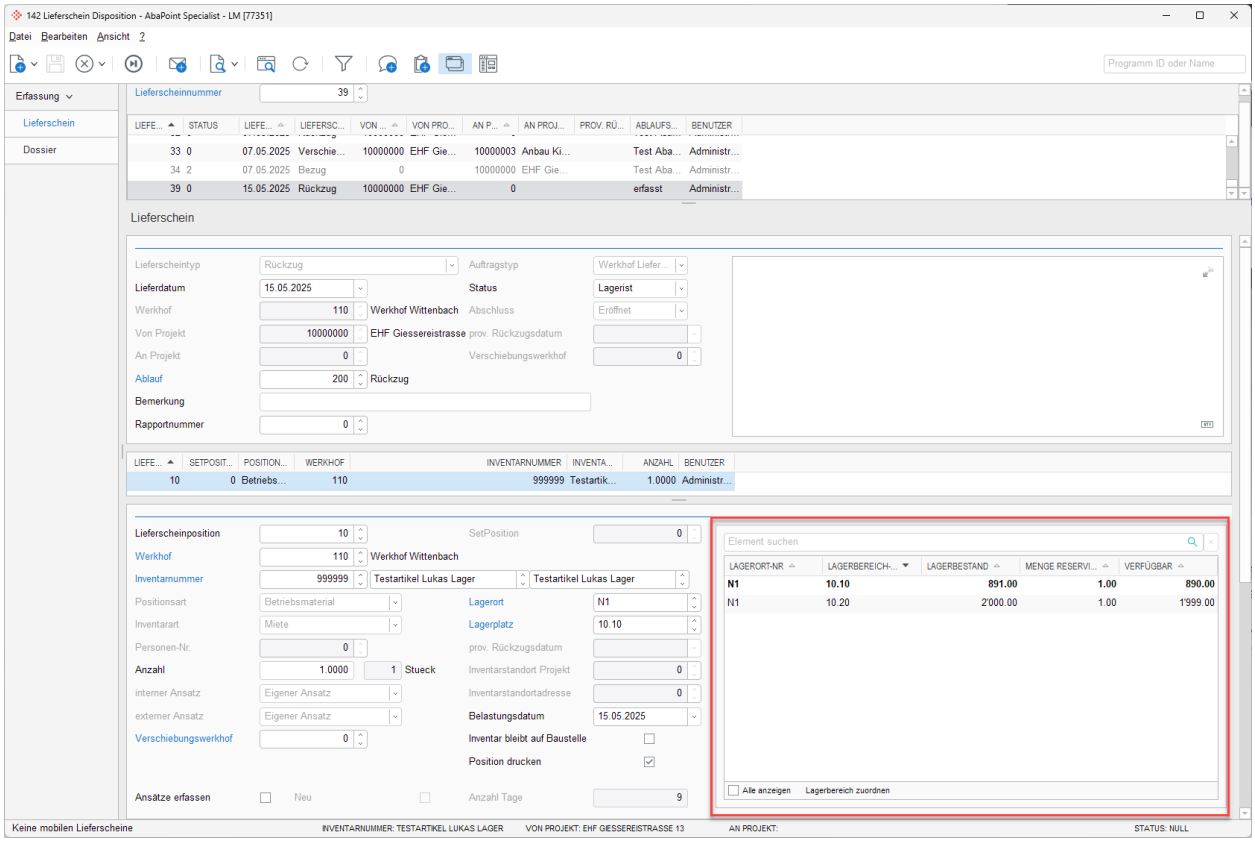
Im MyAbacus steht für den View «Tagesrapport» im Bereich «Werkhof» eine neue Suchleiste zur Auswahl. Diese Suchleiste wurde für die Positionserfassung bei einem Rückzug respektive einer Verschiebung implementiert. Folgende Felder können in der Ansicht durchsucht werden:

- Inventarnummer
- Bezeichnung
- Art
- Bemerkung

Beispiel: Auf einer grossen Baustelle wird viel Material benötigt. Der Polier erfasst die Rückzüge direkt am iPad und muss schnell und einfach das richtige Material auswählen können.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.4 Lagerbereichszuordnungen direkt beim Rückzug erstellen



Ab SP Mai 2025 besteht die Möglichkeit, bei einem Rückzugslieferschein direkt eine Lagerbereichszuordnung zu erstellen. Somit ist es möglich, den Werkhofartikel direkt in einen Lagerbereich einzulagern, welcher auf dem Produkt im Programm 411 «Produktstamm» der Auftragsbearbeitung noch nicht definiert wurde.

Über die Funktion «Alle anzeigen» können alle zugewiesenen Lagerorte und -bereiche für das Produkt angezeigt werden. Mit einem Doppelklick auf den gewünschten Eintrag wird der Wert auf der Lieferscheinposition angepasst.

Falls eine neue Lagerbereichszuordnung benötigt wird, kann die Funktion «Lagerbereich zuordnen» ausgewählt werden. Diese Funktion öffnet einen neuen Dialog und zeigt alle verfügbaren Lagerorte und -bereiche, welche seitens Auftragsbearbeitung eröffnet wurden, an. In diesem Dialog kann der gewünschte Lagerbereich ausgewählt und dem Produkt zugewiesen werden.

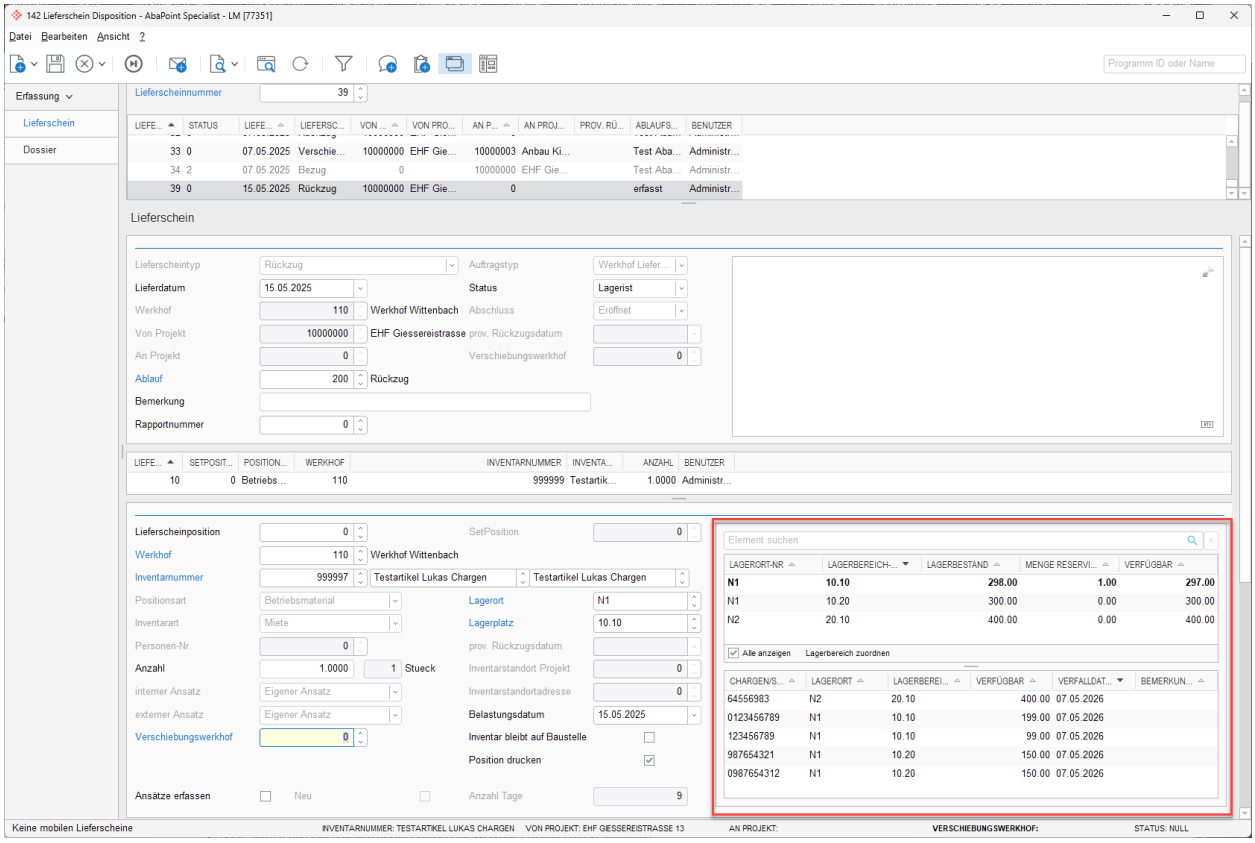
Information: Die neue Komponente befindet sich nicht auf der Standardmaske, sondern kann über den Maskendesigner hinzugefügt werden. Die entsprechende Komponente im Maskendesigner lautet «Lagerinformation» und befindet sich im Bereich «Lieferscheinposition».

Information 2: Der Durch-EP sowie der Bewertungspreis wird bei der neuen Lagerbereichszuordnung korrekt vom Produkt auf die neue Zuordnung gespeichert, sofern die entsprechenden Einstellungen aktiv sind.

Beispiel: Der Werkhofmitarbeitende erhält diverse Materialien von einer Baustelle zurück und muss diese entsprechen in der Lagerhalle an einem verfügbaren Lagerbereich einlagern.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

11.5 Chargen-/Seriennummer-Informationen im Lieferschein



Ebenfalls steht ab SP Mai 2025 ,in der gleichen Komponente wie in Kapitel 11.4. «Lagerbereichszuordnungen direkt beim Rückzug erstellen» beschrieben, die Informationen über die Chargen der entsprechenden Lagerorte zur Auswahl.

Sofern ein Produkt in der Auftragsbearbeitung als Chargen- oder Seriennummer-pflichtig markiert wurde, wird die Komponente «Lagerinformationen» automatisch um diese Informationen erweitert. Die Informationen der Chargen- oder Seriennummern werden pro Lager definiert und bestellt, weshalb sich die Komponente entsprechend dem Lagerort/-bereich unterscheiden kann.

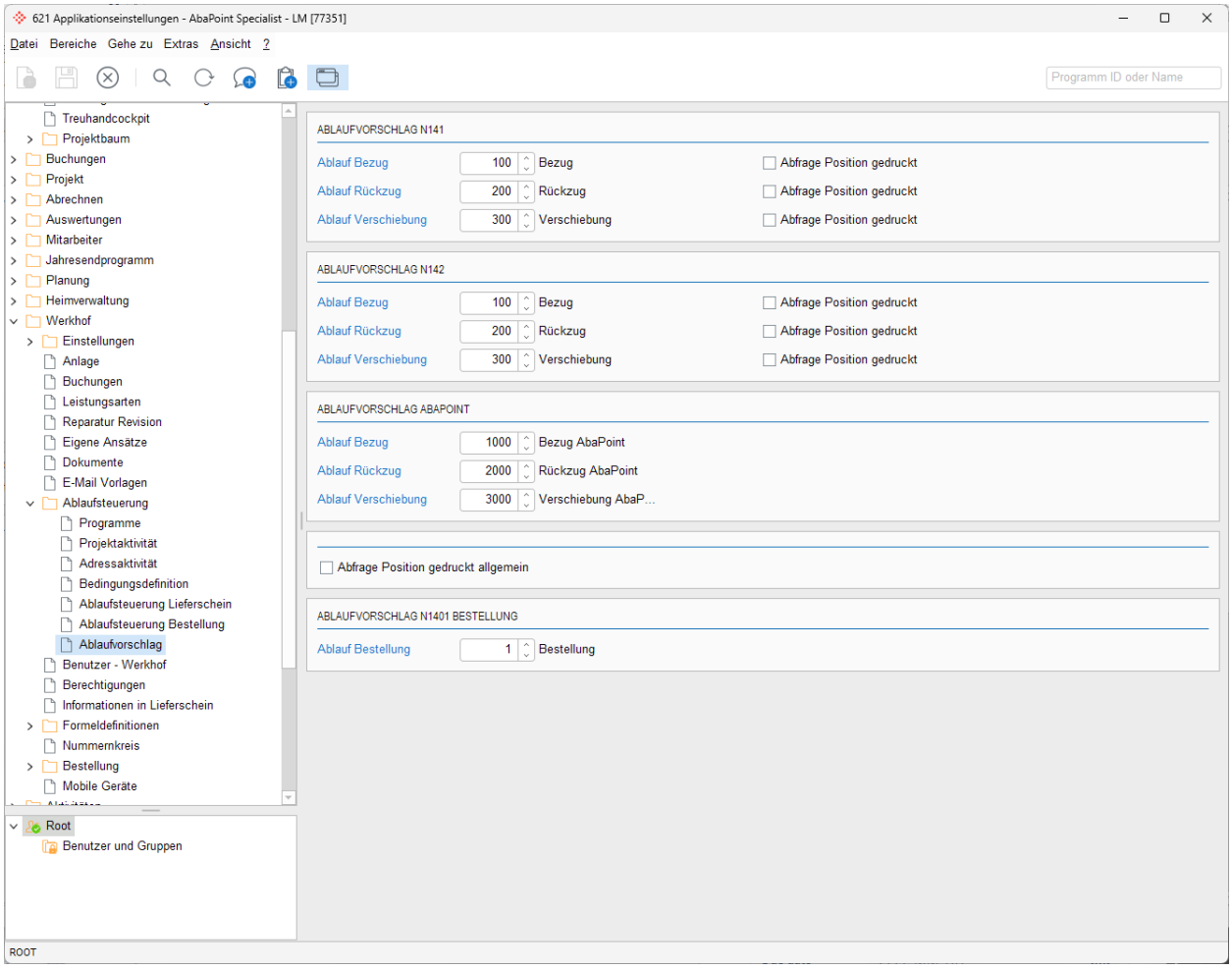
Beispiel: Bei einem Materialbezug auf eine Baustelle möchte die Charge geliefert werden, welche das älteste Verfalldatum hat, sodass keine Charge im Lager abläuft, was zur Folge hätte, dass das Produkt nicht mehr verkauft werden könnte.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

12. AbaPoint

Die Neuerungen, welche sich direkt auf die Mobile App «AbaPoint» beziehen, stehen ab der Abacus Version 2025 SP Mai 2025 zur Verfügung und werden in der App mit der Version 4.2. ausgeliefert.

12.1 Lieferschein-Ablaufsteuerung für AbaPoint



Ab SP Mai 2025 besteht die Möglichkeit einen eigenen Ablauf für die Lieferscheine (Bezug, Rückzug und Verschiebung), welche via AbaPoint erstellt werden, zu definieren.

Mit der neuen Funktion wird die Flexibilität für die Lieferscheinfunktion zwischen Tagesrapport, ULC und AbaPoint erhöht.

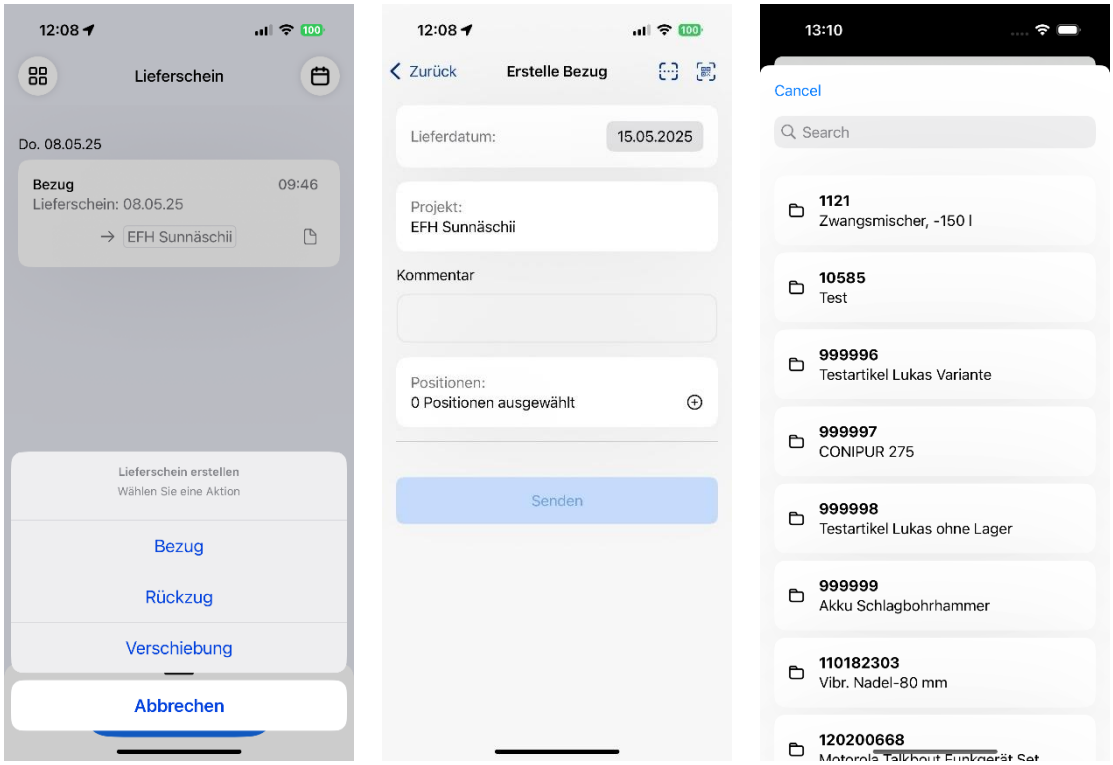
Die neuen Vorschläge für AbaPoint können direkt im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Werkhof / Ablaufsteuerung / Ablaufvorschlag» pro Benutzerkategorie definiert und hinterlegt werden.

Achtung: Werden Lieferscheine via AbaPoint erstellt und genutzt, muss zwingend nach dem Update ein Ablaufvorschlag für AbaPoint hinterlegt werden, da ansonsten der Lieferschein auf dem Smartphone nicht übermittelt werden kann.

Beispiel: Lieferscheine, welche via AbaPoint erstellt werden, sollen direkt abgeschlossen und jene, welche vom AbaBau-Tagesrapport erstellt werden, vom Werkhofmitarbeitenden nochmals geprüft werden. Dies kann über die unterschiedlichen Abläufe gesteuert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

12.2 Bezüge in AbaPoint ohne QR-Code erstellen



Ab SP Mai 2025 besteht in der App «AbaPoint» die Möglichkeit, neue Bezüge für eine Baustelle direkt über die «virtuellen Points» zu erstellen.

Mit dieser Änderung wird kein QR-Code mehr benötigt für den Bezug von neuen Materialien. Ein neuer Bezug kann direkt im Werkhoflager oder auf der Baustelle durchgeführt werden.

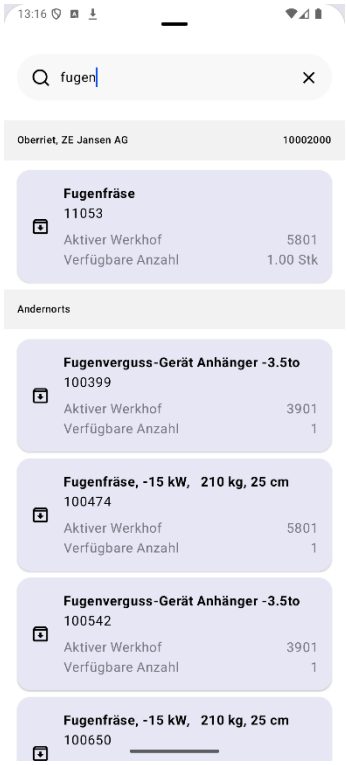
Neben der Möglichkeit einen Bezug direkt via einen virtuellen Point zu erstellen, können in der Positionsauswahl mittels der neuen Suchfunktion alle Positionen und Artikel durchsucht und diese dem Lieferschein hinzugefügt werden.

Information: Die Suchleiste steht auch für Verschiebungen sowie Rückzüge zur Auswahl.

Beispiel: Der Polier auf der Baustelle benötigt weitere Schalttafeln für die Weiterarbeit auf der Baustelle. Er kann diese nun ohne QR-Code für die Baustelle beziehen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

12.3 Verbrauchsmaterial bei Rückzügen



Ab SP Mai 2025 besteht in der App «AbaPoint» die Möglichkeit, Verbrauchsmaterial direkt bei den Rückzügen hinzuzufügen. Über die neue Suchleiste in der Positionsauswahl in AbaPoint, kann nach jedem Produkt/Inventar gesucht werden, unabhängig von der Art des Produktes.

Beispiel: Der Polier benötigt diverses «Kleinmaterial», welches als Verbrauchsmaterial gekennzeichnet wurde, nicht mehr für seine Baustelle und möchte dieses wieder zurück an den entsprechenden Werkhof senden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

13. Heime

13.1 EasyDok Erweiterung der Fachperson mit Kontaktperson

Auf den Adressverbindungen im Programm 311 «Projektstamm» kann eine Kontaktperson hinterlegt werden. Ab SP Mai 2025 wird diese Kontaktperson (AKP.Subjekt_NR) ebenfalls an EasyDok übermittelt. EasyDok erzeugt hierzu eine eigene unabhängige ID. Die ExternalID im EasyDok speichert die ID vom Abacus.



Beispiel: In einer Gruppenpraxis sind mehrere Ärzte tätig. Die Gruppenpraxis wird als Adressverbindung auf dem Projekt hinterlegt und die Kontaktperson entspricht dem Arzt. Dieser soll ebenfalls an EasyDok übergeben werden können.

14. Weitere Neuerungen

14.1 Leitwährung pro Geschäftsbereich

Ab der Version 2025 besteht die Möglichkeit, auf der Stufe «Geschäftsbereiche» eine Leitwährung zu definieren. Dies führt dazu, dass neben der Belegwährung, eine Leitwährung Geschäftsbereich und eine Konzernwährung geführt wird. Ideal für Unternehmen mit Niederlassungen im Ausland. Weitere Informationen zu diesem Thema sind in den Workshop-Unterlagen «Leitwährung pro Geschäftsbereich» nachzulesen.

14.1.1 Lizenzierung

Damit die neue Funktionalität genutzt werden kann, müssen in jeder eröffneten Applikation folgende Optionen lizenziert sein:

- Option Fremdwährungen
- Option Geschäftsbereiche

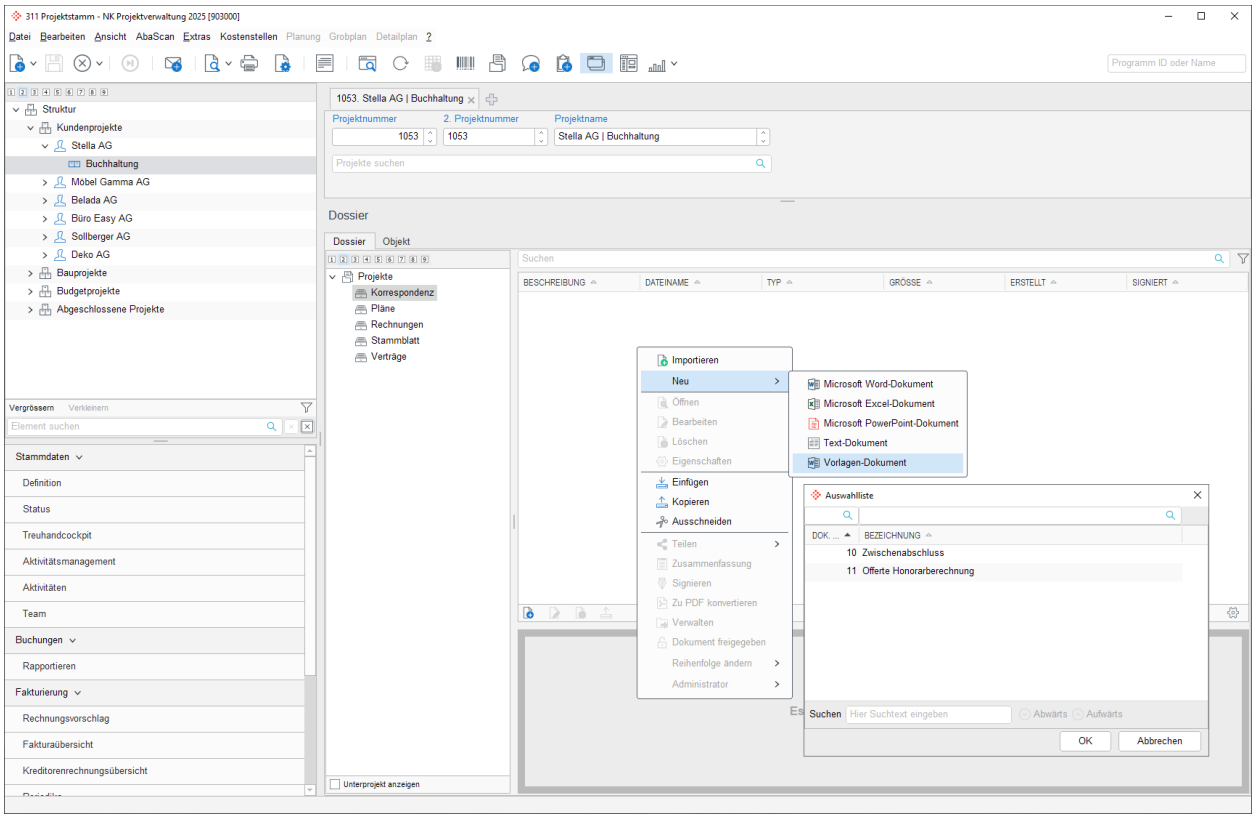
14.2 Data-Warehouse-Tabelle

Damit die Zahlungsinformationen der Kreditorenrechnungen und Debitorenrechnungen schnell und performant ausgewertet werden können, stehen die beiden neuen Data-Warehouse-Tabellen NDWDFZ «Debi Faktura Zahlungen» und NDWKFZ «Kredi Faktura Zahlungen» zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.3 Serienbrief

14.3.1 Einzelbrief aus Dossier starten



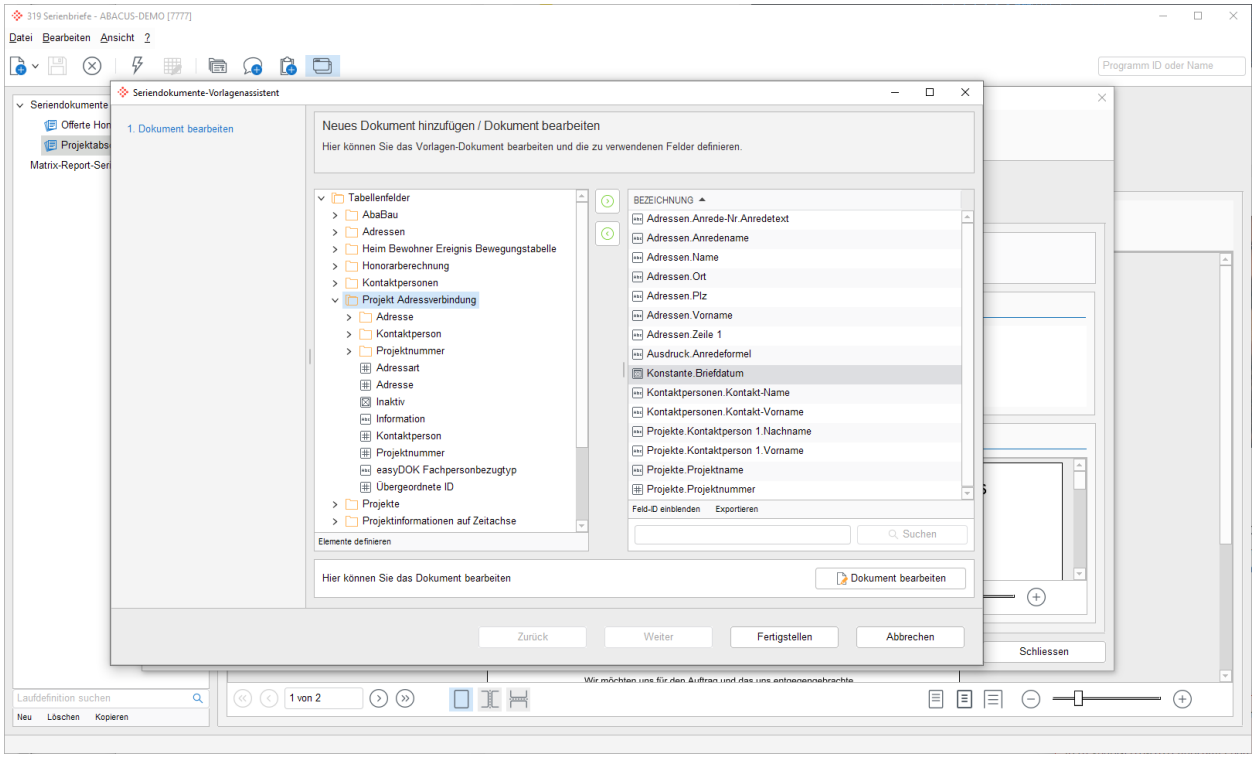
Damit ein Serienbrief (Einzelbrief) direkt aus dem Dossier gestartet werden kann, gibt es im Programm 311 «Projektstamm» im Dossier, im Kontextmenü, die neue Funktion «Neue Word-Vorlage» unter «Neu».

Wird die Funktion ausgeführt, öffnet sich eine Auswahlliste mit den bestehenden Vorlagen aus dem Programm 319 «Serienbriefe». Beim Auswählen einer Vorlage, öffnet sich der Serienbrief Assistent und der Brief wird erstellt und direkt im fokussierten Dossier abgelegt.

Beispiel: Der Projektleiter möchte direkt aus dem Dossier «Korrespondenz» eine neue Brief-Vorlage öffnen und versenden. Der Brief soll im Dossier abgelegt werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

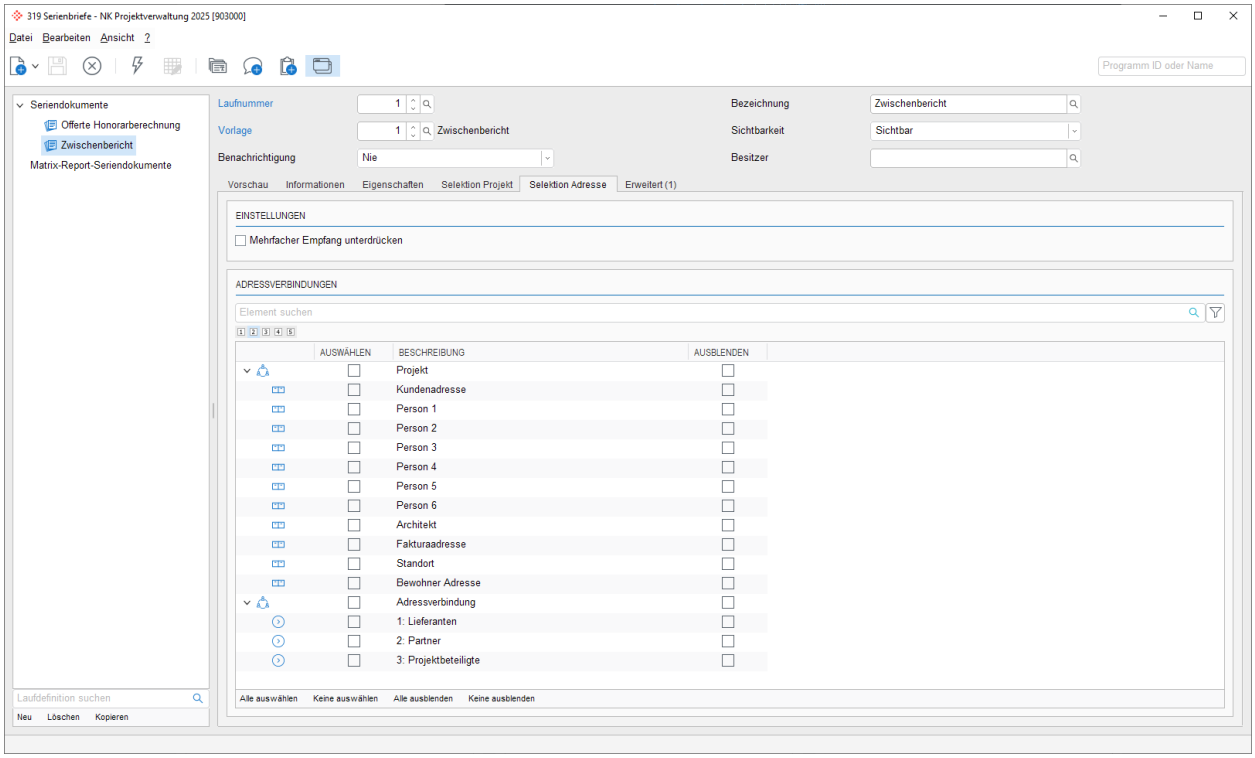
14.3.2 Adressverbindungen als Tabellenfeldern



Die Tabellenfelder der Adressverbindungen stehen für den Serienbrief im Programm 319 «Serienbriefe» zur Auswahl und können abgefragt werden. Zusätzlich stehen die Tabellenfelder im Zusatzfilter zur Verfügung, damit der Brief zum Beispiel nur an Primärkontakte versendet werden kann.

Beispiel: Der Projektleiter möchte einen Brief aufbereiten, bei welchem Informationen von den Adressverbindungen angezeigt werden.

14.3.3 Dialog Adressen optimiert

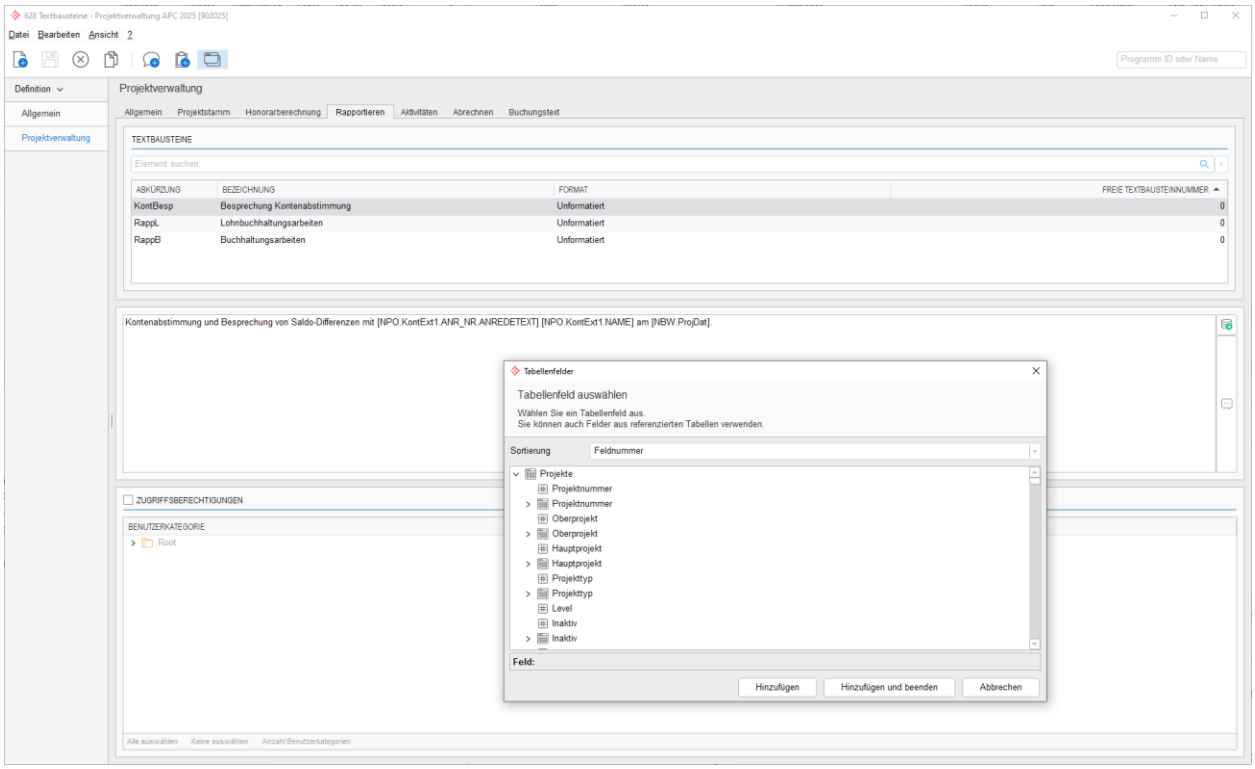


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Ab SP Mai 2025 wurde der Dialog für die Auswahl der Adressen für einen Serienbrief im Programm 319 «Serienbriefe» sowie im Programm 311 «Projektstamm» überarbeitet. Im Programm 319 «Serienbriefe» kann unter «Selektion Adresse» definiert werden, welche Adressen beim Ausführen des Briefs zur Auswahl stehen. Zusätzlich befinden sich nun alle Adressen in derselben Lasche.

14.4 Textbausteine

14.4.1 Erweiterung mit Datenbankfeldern



Die Textbausteine aus dem Programm 628 «Testbausteine» können neu mit Datenbankfeldern ergänzt werden. Wird der Textbaustein bspw. in der Rapportierung eingefügt, werden die Werte der Datenbankfeldern automatisch in den Text geschrieben.

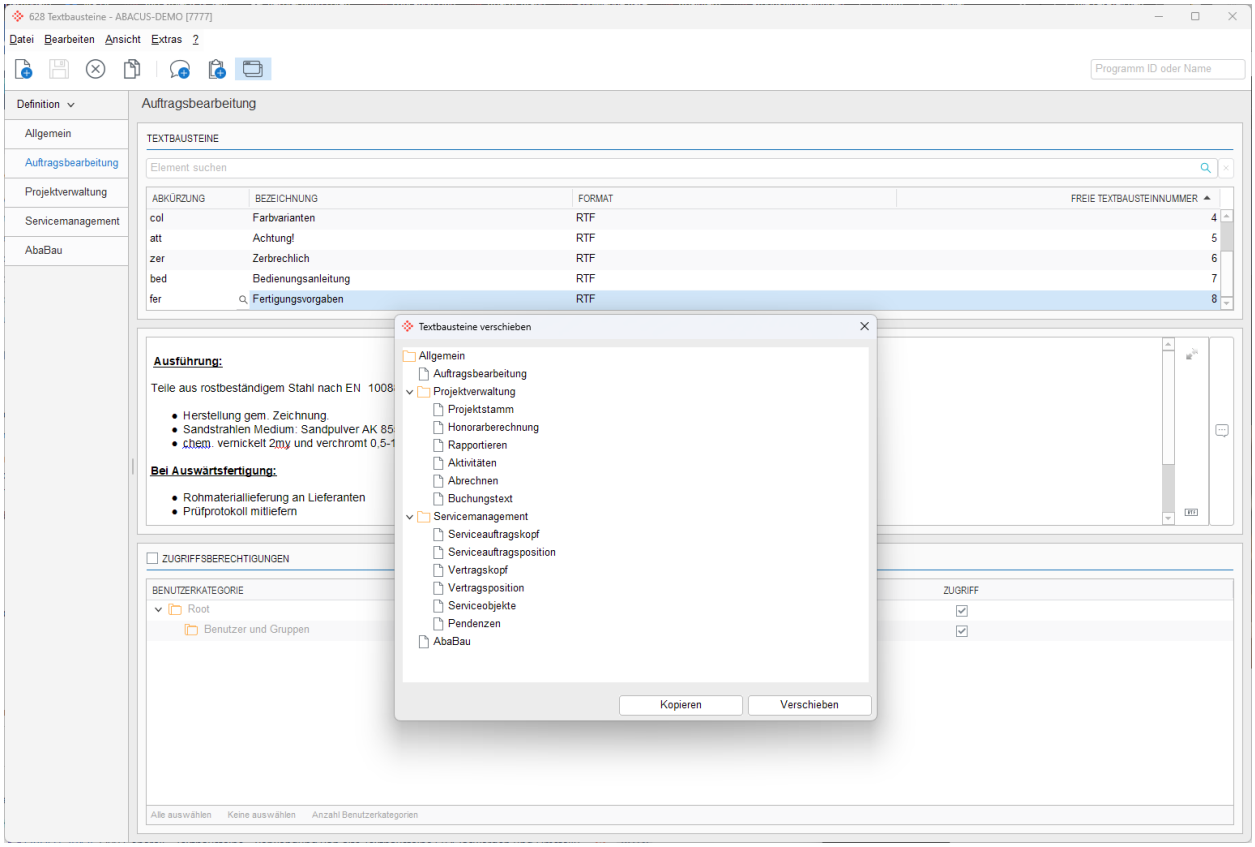
Abhängig vom Kontext stehen folgende Tabellenfelder zur Verfügung:

- NPO «Projekte»
- NPZ «Projektinformationen auf Zeitachse»
- NHW «Heim Bewohner Ereignis Bewegungstabelle»
- NIP «Honorarposition
- NIV «Honorarvertrag
- NBW «Buchungen»
- NAK «Projekt-Aktivitäten»
- NFK «PROJ-Faktura»

Beispiel: Im Buchungstext der Rapportierung soll neben der Beschreibung der Tätigkeit jeweils das Datum der Buchung stehen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.4.2 Textbausteine verschieben



Die bereits erfassten Textbausteine können direkt im Programm 628 «Textbausteine» innerhalb der Applikation in einen anderen Kontext oder applikationsübergreifend verschoben oder kopiert werden. Wird der zu verschiebende/kopierende Textbaustein ausgewählt, kann dieser über «Datei / Textbausteine kopieren/verschieben» verschoben oder kopiert werden.

Beispiel: In der Auftragsbearbeitung wurden die Textbausteine in mehrere Ordner unterteilt. Diese werden nach dem Update in den Bereich «Auftragsbearbeitung / Allgemein» verschoben, da die Ordner nicht mit den Kontexten übereinstimmen. Die Bausteine möchten dann schnell in den entsprechenden Kontext verschoben werden.

14.4.3 Textbausteine via Präfix im MyAbacus einfügen

Ab SP Mai 2025 können die Textbausteine aus dem Programm 628 «Textbausteine» auch im MyAbacus über einen Präfix eingefügt werden.

14.5 Zentrale Übersetzungsfunktion

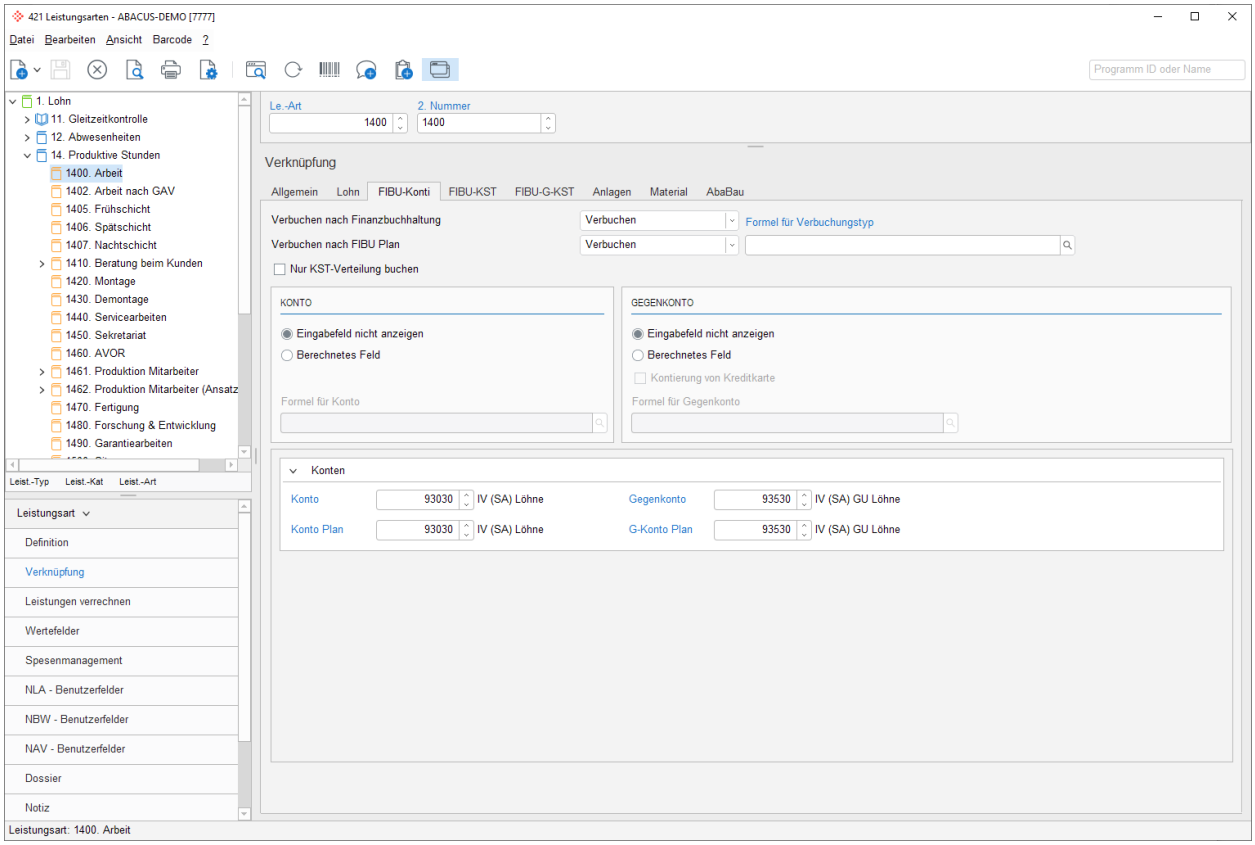
Ab SP Mai 2025 steht in der Projektverwaltung in verschiedenen Programmen, in welchen Daten sprachabhängig erfassen werden können, die zentrale Übersetzungsfunktion zur Verfügung, damit diese automatisch übersetzt werden können. Die erforderlichen Einstellungen dazu werden im Programm 908 «DeepCloud Verwaltung» vorgenommen

14.6 Einschränkung GB auf MWST-Code

Wird im Programm 5311 «Mehrwertsteuer-Codes definieren» ein Geschäftsbereich auf dem MWST-Code eingeschränkt, wird dies beim Erstellen einer Buchung in der Projektverwaltung entsprechen geprüft. Dabei wird der Von-GB der Buchung geprüft. Ist der Von-GB der Buchung für diesen MWST-Code nicht zugelassen, erscheint eine Fehlermeldung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.7 Fibu-Verbuchung via Formel definieren



Der Fibu-Verbuchungstyp, welcher auf der Leistungsart im Programm 421 «Leistungsarten» definiert wird, kann per Formel berechnet werden. Die Formel muss entweder True oder False zurückgeben.

Beispiel: Bei Buchungen mit verschiedenen GBs mit verschiedenen Leitwährungen, soll es keine FIBU-Verbuchung geben.

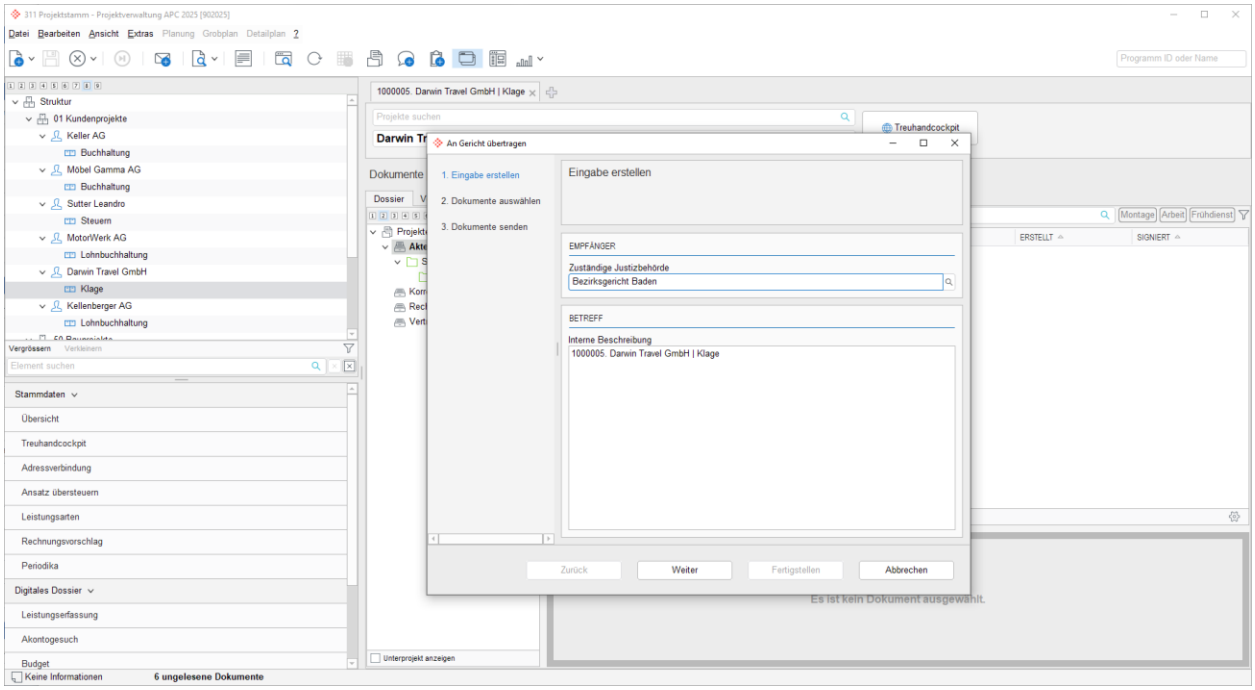
Achtung: Für Spesenleistungsarten steht die Formel nicht zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.8 Justitia 4.0

Mit Justitia 4.0 haben Rechtsanwälte die Möglichkeit, digital und Rechtskonform Akten und Dokumente dem Gericht zu übermitteln und umgekehrt. Die Gerichte und Rechtsanwälte können somit mit ihren Konten in der Justitia 4.0 Plattform Dokumente digital austauschen.

14.8.1 An Gericht übertragen



Über einen Rechtsklick im Programm 311 «Projektstamm» auf das Dossier kann über «An Gericht übertragen» ein Assistent geöffnet werden. Beim ersten Start muss der User die Datenschutzrichtlinien akzeptieren und sich mit seinen Login-Daten anmelden.

Im ersten Schritt wird definiert, an welches Gericht die Dokumente übertragen werden sollen. Über den 2. Schritt «Dokumente auswählen» können die Dokumente, welche an das Gericht übertragen werden sollen, ausgewählt werden. Werden mehrere Dokumente eingereicht, kann das Hauptdokument gekennzeichnet werden. Zusätzlich kann definiert werden, ob die Akten definitiv oder als Entwurf an das Gericht übertragen werden.

Werden die Dokumente definitiv an das Gericht übertragen wird automatisch eine Quittung in das Dossier abgelegt, welche als Bestätigung gilt, dass die Dokumente übertragen wurden.

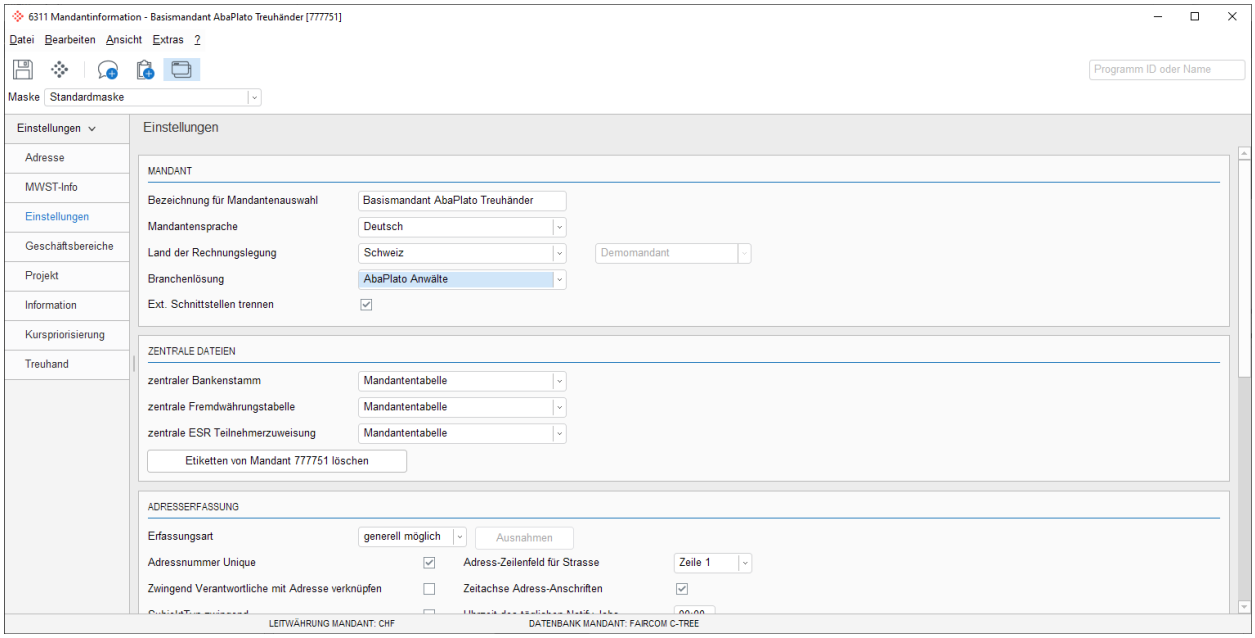
14.8.2 Von Gericht importieren

Über «ungelesene Dokumente» oder mittels Kontextmenüpunkt «Von Gericht importieren» auf dem Dossier, können Dokumente (z. B. Vorladung Zeugen), welche vom Gericht übermittelt wurden ins Dossier importiert werden. Dabei ist im Assistenten der eingehende Rechtsverkehr ersichtlich und der User kann entscheiden, welche Dokumente importiert werden sollen.

Werden Dokumente importiert wird zeitgleich eine Quittung im Dossier abgelegt, welche den Empfang der Dokumente widerlegt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.8.3 Konfiguration



Damit die Menüpunkte ersichtlich sind, muss im Programm 6311 «Mandanteninformation» unter «Einstellungen» die Branchenlösung «AbaPlato Anwälte» definiert sein.

14.9 REST-API

14.9.1 Projektstamm

Die Schnittstelle für den Projektstamm (Projects) wurde erweitert. Die Benutzerfelder stehen zur Verfügung, sodass weitere Informationen abgefragt, bearbeitet oder hinzugefügt werden können.

Zudem können Projektfelder auf der Zeitachse abgefragt werden, dazu muss in der Abfrage «TimeAxes» abgefragt werden.

Information: Die Schnittstellendefinition für den Projektstamm ist noch nicht vollumfänglich vorhanden. Sie wird laufend erweitert, damit die Projektinformationen ebenfalls via REST eingelesen werden können.

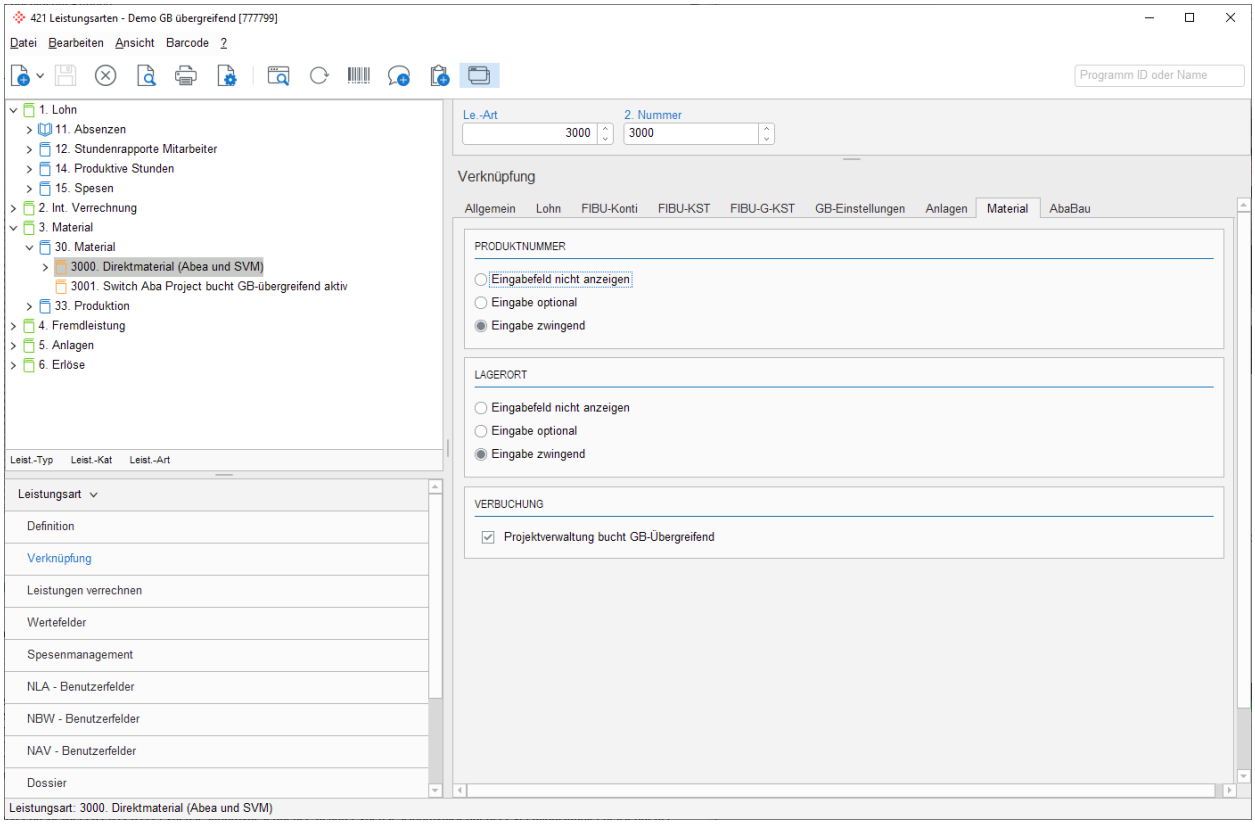
14.10 AbaConnect im AbaWeb-Abo

Das Programm 625 «AbaConnect» der Projektverwaltung steht neu auch für AbaWeb-User mit dem Abo «Proj PL Supervisor», «Konfiguration Projektverwaltung» und «Konfiguration Zeiterfassung» zur Verfügung.

Hinweis: Diese Neuerung wurde auch auf der Version 2023 und Version 2024 implementiert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.11 PPS-Buchungen erzeugen GB übergreifende Buchungen



Die Applikation «Produktionsplanung und -steuerung» kann GB-übergreifende Materialbuchung in der Projektverwaltung auslösen. Werden diese Buchungen über das Programm 19 «Verbuchen nach FIBU/Lohn/Anlagen» in die Finanzbuchhaltung verbucht, werden diese neu auch GB-übergreifend verbucht.

Damit die Buchungen GB-übergreifend gebucht werden, muss die Einstellung «Projektverwaltung bucht GB-Übergreifend» auf der Leistungsart im Programm 421 «Leistungsarten» aktiv sein.

14.12 Projektliste - Formatierung für Excel-Export

Wird im Programm 371 «Projektliste» ein Ja/Nein Feld in der Auswertung ausgegeben, wurde dieses beim Excel-Export mit Wahr/Falsch ausgegeben. Neu wird im Excel ein Ja/Nein Feld auch korrekt mit «Ja/Nein» ausgeben.

14.13 Erweiterung Formel-Funktion für Abfrage von Konto und Kostenstellen

Die bestehenden Formel-Funktionen für die Abfrage von Aufwand- und Ertragskonten sowie Kostenstellen wurden mit Kontosets erweitert:

- @ProductAccountExpense
- @ProductCostCentre1Expense
- @ProductCostCentre2Expense
- @ProductAccountIncome
- @ProductCostCentre1Income
- @ProductCostCentre2Income
- @ProductTaxcodeExpense
- @ProdutctTaxcodeIncome

Die Parameter können wie folgt gesetzt werden:

- #1 Geschäftsbereich: Integer
- #2 Interne Produktnummer oder Produkttyp oder 1 für Kontoset 1 oder 2 für Kontoset 2 oder 3 für Kontoset 3: String

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

- #3 Produktnummer. Wenn der Parameter 2 der Produkttyp ist, dann ist der Parameter 3 die externe Produktnummer. Ist Parameter 2 ein Kontoset, dann ist Parameter 3 der Produktetyp oder die interne Produktnummer: String (optional)
- #4 Falls Parameter 3 der Produktetyp, dann ist Parameter 4 die externe Produktenummer: String (optional)
- #5 Der letzte Parameter ist das Evaluierungsdatum: String (optional). Wenn kein oder ein leeres Datum verwendet wird, wird das Expression-Datum verwendet. Ist dieses auch leer, wird Today verwendet.



Beispiel: Bei einem GB-übergreifenden Lagerbezug ab einem Serviceauftrag wird für die interne Verrechnung bzw. die Verbuchung in der Projektverwaltung im Programm 19 «Verbuchen nach FIBU/LOHN/ANLAGEN» das Aufwandskonto anhand eines Kontosets ermittelt.

14.14 Konfiguration aufzeichnen / abspielen

14.14.1 Ansätze

Die Ansätze können aufgezeichnet und in einem anderen Mandanten abgespielt werden. Dies funktioniert für folgende Programme:

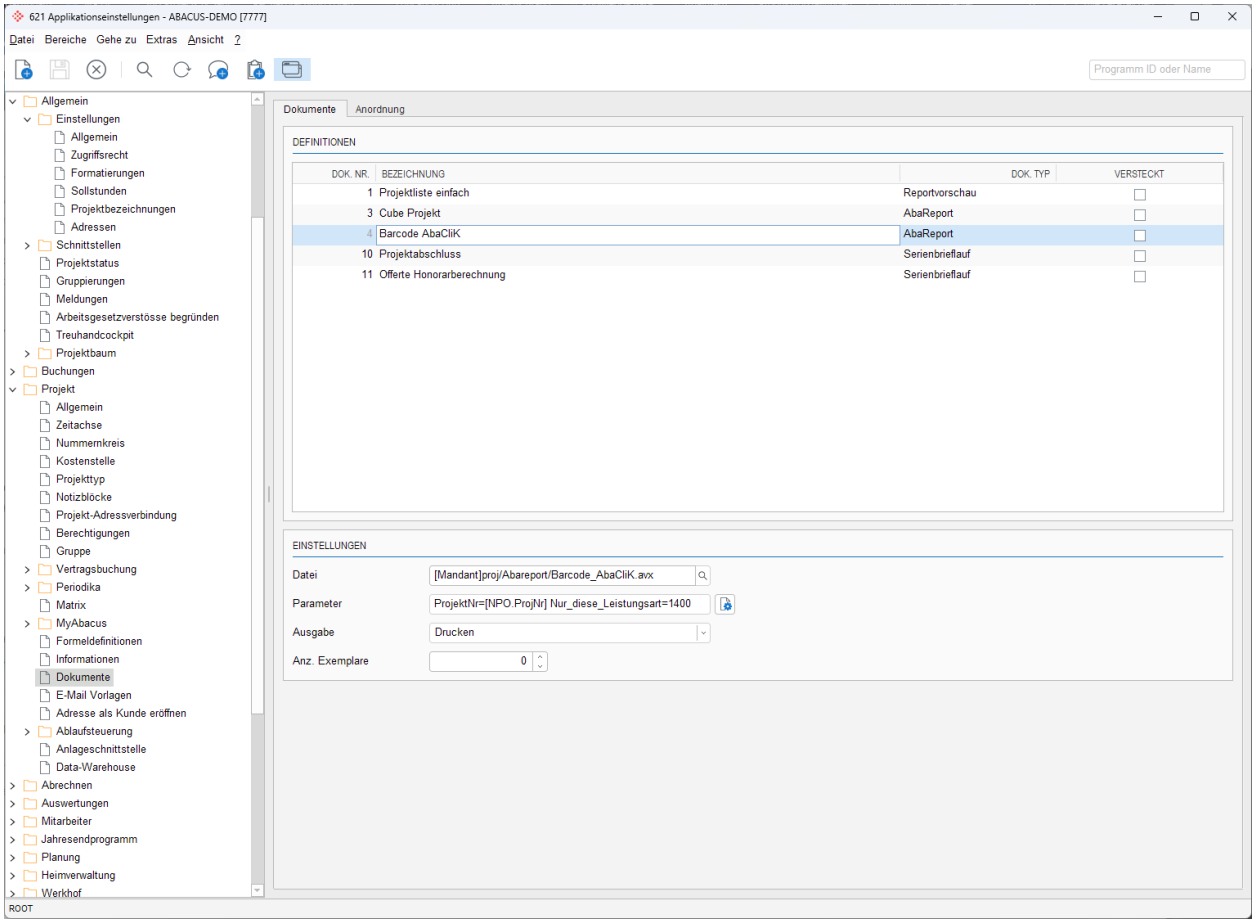
- 441 «Abrechnungs-Code»
- 442 «Ansätze für Kunden»
- 443 «Ansätze für Mitarbeiter-Gruppen»
- 444 «Ansätze für Mitarbeiter»
- 445 «Ansätze für KST»
- 446 «Ansätze für Anlagen»



Achtung: Für die Ansätze sind die Felder «Tarif», «Leistungsart» sowie «Währung» sogenannte Key-Felder. Werden Ansätze mit diesen Feldern definiert, muss sichergestellt werden, dass der gesamte Datensatz (somit alle Anpassungen) in einem Schritt aufgenommen wird. Andernfalls wird pro Anpassung und Schritt beim Aufzeichnen ein neuer Ansatz angelegt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.15 Dokumentendefinition Applikationseinstellungen



Die Dokumentendefinitionen der Projektverwaltung sind in den Bereich «PUBL» verschoben worden. Im gleichen Umbau wurde auch das User Interface (UI) der Dokumentenseiten im Programm 621 «Applikationseinstellungen» überarbeitet. Das UI ist neu dynamisch und passt sich pro Dokumenttyp an, sodass nur noch die relevanten Einstellungen oder Funktionen angezeigt werden.

Ebenfalls kann die Anordnung der Dokumente in der im Maskendesigner verfügbaren Komponente im entsprechend Tab konfiguriert werden.

Die Umstellung der Seite «Dokumente» wurde für folgende Bereiche vorgenommen:

- Projekte
- Werkhof
- Absenzen
- Spesen
- Reisekostenabrechnung
- Freigabeprozess
- Arbeitsrapportfreigabe

Hinweis: Absolute Pfade innerhalb des Abacus-Verzeichnisses wie C:\abac\out\lieferschein werden beim Update wie folgt umgewandelt: [Out]lieferschein

Absolute Pfade ausserhalb des Abacus-Verzeichnisses wie C:\temp\lieferschein werden ab der Version 2025 nur noch unterstützt, wenn sie im ServiceManager unter «OpenFolders» definiert sind und der Parameter «Readonly» auf «false» gesetzt wird. Das Ausgabeverzeichnis muss für sol-che freigegebene Verzeichnisse wie folgt definiert werden: [Ext:temp]

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.16 Mitarbeiter-Auswahlliste umbau auf «PEMPL»

Die Standard-Mitarbeiter-Auswahllisten werden mit der neuen Tabelle «PEMPL» ausgeliefert. Somit werden sich diese Auswahllisten nicht mehr auf die «LPE» beziehen, sondern auf die neue Tabelle.



Information: Mit diesem Umbau wurden auch Verbesserungen des Zugriffsschutzes in den Auswahllisten umgesetzt. Die Auswahllisten in den Programmen «B11» und «N311» verhalten sich gleich.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG